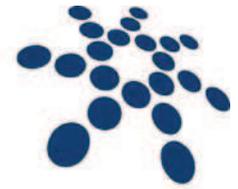


Fachbereich Jugend



Region Hannover

Kindertagesbetreuung in der Region Hannover 2012



Region Hannover

Kindertagesbetreuung im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger

Bestandserhebung und Vorausschau
über Plätze und Besuch
in Kindertageseinrichtungen und
Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012



Herausgeber:

Region Hannover

Der Regionspräsident

Dezernat II

Stabsstelle Sozialplanung

Fachbereich Jugend

Team Fachdienste für Jugendhilfe

Hildesheimer Str. 18

30169 Hannover

Tel.: 0511 / 616 - 0

Inhaltsverzeichnis

1	Abkürzungsverzeichnis	5
2	Einleitung	7
2.1	Zum Bericht	7
2.2	Zusammenfassung der Kernergebnisse	10
2.3	Herausforderungen	13
3	Gesamtübersicht über die Versorgungssituation in der Region Hannover	14
4	Versorgung der Kinder im Alter von 0 – unter 3 Jahren	17
4.1	Entwicklung der Versorgungsquote der Kinder unter 3 Jahren 2008 – 2012 (Kita und KTPF)	18
4.2	Versorgungsquote der Kinder unter 3 Jahren im kommunalen Vergleich	18
4.3	Ausbauplanungen im U3-Bereich	21
4.4	Ausbauplanungen im U3-Bereich im kommunalen Vergleich	23
4.5	Bundes-, Landes und Regionsförderungen zum Ausbau der U3-Betreuung	25
5	Versorgung der Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren	28
5.1	Entwicklung der Versorgungsquote der Kinder von 3 – 6 Jahren 2008 – 2012	28
6	Versorgung der Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren	29
6.1	Entwicklung der Versorgungsquote der 6- bis 10-Jährigen 2008 – 2012	29
7	Betreuungszeiten in Kindertageseinrichtungen	31
7.1	Betreuungszeiten: Kinder unter 3 Jahren in Krippe + AüG (ohne KTPF)	31
7.2	Betreuungszeiten: Kinder von 3 - 6 Jahren in Kiga, AüG + SK (ohne KTPF)	32
7.3	Betreuungszeiten: Kinder im Hort + AüG (ohne KTPF)	33
8	Besuchsquoten von Kindern in Kindertagesbetreuung nach Alter	33
9	Struktur der Kindertageseinrichtungen	35
9.1	Verteilung der Kindertageseinrichtungen	35
9.2	Trägerzugehörigkeit	36
9.3	Anzahl der Kindertageseinrichtungen pro Träger und Kommune	36
9.4	Personal in Kindertageseinrichtungen	37
10	Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen	41
11	Belegte Integrationsplätze in Kindertageseinrichtungen	43

11.1 Sondereinrichtungen in der Region Hannover	45
12 Kindertagespflege.....	47
12.1 Kindertagespflegequote im Vergleich 2009 zu 2012 bezogen auf das Platzangebot in Kita und KTPF insgesamt	47
12.2 Betreuungszeiten in der Kindertagespflege.....	48
12.3 Tatsächlich belegte Plätze in der Kindertagespflege	49
13 Gesamtauswertung der 15 Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger (absolute Zahlen)	51
14 Einzelauswertungen	57
14.1 Einzelauswertung der Stadt Barsinghausen.....	57
14.2 Einzelauswertung der Stadt Burgwedel	65
14.3 Einzelauswertung der Stadt Garbsen	74
14.4 Einzelauswertung der Stadt Gehrden	83
14.5 Einzelauswertung der Stadt Hemmingen	91
14.6 Einzelauswertung der Gemeinde Isernhagen	98
14.7 Einzelauswertung der Stadt Neustadt	106
14.8 Einzelauswertung der Stadt Pattensen.....	115
14.9 Einzelauswertung der Stadt Ronnenberg.....	123
14.10 Einzelauswertung der Stadt Seelze.....	132
14.11 Einzelauswertung der Stadt Sehnde.....	140
14.12 Einzelauswertung der Gemeinde Uetze.....	148
14.13 Einzelauswertung der Gemeinde Wedemark	157
14.14 Einzelauswertung der Gemeinde Wennigsen	165
14.15 Einzelauswertung der Stadt Wunstorf	173

1 Abkürzungsverzeichnis

AüG	- Altersübergreifende Gruppe (Krippen- und Kindergartenkinder oder Kindergarten- und Hortkinder können gemeinsam in einer altersübergreifenden Gruppe betreut werden, vgl. § 1 Abs. 5, 1. DVO-KiTaG)
BE	- Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII
1. DVO-KiTaG	- Verordnung über Mindestanforderungen an Kindertagesstätten
2. DVO-KiTaG	- Verordnung über Mindestanforderungen an besondere Tageseinrichtungen für Kinder sowie über die Durchführung der Finanzhilfe
Kiga	- Kindergarten
Kita	- Kindertagesstätte
KiTaG	- Gesetz über Kindertageseinrichtungen für Kinder
KTPF	- Kindertagespflege
LK	- Landkreise
Mig	- Migrationshintergrund
Pl.	- Plätze
RAT	- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren (Richtlinie Ausbau Tagesbetreuung, kurz: RAT)
RIK	- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung der unter Dreijährigen (Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung, kurz: RIK)
SGB	- Sozialgesetzbuch
SK	- Spielkreis mit Rechtsanspruch (Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz kann ggf. auch durch eine mindestens 15-stündige Vormittagsbetreuung pro Woche in einem Kinderspielkreis erfüllt werden, sofern kein ausreichendes Angebot an Kindergartenplätzen zur Verfügung steht, vgl. § 12 Abs. 3 Satz 2, Nr. 2 KiTaG)
Std.	- Stunden

Farbübersicht:



- Kinder im Alter von 0 – unter 3 Jahren



- Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren



- Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren



- Struktur der Kindertageseinrichtungen



- Migrationshintergrund



- Integrationsplätze



- Kindertagespflege

2 Einleitung

2.1 Zum Bericht

Als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe legt die Region Hannover im Rahmen ihrer Gesamt- und Planungsverantwortung gemäß §§ 79, 80 SGB VIII für die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden 15 Kommunen den Bericht über die Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2012/2013 vor.

Die Erstellung des Berichts erfolgte in enger Kooperation mit den 15 regionsangehörigen Städten und Gemeinden. Für diese konstruktive, engagierte und unterstützende Zusammenarbeit sei ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Der Bericht gibt als Bestandsaufnahme für das Jahr 2012 einen Überblick über die Versorgungssituation der Kindertagesbetreuung im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover. Er dient als Planungs- und Steuerungsinstrument für die Städte und Gemeinden beim Ausbau eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Die Region Hannover als Jugendhilfeträger unterstützt die Kommunen bei diesem Ausbau, indem sie die Schaffung neuer Betreuungsplätze mit Baukostenzuschüssen nach den „Richtlinien über die Förderung von Kindertagesstätten“ fördert. Zusätzlich erhalten die Kommunen vom Land Niedersachsen Zuwendungen für den Ausbau der Tagesbetreuung im Bereich der Kinderbetreuung der unter Dreijährigen. Ab dem 01. August 2013 tritt bundesweit für unter dreijährige Kinder der Rechtsanspruch auf eine Betreuung in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege in Kraft. Er gilt für alle Kinder ab dem ersten Lebensjahr und ist den familiären Bedürfnissen entsprechend individuell zu erfüllen. Die Bemühungen der Kommunen sind immens, um den Bedarf der Eltern auf diesen Rechtsanspruch zu erfüllen.

Ursprünglich wurde auf Bundesebene ein Bedarf von ca. durchschnittlich 35% erwartet. In der momentanen Einschätzung wird der Bedarf vielerorts höher ausfallen, insbesondere in Ballungsräumen, Groß- und Kernstädten. Die unterstützende Finanzierung des Platzausbaus wurde in den letzten Jahren von Bund und Ländern wiederholt nachgebessert, die Region Hannover leistet zur Zeit mit einer Aufstockung von bis zu 14.500 € pro neu geschaffenen Krippenplatz einen weiteren erheblichen Beitrag zur Schaffung eines ausreichenden Angebots innerhalb der 21 Kommunen in der Region Hannover (Kapitel 4.5).

Die Daten zum Platzangebot, zur tatsächlichen Belegung in den Kindertageseinrichtungen sowie zur Kindertagespflege wurden anhand einer Exceltabelle in Form eines Erhebungsbogens zum Stichtag 01.10.2012 ermittelt. Die digitalen Daten für die Auswertung dieses Berichtes wurden von den Kommunen zur Verfügung gestellt. Durch die Verarbeitung der digitalen Daten kann es ggf. geringe Rundungsdifferenzen geben, die jedoch keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis haben.

Der Erhebungsbogen wurde mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen abgestimmt und anschließend allen Vertreterinnen und Vertretern der 15 Städte und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger vorgelegt.¹

Der diesjährige Bericht gibt in Kapitel 3 zunächst einen Gesamtüberblick über die Versorgungssituation in der Region Hannover als Jugendhilfeträger.

In Kapitel 4 wird ein Überblick über den Stand, die bisherige Entwicklung und die weiteren Planungen zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrages für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren gegeben.

In Kapitel 5 wird die Entwicklung der Versorgungsquote der Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und in Kapitel 6 die Entwicklung der Versorgungsquote der Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren dargestellt.

Ein weiteres aktuell und zukünftig wichtiges Thema in den Kommunen ist nicht nur der quantitative Ausbau im Bereich der U3-Betreuung, sondern auch die Optimierung des qualitativen Angebotes in der Kindertagesbetreuung. Viele Kinder besuchen drei Jahre, mitunter auch länger, Kindertageseinrichtungen. Darin liegt eine große Chance, denn die Förderung von Kindern ist eine notwendige Voraussetzung, um gleiche Bildungs- und Entwicklungschancen sowie eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erreichen. Gleichzeitig eröffnet ein quantitativ und qualitativ gut ausgebautes lokales Betreuungsangebot Eltern sowie Unternehmen Beschäftigungs- und Arbeitsmarktvorteile. Eltern informieren sich zunehmend über Öffnungszeiten, konzeptionelle Ausrichtungen und auch über qualitative Standards, um auf dieser Grundlage die Entscheidung zu treffen, in welche Einrichtung sie ihr Kind geben.

Aus diesen Gründen werden die Betreuungszeiten (Kapitel 7) und die Besuchsquoten (Kapitel 8) von Kindern in Kindertageseinrichtungen in den 15 Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger abgebildet. Ergänzt werden diese Daten durch Informationen zur Struktur der Kindertageseinrichtungen (Kapitel 9). Neu aufgenommen wurde in diesem Jahr ein Kapitel über die Personalstruktur der Einrichtungen (Kapitel 9.4). Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund und die belegten Integrationsplätze in Kindertageseinrichtungen werden in den Kapiteln 10 und 11 ausgewertet. Kapitel 11.1 spiegelt die Sondereinrichtungen in den regionsangehörigen Kommunen inklusive ihres Platzangebotes und ihrer Belegung wider.

Kapitel 12 umfasst Daten zur Kindertagespflege. Neben der Kindertagespflegequote beinhaltet dieses Kapitel auch die Betreuungszeiten in der Kindertagespflege und die tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012.

¹ Auf eine Quellenangabe für die jeweiligen Abbildungen (Tabellen und Diagramme) wurde verzichtet. Bei Abbildungen ohne Quellenangabe wurden die ausgewerteten Daten von den jeweiligen Vertreterinnen und Vertretern der Städte und Gemeinden übermittelt. Die Daten wurden vom Team Fachdienste für Jugendhilfe und der Stabsstelle Sozialplanung verarbeitet und ausgewertet.

Ergänzend zu den Einzelauswertungen der regionsangehörigen Kommunen in Kapitel 14 weist dieser Bericht eine Gesamtauswertung der absoluten Zahlen aller 15 Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger (Kapitel 13) auf.

2.2 Zusammenfassung der Kernergebnisse

Versorgungssituation der Kinder unter 3 Jahren

Am 01. August 2013 tritt bundesweit der Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung für ein- bis unter dreijährige Kinder in Kraft. In den vergangenen Jahren haben die Städte und Gemeinden die Kindertagesbetreuung deshalb kontinuierlich ausgebaut. Betrachtet man den Zeitraum der letzten 5 Jahre von 2008 bis 2012 so zeigt sich für den U3-Bereich eine Steigerung der Versorgungsquote² von 11,9% auf 26,8% (plus 125,2%). In absoluten Zahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass im Zeitraum 2008 bis 2012 1.429 neue Plätze geschaffen wurden (2008: 1.162 Plätze, 2012: 2.591 Plätze). Zum 01.10.2012, dem Stichtag für die Erhebung der diesem Bericht zugrunde liegenden Zahlen, lag die Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger also bei insgesamt 26,8%. Bezogen auf die ein- bis unter dreijährigen Kinder, für die der Rechtsanspruch gilt, lag die Versorgungsquote sogar bei 38,6%³ (siehe Kapitel 3).

Prognose der Versorgungssituation der Kinder unter 3 Jahren

Zum Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 und des Rechtsanspruches wird der aktuellen Prognose nach die Versorgungsquote für die unter dreijährigen Kinder noch auf 31,7% ansteigen. Für das Ende des Kindergartenjahres 2013/2014 sieht die Prognose eine Versorgungsquote von 36,2% vor. Der bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagesbetreuung dauert somit über den Beginn des Rechtsanspruches weiter an (siehe Kapitel 4.2 und 4.3).

Örtliche Versorgungssituation für Kinder unter 3 Jahren

Die örtliche Versorgungssituation variiert dabei nach wie vor erheblich. Zum Stichtag 01.10.2012 waren in Burgwedel (36,4%), Wennigsen (34,8%), Hemmingen (33,9%), Gehrden (33,0%) und Wedemark (30,1%) Versorgungsquoten von über 30% zu verzeichnen. In Seelze (22,8%), Wunstorf (21,0%) und Garbsen (18,6%) lagen die Versorgungsquoten für Kinder unter 3 Jahren dagegen noch unter 25% (siehe Kapitel 3 und 4.2).

Die Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren ist nicht vom Erreichen bzw. Nichterreichen der auf Bundesebene vorgegebenen Zielmenge von 35% abhängig, sondern vom tatsächlichen Bedarf vor Ort. Eine Einschätzung des örtlichen Bedarfs kann aktuell am ehesten aus den vorliegenden Anmeldungen für das

² Die Versorgungsquote berechnet sich aus der Anzahl der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder einer Altersgruppe (z.B. Krippenplätze im Verhältnis zu Krippenkindern). Dabei ist zu beachten, dass bundesweite Vergleichsberechnungen auf der Grundlage der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren, örtliche zum Teil aber auch nur unter Berücksichtigung der 1 bis unter 3-Jährigen durchgeführt werden. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden hier deshalb beide Quoten dargestellt.

³ Die tatsächlichen Besuchsquoten zeigen, dass der Betreuungsbedarf bei den Kindern unter 3 Jahren stark vom Lebensalter abhängt. So lagen die am 01.10.2012 erreichten Besuchsquoten für Kinder unter 1 Jahr nur bei 1,7%, für Kinder von 1 bis unter 2 Jahren bei 27,7% und für Kinder von 2 bis unter 3 Jahren bereits bei 46,2% (siehe Kapitel 8).

kommende Kindergartenjahr abgeleitet werden (siehe Kapitel 4.3, 4.4 und kommunale Einschätzungen in Kapitel 14).

Finanzierung des Ausbaus

Die rund 11,3 Mio. Euro aus dem Investitionsprogramm „Kindertagesbetreuungsfinanzierung“ (RIK-Mittel), die den 15 Städten und Gemeinden zum Ausbau im U3-Bereich zur Verfügung standen, sind vollständig ausgeschöpft worden. Darüber hinaus konnte über rund 1 Mio. Euro aus andernorts nicht ausgeschöpften Bundesmitteln verfügt werden. Damit liegt zugleich die Voraussetzung für die Beantragung von RAT-Mitteln⁴ für neu geschaffene Betreuungsplätze bis Ende 2015 vor. Zum Stichtag 25.04.2013 haben die Städte und Gemeinden insgesamt rund 725.000 € an RAT I-Mitteln und rund 5,1 Mio. € an RAT II-Mitteln beantragt, die bereits größtenteils bewilligt sind. Zusätzlich bzw. aufstockend zu den Bundes- und Landesmitteln fördert die Region Hannover über ihre eigene Richtlinie den Neubau von neuen Betreuungsplätzen mit 13.000 € je Platz zuzüglich 1.500 € Ausstattungskosten und die Schaffung von neuen Plätzen durch Um- oder Erweiterungsbauten mit 5.000 € pro Platz zuzüglich 1.500 € Ausstattungskosten. Durch diese Maßnahme soll der fortgesetzte bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagesbetreuung im Krippenbereich über 2013 hinaus auch in den kommenden Jahren weiter aktiv unterstützt werden (siehe Kapitel 4.5).

Versorgungssituation der Kinder von 3 bis 6 Jahren

Auch die Versorgungsquote für die 3 bis 6-Jährigen hat sich in den letzten Jahren ausgehend von einem bereits hohen Niveau nochmals um 7,5% erhöht und lag zum 01.10.2012 bei insgesamt 101,5% (2008 94,4%, 2010 96,9%). Im Detail zeigt sich, dass die Versorgungsquoten für diese Altersgruppe inzwischen in allen 15 Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger bei über 90% liegen. Versorgungsquoten von über 100% erklären sich dabei durch ortsansässige Sonderkindergärten, die zumeist eine große Zahl von Kindern aus anderen Städten und Gemeinden betreuen. Weitere Ursachen sind örtlich vorhandene Platzkapazitäten bei aktuell geringer Nachfrage sowie durch ein in gewissem Maße notwendiges Überangebot, um die bestehende Nachfrage in allen Fällen zeitlich und örtlich befriedigen zu können. Insgesamt kann die Nachfrage an Kinderbetreuungsplätzen in dieser Altersgruppe bis auf Einzelfälle und besondere Bedarfslagen als gedeckt gelten (siehe Kapitel 5.1 sowie die Selbsteinschätzungen der Städte und Gemeinden zur örtlichen Bedarfslage in Kapitel 14).

Versorgung der Schulkinder mit Hortplätzen

Auch für die 6 bis 10-Jährigen zeigt sich in fast jeder Kommune im Vergleich der Jahre 2008 bis 2012 ein als positiv zu bewertender Ausbau des Versorgungsangebotes im Hortbereich von 11,8% in 2008 auf 19,9% in 2012, was einer Steigerung von 68,6% entspricht. Fünf Städte und Gemeinden erreichen inzwischen eine Versorgungsquote im Hortbereich

⁴ RAT ist die Abkürzung für „Richtlinie Ausbau Tagesbetreuung“. Zuwendungen nach dieser Richtlinie können bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde gestellt werden.

von 25% und mehr (Wedemark 37,2%, Burgwedel 31,1%, Hemmingen 27,0% und Isernhagen sowie Ronnenberg mit jeweils 25,0%). Die in vielen Kommunen trotz des Ausbaus der Angebote nach wie vor starke Auslastung und Nachfrage im Hortbereich veranlasst eine Reihe von Städten und Gemeinden, das derzeit vorhandene Angebot weiter auszubauen. Insgesamt zeigt sich die Notwendigkeit, die Nachmittags- bzw. Hortbetreuung für Grundschulkinder dem Ausbau im Krippen- und Kindergartenbereich anzupassen, um eine bruchfreie Gesamtversorgungssituation zu schaffen. Da eine Gesamtbewertung der Betreuungssituation der Schulkinder allein auf Grundlage der angebotenen Hortplätze ohne Berücksichtigung der Angebote der schulischen Ganztagsbetreuung zunehmend schwierig ist, müssen hier zukünftig zusätzlich Daten zur schulischen Ganztagsbetreuung erhoben werden (siehe Kapitel 6.1 sowie die Selbsteinschätzungen der Städte und Gemeinden zur örtlichen Bedarfslage in Kapitel 14).

Betreuungszeiten

Mit Blick auf die Betreuungszeiten der unter 3-Jährigen und der Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren in Kindertageseinrichtungen gibt es nach wie vor große Unterschiede. Während im Krippenbereich 83,2% der Kinder dreiviertel (37,9%) oder ganztags (45,3%) betreut werden – und die Ganztags- bzw. Dreiviertelbetreuung inzwischen in 14 der 15 Städte und Gemeinden der Regelfall ist – ist im Kindergarten noch immer fast jeder zweite Kindergartenplatz ein Halbtagsplatz (44,7%). Über alle 15 Städte und Gemeinden hinweg sind zum Stichtag 01.10.2012 lediglich 26,6% der Plätze Ganztags- und 28,7% der Plätze Dreiviertelplätze. Auch wenn der Anteil der Halbtagsplätze damit in den letzten Jahren langsam sinkt gibt es noch immer einen unverkennbaren Bruch zwischen dem Standardbetreuungsstundenumfang im Krippenbereich (zu über 80% dreiviertel oder ganztags) und dem Betreuungsumfang im Kindergarten (nur zu rund 55% dreiviertel oder ganztags). Im Sinne der Schaffung kontinuierlicher und verlässlicher Kindertagesbetreuung liegt hier eine weitere beträchtliche Ausbauforderung (siehe Kapitel 7.1 und 7.2 sowie die Selbsteinschätzungen der Städte und Gemeinden zur örtlichen Bedarfslage in Kapitel 14).

Personal in Kindertagesstätten

Parallel zum Ausbau der Kindertagesbetreuungsplätze ist auch die Anzahl der in den Kindertagesstätten beschäftigten Personen rasant angestiegen. Im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger waren 2008 1.746 pädagogische Fachkräfte, Leitungskräfte sowie Verwaltungskräfte in Kindertagesstätten beschäftigt. 2012 ist ihre Gesamtzahl auf 2.134 Personen angestiegen, was eine Steigerung von 22,2% bedeutet. Die Befürchtung, die für den Ausbau benötigten Fachkräfte nicht in ausreichender Anzahl zu finden, scheint sich indes bisher nicht bestätigt zu haben, denn die Personalstruktur, insbesondere die Anteile fachlich einschlägig qualifizierter Personen, ist im Vergleich von 2008 zu 2012 annähernd gleich geblieben (siehe Kapitel 9.4).

Kinder mit Migrationshintergrund

Der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen ist seit einigen Jahren kontinuierlich ansteigend. Aktuell haben zwischen einem Fünftel und einem Viertel aller institutionell betreuten Kinder im Alter zwischen 0 und 10 Jahren einen Migrationshintergrund (22,7%), was im Vergleich zum Jahr 2007 (15,0%) einen deutlichen Anstieg bedeutet. Dort, wo bereits seit Jahren ein Rechtsanspruch besteht und wo die Versorgungssituation traditionell am besten ist, nämlich im Kindergartenbereich, ist auch der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund am höchsten (25,4%). Und dort, wo derzeit noch rege Nachfrage an Betreuungsplätzen herrscht und wo das Betreuungsangebot erst in den letzten Jahren quantitativ deutlich ausgebaut wurde, ist deren Anteil hingegen (noch) deutlich geringer (15,0% Krippe, 18,0% Hort) (siehe Kapitel 10).

Kindertagespflege

Von Bedeutung ist die Kindertagespflege bei der Betreuung der unter 3-Jährigen. Hier wird derzeit etwa jedes vierte bis fünfte Kind in Kindertagespflege betreut (24,6%). Damit wird die beim Krippengipfel 2008 anvisierte Aufteilung in 70% institutionelle Kindertagesbetreuung und 30% Betreuung durch Kindertagespflege nahezu eingehalten. Betrachtet man nur die tatsächlich durch Tagespflegepersonen betreuten Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren fällt der Beitrag der Kindertagespflege zur Gesamtbetreuungssituation im Verhältnis zur institutionellen Kindertagesbetreuung noch immer bescheiden aus (2009 3,8%, 2012 5,3%). Dass diese Betreuungsform durchaus mehr Potential hat, zeigen die Beispiele aus Uetze und Wennigsen, bei denen der Anteil der Kindertagespflege bei den unter 3-Jährigen bei annähernd 50% liegt. Der Betreuungsumfang in der Kindertagespflege beträgt in etwas mehr als der Hälfte aller Fälle mehr als 5 Stunden pro Tag und ist damit leicht gestiegen. Außerhalb der Betreuung der unter 3-Jährigen leistet die Kindertagespflege jedoch vor allem ergänzende Funktionen, wie z. B. die Randzeitenbetreuung (siehe Kapitel 12).

2.3 Herausforderungen

Im Interesse der Erhaltung und des Ausbaus eines bedarfsgerechten Angebots öffentlicher Kindertagesbetreuung stehen die Städte und Gemeinden sowie die Region Hannover in den kommenden Jahren insbesondere vor folgenden Herausforderungen:

- Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren sowie die Erfüllung des individuellen Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz,
- bedarfsgerechter Ausbau der Hortbetreuung und Verzahnung mit der schulischen Ganztagsbetreuung,
- bedarfsgerechte Anpassung und Harmonisierung einer inklusiven Angebotsstruktur für die unterschiedlichen Altersgruppen im Hinblick auf Betreuungszeiten, Betreuungsformen sowie Angebotsqualitäten und -quantitäten,

- Weiterentwicklung der Qualität öffentlicher Kindertagesbetreuung im Sinne förderlicher frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung,
- Gewinnung und Sicherung qualifizierten Personals für die Kindertagesbetreuung.

3 Gesamtübersicht über die Versorgungssituation in der Region Hannover

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Gesamtübersicht über die Versorgungssituation in den 15 Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger zum Stichtag 01.10.2012. Die vorhandenen Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen und die tatsächlich belegten Plätze in der Kindertagespflege werden dabei zusammengefasst. Die hier erfassten Plätze in der Kindertagespflege weisen alle zum Stichtag tatsächlich belegten Plätze in öffentlich geförderter Kindertagespflege aus. Eine Darstellung der in der Kindertagespflege insgesamt zur Verfügung stehenden Plätze ist demgegenüber problematisch, da keine eindeutige Zuordnung von zur Verfügung stehenden Plätzen zu der betreffenden Altersgruppe möglich wäre und die nicht unerhebliche Anzahl unbelegter Kindertagespflegeplätze zu einer Überschätzung der tatsächlichen Versorgungssituation führen würde.

Kommune	Anzahl der Kinder zum 31.12.2012				u3 Jahre		3-6 Jahre		6-10 Jahre		Gesamt	
	u3 Jahre	3-6 Jahre	6-10 Jahre	gesamt	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%
Barsinghausen	729	822	1.204	2.754	196	26,9	808	98,4	77	6,4	1.081	39,3
Burgwedel	462	621	849	1.932	168	36,4	695	111,9*	264	31,1	1.127	58,3
Garbsen	1.449	1.680	2.263	5.392	269	18,6	1.651	98,3	404	17,9	2.324	43,1
Gehrden	385	411	564	1.360	127	33,0	439	106,7	73	12,9	639	47,0
Hemmingen	422	522	748	1.692	143	33,9	566	108,4	202	27,0	911	53,9
Isernhagen	561	662	911	2.135	167	29,8	677	102,2	228	25,0	1.072	50,2
Neustadt	1.002	1.194	1.767	3.963	298	29,7	1.101	92,2	384	21,7	1.783	45,0
Pattensen	332	396	565	1.293	85	25,6	499	126,2	123	21,8	707	54,7
Ronnenberg	589	660	876	2.126	173	29,4	601	91,0	219	25,0	993	46,7
Seelze	837	935	1.246	3.019	191	22,8	918	98,2	171	13,7	1.280	42,4
Sehnde	577	676	978	2.231	157	27,2	646	95,6	73	7,5	876	39,3
Uetze	467	584	789	1.840	132	28,3	677	115,9	127	16,1	936	50,9
Wedemark	652	832	1.163	2.647	196	30,1	825	99,2*	432	37,2	1.453	54,9
Wennigsen	276	412	578	1.266	96	34,8	532	129,0*	139	24,1	767	60,6
Wunstorf	921	1.162	1.540	3.622	193	21,0	1.106	95,2*	283	18,4	1.582	43,7
gesamt	9.661	11.568	16.038	37.268	2.591	26,8	11.741	101,5	3.199	19,9	17.531	47,0

* Versorgungsquote beinhaltet die vorhandenen Plätze in Sondereinrichtungen in den jeweiligen Standort-Kommunen

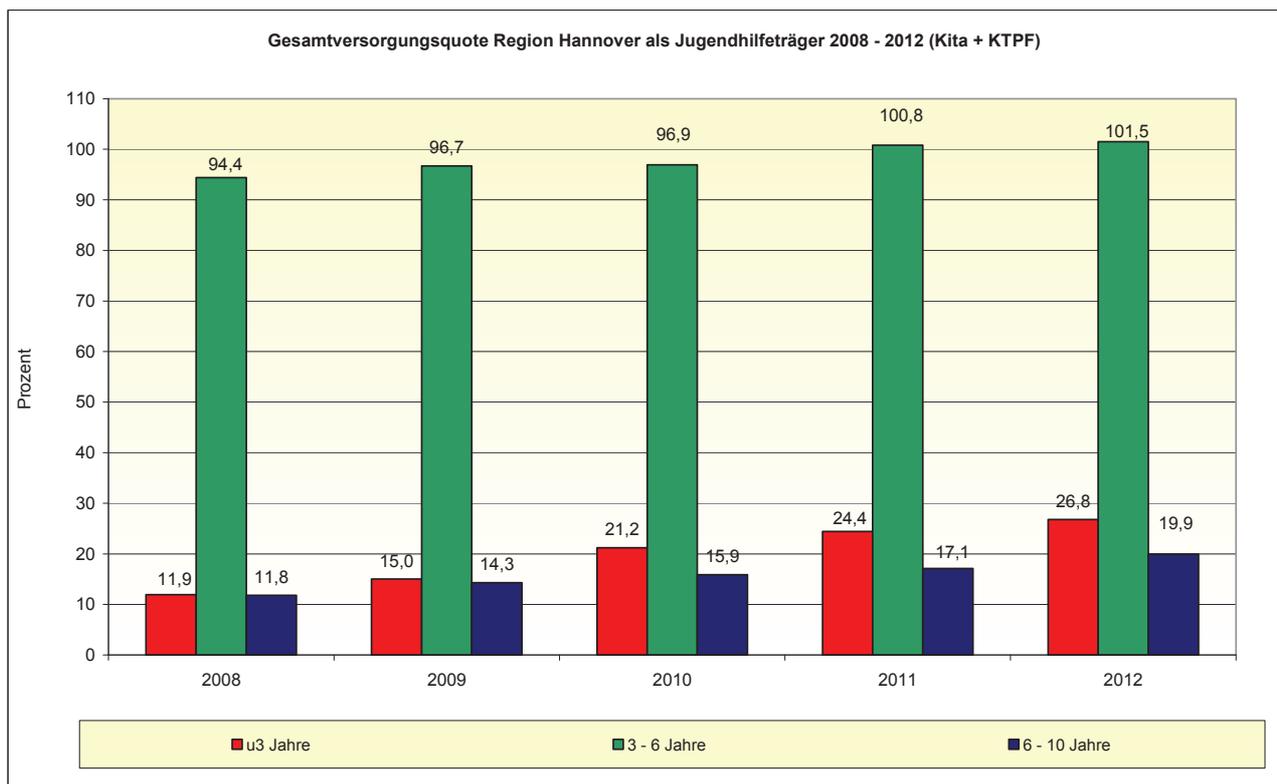
Quelle: Region Hannover, Team Statistik und Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger.

In den Kommunen Burgwedel, Gehrden, Hemmingen, Isernhagen, Pattensen, Uetze und Wennigsen lag die Versorgungsquote bei den Kindergartenkindern über 100%.

Die höchste Versorgungsquote im Kiga-Bereich von 129,0% in der Gemeinde Wennigsen begründet sich durch die Berücksichtigung einer Sondereinrichtung und weiterer 78 Plätze des Waldorfkinder Gartens. Ergänzend ist zu erwähnen, dass die Kinderzahl der über 3-Jährigen im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist.

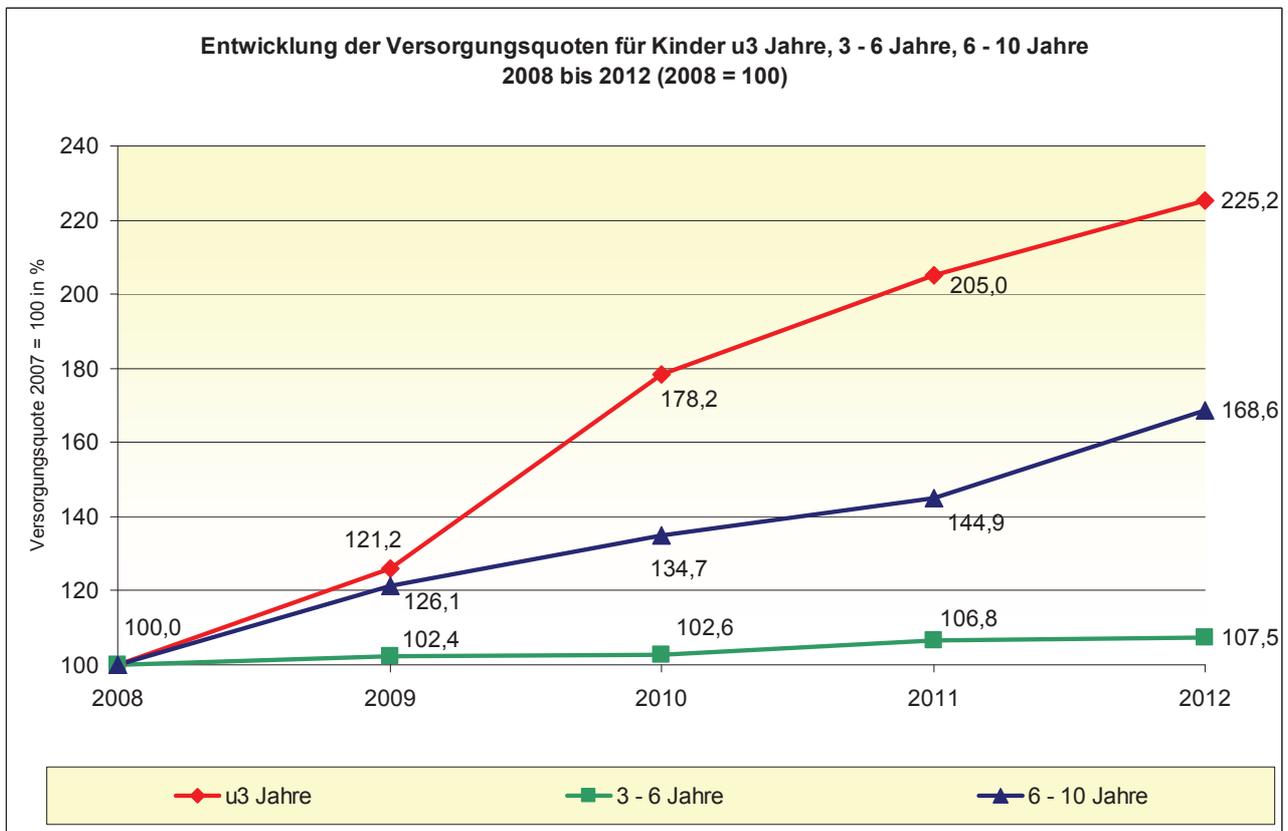
Bei ausschließlicher Berücksichtigung der Regelkindergartenplätze in den Kommunen mit Sondereinrichtungen ergibt sich eine Versorgungsquote von 102,3% in Burgwedel, 96,3% in der Wedemark, 110,2% in Wennigsen und 90,4% in Wunstorf. Ohne Berücksichtigung der insgesamt 212 Plätze in Sondereinrichtungen verändert sich die Gesamtversorgungssituation der 3 bis 6-Jährigen in der Region Hannover von 101,5% auf 99,6%.

Während sich das Platzangebot für Kindergartenkinder seit 2011 nur noch gering erhöht hat, setzt sich der Ausbau der Krippen- und Hortplätze kontinuierlich fort, wie das nachfolgende Diagramm zeigt.



- Im U3-Bereich ist die Versorgungsquote in den vergangenen fünf Jahren seit 2008 von 11,9% auf 26,8% (+ 125,2%) gestiegen.
- Der Betreuungsausbau für die Kinder unter 3 Jahren ist dabei nicht zu Lasten der anderen Betreuungsangebote gegangen.
- Im Kindergartenbereich ist für den gleichen Zeitraum eine Steigerung der Versorgungsquote von 94,4% auf 101,5% (+ 7,5%) zu beobachten.
- Im Hortbereich ist eine Steigerung von 11,8% auf 19,9% (+ 68,6%) zu verzeichnen.

Damit haben die 15 Städte und Gemeinden in den vergangenen fünf Jahren einen beachtlichen Ausbau des Betreuungsangebots für Kinder im Alter unter drei Jahren als auch für Kinder im Hortalter geleistet.



4 Versorgung der Kinder im Alter von 0 – unter 3 Jahren

Seit Jahren sind alle 15 Kommunen bestrebt, neue Betreuungsplätze für Kinder im Alter unter drei Jahren zu schaffen. Die Versorgungsquote hat sich in den letzten Jahren stetig und deutlich erhöht. Das Ziel aller Beteiligten ist es, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres zum 01.08.2013 gemäß § 24 SGB VIII erfüllen zu können.

Darüber hinaus ist ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, gemäß § 24 Abs. 1 SGB VIII in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, wenn die Erziehungsberechtigten u. a. einer Erwerbstätigkeit nachgehen, arbeitsuchend sind oder sich in der Schul- oder Hochschulausbildung befinden.

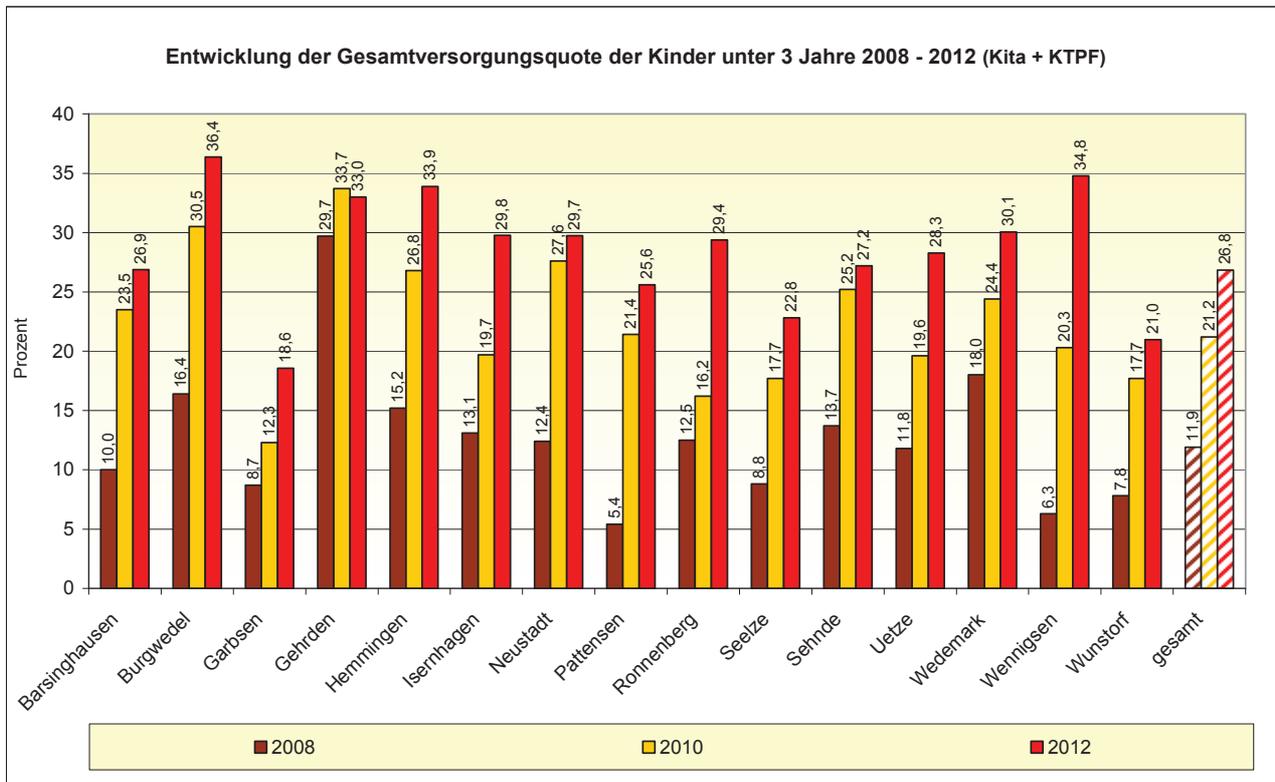
Vor diesem Hintergrund hat die Region Hannover in Absprache mit den Kommunen in ihrem Zuständigkeitsbereich entschieden, zur Berechnung der Versorgungsquote alle drei Jahrgänge von 0 – unter 3 Jahre zu berücksichtigen.

Die Bundesregierung ging ursprünglich davon aus, dass mit einer Betreuungsquote von 35%, über alle 0 bis 3-jährigen Kinder gerechnet, der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz erfüllt werden könnte. Da sich diese Quote als ein Mittelwert darstellt, muss man davon ausgehen, dass sich die tatsächlichen Bedarfe für städtisch und ländlich geprägte Sozialräume in der Realität jeweils anders darstellen werden. Maßgeblich sind die tatsächlichen kind- und elternbezogenen Bedarfe vor Ort sowie die Beachtung des Kindeswohls. Um die Umsetzung des Rechtsanspruches auf Betreuung ab 2013 in vollem Umfang gewährleisten zu können, sind deshalb vielerorts weitere Anstrengungen notwendig. Alle Kommunen und die Region Hannover sind bestrebt, den Ausbau einer bedarfsgerechten Versorgung bis 2013 und darüber hinaus weiter voranzutreiben, um möglichst bald den Rechtsanspruch überall erfüllen zu können.

Es bleibt abzuwarten, ob das für den 01.08.2013 angestrebte globale Ziel, für durchschnittlich 35% der Kleinkinder einen Betreuungsplatz zu schaffen, überhaupt den regional unterschiedlichen Bedarfen entspricht und mit welchen Versorgungsquoten die Nachfragen jeweils erfüllt werden können.

4.1 Entwicklung der Versorgungsquote der Kinder unter 3 Jahren 2008 – 2012 (Kita und KTFP)

Das nachfolgende Diagramm verdeutlicht, dass die Versorgungsquote im U3 Bereich in fast allen Kommunen im Vergleich von 2008, 2010 und 2012 stetig erhöht werden konnte.



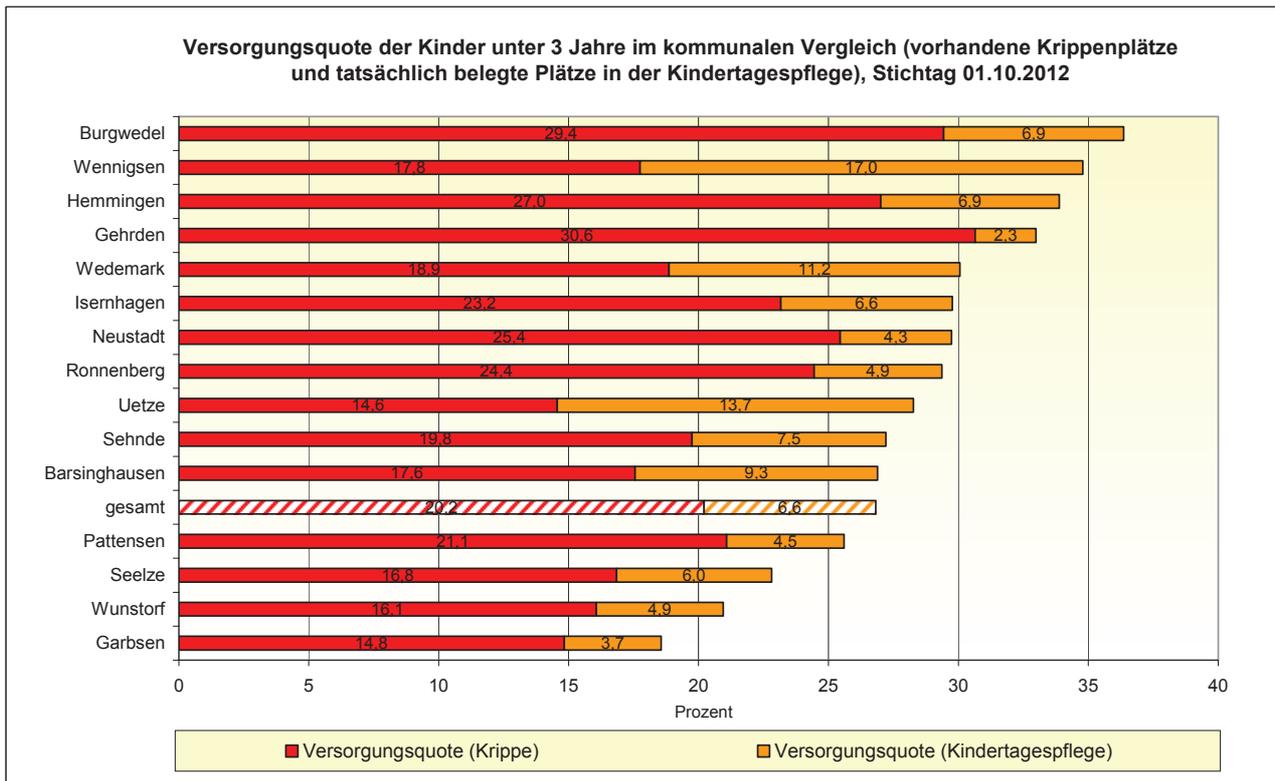
- Den höchsten Zuwachs seit 2010 verzeichnet mit 14,5 Prozentpunkten die Gemeinde Wennigsen, gefolgt von der Stadt Ronnenberg mit 13,2 Prozentpunkten.
- Einen Zuwachs zwischen 5 und 10 Prozentpunkten weisen die Kommunen Isernhagen, Uetze, Hemmingen, Garbsen, Burgwedel, Wedemark und Seelze auf.
- In den Kommunen Pattensen, Wunstorf, Barsinghausen, Neustadt und Sehnde beträgt der Zuwachs unter 5 Prozentpunkte. Die Stadt Gehrden hat das Platzangebot sogar geringfügig reduziert, dennoch wird voraussichtlich dem zum 01.08.2013 bestehenden Bedarf Rechnung getragen.

4.2 Versorgungsquote der Kinder unter 3 Jahren im kommunalen Vergleich

Zum 01.10.2012 betrug die Betreuungsquote für Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege in der Region Hannover durchschnittlich 26,8%, davon entfielen 20,2 Prozentpunkte auf den Krippenbereich und 6,6 Prozentpunkte auf die Kindertagespflege. Damit wurden 75,4% der Betreuungsplätze durch die institutionelle Krippenbetreuung abgedeckt und 24,6% durch die öffentlich geförderte Kindertagespflege,

die in der Gesamtversorgung aller Städte und Gemeinden ein Viertel des Betreuungsangebotes darstellt.

Der Anteil der Kindertagespflege im U3-Bereich erwies sich in den einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich. Während beispielsweise in den Gemeinden Wennigsen und Uetze fast die Hälfte der Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren im Bereich der Kindertagespflege angeboten wurden, überwiegt das institutionelle Betreuungsangebot deutlich in Gehrden (93,0%), Neustadt (85,5%) und Garbsen (80,0%).



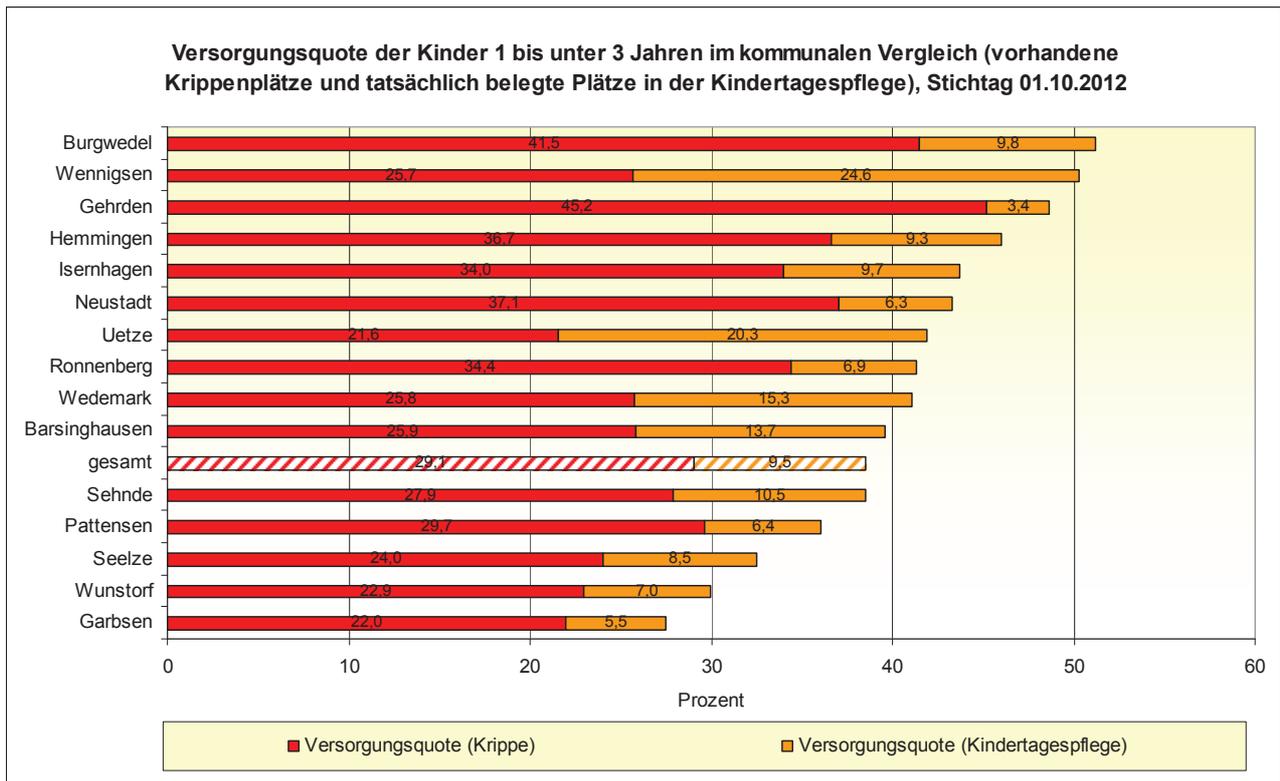
- Mit Versorgungsquoten zwischen 18,6% und 36,4% stellt sich die Situation insgesamt sehr uneinheitlich dar.
- Den höchsten Ausbaustand mit 30% bis über 36% erreichen die Kommunen Burgwedel, Wennigsen, Hemmingen, Gehrden und Wedemark.
- Eine Versorgungsquote von 25% bis fast 30% sind in Isernhagen, Neustadt, Ronnenberg, Uetze, Sehnde, Barsinghausen und Pattensen zu verzeichnen.
- Nach den Kommunen Seelze und Wunstorf mit über 20% folgt Garbsen mit einem Ausbaustand unter 20%.

Einleitend zu diesem Kapitel wurde darauf hingewiesen, dass die Region Hannover die Versorgungsquote U 3 auf der Basis von drei Jahrgängen berechnet.

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gilt ab dem ersten Lebensjahr. Bislang war in der Praxis zu beobachten, dass die Nachfrage der Eltern im ersten Lebensjahr ei-

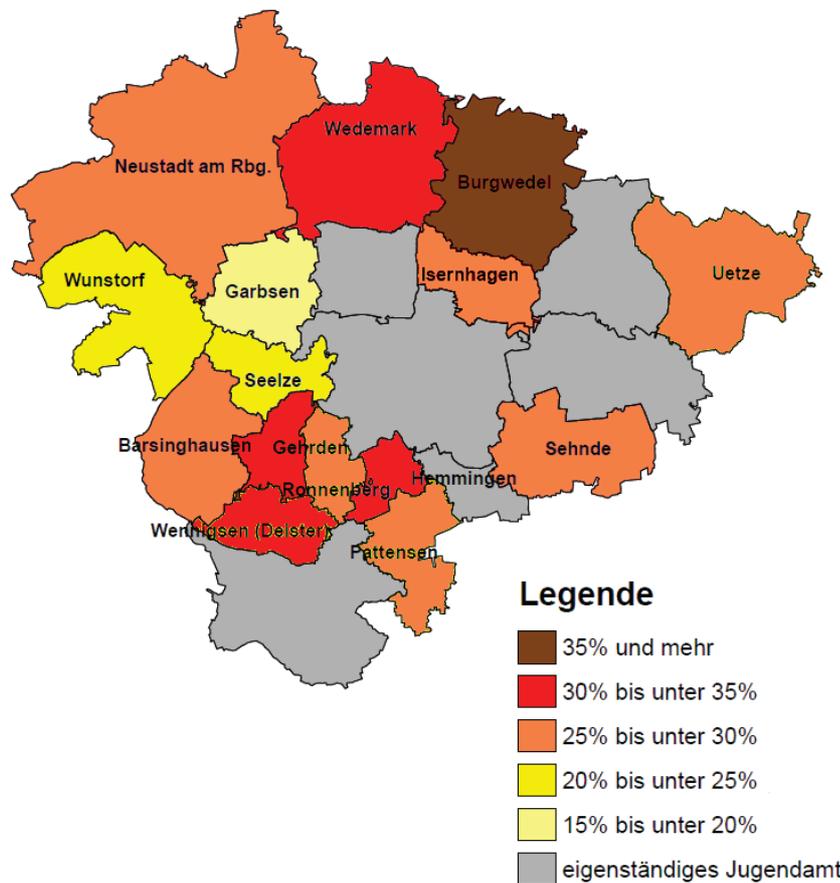
nes Kindes, auch aufgrund des Elterngeldes, erheblich geringer ausfällt als in den folgenden zwei Lebensjahren.⁵

Da mancherorts die Möglichkeit genutzt wird, die Versorgungsquote auf der Grundlage von nur zwei Jahrgängen zu berechnen, wird im vorliegenden Kita-Bericht 2012 erstmals ein Diagramm dargestellt, das deutlich macht, wie der Bezug auf nur zwei Jahrgänge die Versorgungsquote rechnerisch verändert. Es erschien uns an dieser Stelle wichtig und aufschlussreich, eine Grundlage für Vergleichsmöglichkeiten zu schaffen.



⁵ siehe hierzu Kapitel 8 – Besuchsquoten von Kindern in Kindertagesbetreuung nach Alter.

Versorgungsquote der Kinder unter 3 Jahren (berechnet auf der Basis von 3 Jahrgängen)
am 01.10.2012 im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger

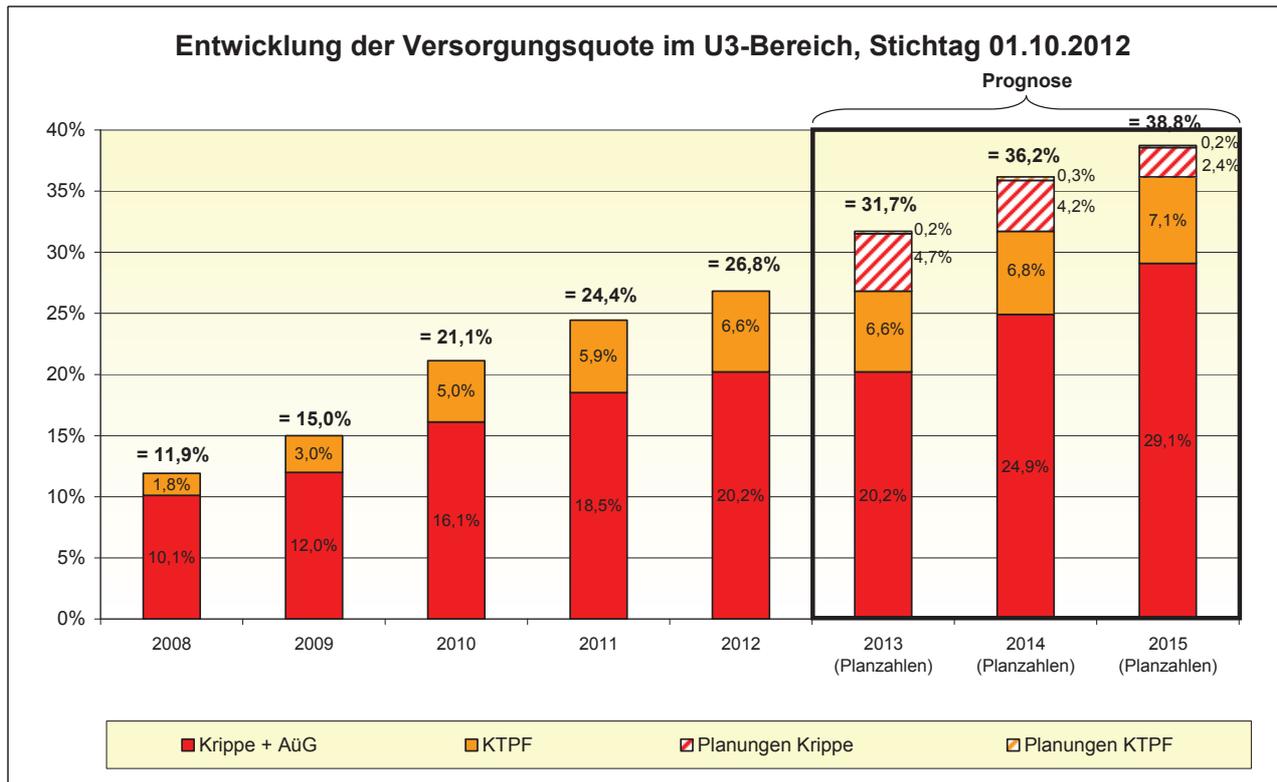


4.3 Ausbauplanungen im U3-Bereich

In dem folgenden Diagramm werden die Ausbauplanungen für die Altersgruppe der 0 bis unter 3-Jährigen auf Grundlage einer Stichtagsabfrage zum 01.10.2012 bis zum Ende des Kindergartenjahres 2014/2015 dargestellt.

Um dabei ein möglichst präzises Bild sowohl von der aktuellen Versorgungssituation als auch von den bestehenden Planungen zum Ausbau im U3-Bereich zu bekommen, wurden insgesamt vier Kategorien unterschieden und in eine Gesamtübersicht integriert:

- Krippenquote (zum Stichtag)
- Kindertagespflegequote (zum Stichtag)
- Planungen Krippe
- Planungen Kindertagespflege



Der letzte Bericht zur Bestandserhebung über Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Jahr 2011 wies eine Gesamtplanungsquote bis 2012 von ca. 26,3% aus. Diese Prognose wurde zum Stichtag 01.10.2012 mit einem tatsächlichen Bestand in Höhe von 26,8% um 0,5 Prozentpunkte übertroffen.

Im Vergleich zu den Ausbauquoten der letzten beiden Jahre mit einer jährlichen Steigerung um 3,3 Prozentpunkte im Jahr 2011 und 2,4 Prozentpunkte im Jahr 2012 ist für das Jahr 2013 ein erheblicher Ausbau an Betreuungsplätzen um fast 5 Prozentpunkte geplant. Einen höheren Bestandsausbau um fast fünf Prozentpunkte gab es in den vergangenen Jahren nur im Jahr 2010.

Angesichts der Unsicherheit über die zu erwartende Nachfrage an Betreuungsplätzen, d.h. welche Quoten in den jeweiligen Kommunen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs benötigt werden, ist auch für das Jahr 2014 eine Steigerung des Platzangebots um weitere 4,5 Prozentpunkte geplant. Einen ersten Hinweis darauf, wie realistisch diese Planung einzuschätzen ist, wird die Inanspruchnahme der Betreuungsplätze durch Eltern unter 3-jähriger Kinder im Kindergartenjahr 2013/2014 geben.

Der 2011 geplante Ausbau der Kindertagespflege um 0,5 Prozentpunkte wurde um zwei Prozentpunkte erhöht, so dass der Anteil an der Gesamtversorgungsquote 2012 nun 6,6% statt der avisierten 6,4% beträgt. Dagegen sind die aktuellen Planzahlen der Kindertagespflege für die Jahre 2013 und 2014 im Vergleich zu den Steigerungsraten im Jahr 2011 rückläufig, der für 2013 geplante Ausbau um 0,7% lag in 2012 nur noch bei 0,2%, für 2014 statt geplanter 0,5% nur noch bei 0,3%. Auch hier wird die Entwicklung hinsichtlich der

tatsächlich zur Verfügung stehenden Tagespflegepersonen sowie der Nachfrage und der Flexibilität der Eltern bezogen auf ihr Wunsch- und Wahlrecht abzuwarten sein.

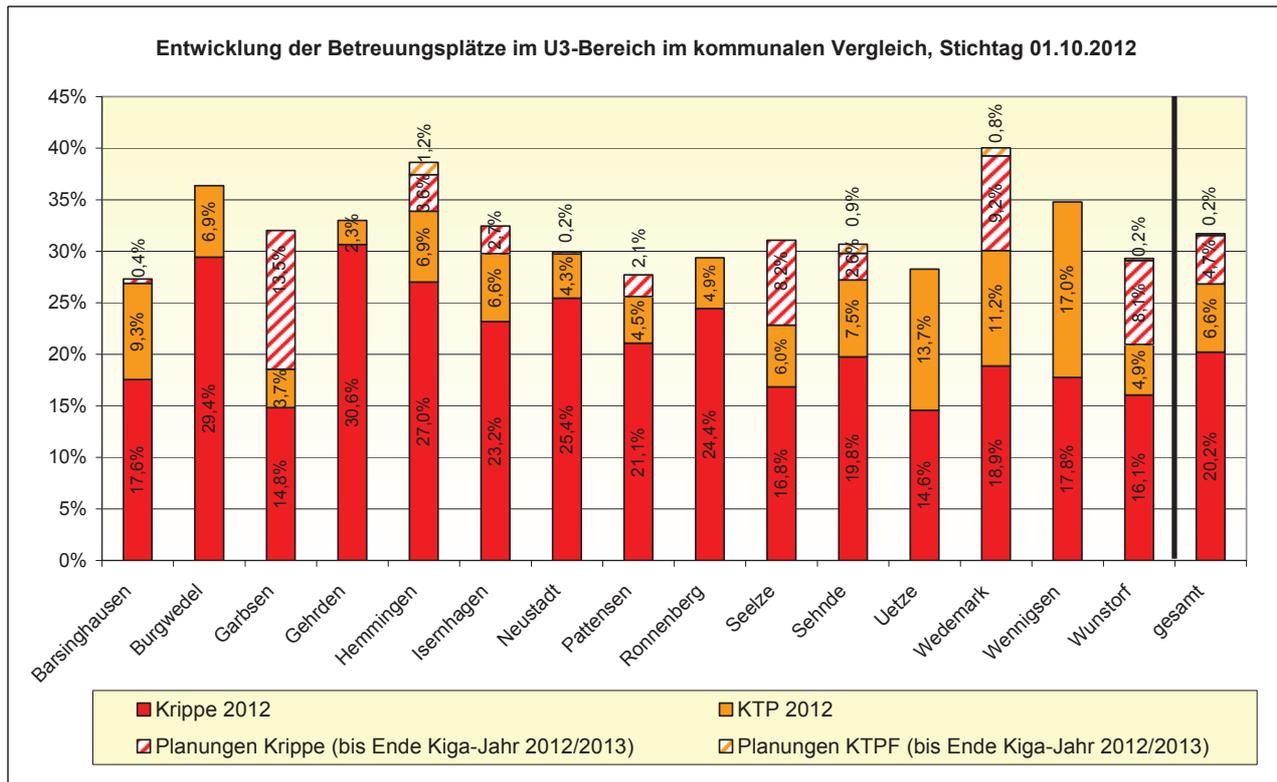
Die Realisierung der gesamten Ausbauplanungen wird in jeder Kommune nicht nur von der tatsächlichen Platznachfrage, sondern auch von Faktoren wie z. B. der Geburtenentwicklung, den örtlichen infra- und sozialstrukturellen Veränderungen, den beruflichen und finanziellen Bedarfslagen der Eltern(teile) und natürlich auch von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln sowie den vorhandenen Personalressourcen beeinflusst. Die Prognosen sind mit den vorhandenen Bauanträgen auf einen weiteren Platzausbau untermauert. Sie sind eine wichtige Planungsgrundlage, weshalb eine fortlaufende Aktualisierung auch für die folgenden Berichte vorgesehen ist.

Abschließend kann man feststellen, dass sich die Kommunen in Bezug auf den Beitrag der Kindertagespflege zum Ausbau im U3-Bereich eher zurückhaltend äußern. Eine genaue Planung ist in diesem Bereich nach wie vor offensichtlich nur bedingt möglich. Als Gründe hierfür wurden insbesondere die nach wie vor hohe Fluktuation bei den Tagespflegepersonen, die mitunter fehlende Passung zwischen Angebot und Nachfrage sowie die nur bedingt attraktive Bezahlung der Tagespflegepersonen angegeben. Zudem kann nicht in allen Ortsteilen der Kommunen eine ausreichende Anzahl an Tagespflegepersonen vorgehalten werden.

4.4 Ausbauplanungen im U3-Bereich im kommunalen Vergleich

Das folgende Diagramm stellt die Ausbauplanungen im kommunalen Vergleich dar. Wie bereits zuvor wird auch hier nach den vier Kategorien (Krippenquote, Kindertagespflegequote, Planungen Krippe und Planungen Kindertagespflege) unterschieden.⁶

⁶ Bei den Krippenplätzen wurden alle zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung stehenden Krippenplätze und bei der Kindertagespflege alle zum Stichtag tatsächlich durch Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren belegten Plätze in öffentlich geförderter Kindertagespflege erfasst.



Die örtliche Versorgungssituation stellt sich demnach sehr heterogen dar, und zwar nicht nur in der aktuellen Versorgungssituation, sondern auch in Bezug auf die Ausbauplanungen bis zum Ende des Kindertagesstättenjahres 2012/2013. Insgesamt sollen mit 4,9% mehr als doppelt so viele neue Betreuungsplätze geschaffen werden als im vorangegangenen Berichtszeitraum.

- Einen erheblichen Ausbau des Angebotes von 8 bis über 13 Prozentpunkte im Bereich der institutionellen Betreuung planen die Kommunen Wunstorf, Seelze, Wedemark und Garbsen, einen Ausbau zwischen 2,1 und 3,6 Prozentpunkte planen Pattensen, Sehnde, Isernhagen und Hemmingen.
- Die Städte Neustadt und Sehnde sowie die Gemeinden Hemmingen und Wedemark beabsichtigen, das Angebot in der Kindertagespflege zwischen 0,2 und 1,2 Prozentpunkte zu erweitern.
- Die Städte Burgwedel, Gehrden, Ronnenberg, Uetze und Wennigsen haben keine Ausbauplanungen für das Kiga-Jahr 2012/2013 gemeldet.

Der Ausbau der vergangenen Jahre und die aktuellen Planungszahlen spiegeln das Bemühen der Kommunen wider, für unter dreijährige Kinder ein ausreichendes Angebot an Betreuungsplätzen vorzuhalten und die Versorgungssituation stetig zu verbessern.

4.5 Bundes-, Landes und Regionsförderungen zum Ausbau der U3-Betreuung

4.5.1 Bundes- und Landesförderung

Auf Grundlage des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ wurden den Ländern der Bundesrepublik Deutschland von 2008 an Bundesmittel zur Verfügung gestellt, um den Ausbau von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegeplätzen für Kinder unter 3 Jahren zu fördern.

Den 15 Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger standen von diesen Zuwendungen über die **„Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung der unter Dreijährigen“ (kurz: RIK)** insgesamt 11.270.693,00 € zur Verfügung. Die RIK-Mittel wurden in Gänze ausgeschöpft. Die Region Hannover hat über ihr zur Verfügung stehendes Kontingent hinaus von der Umverteilung nicht abgerufener Mittel anderer Jugendämter profitiert. Dies beinhaltete eine zusätzliche Summe in Höhe von 1.036.815,12 €.

Nachdem deutlich wurde, dass die RIK-Mittel nicht auskömmlich waren, wurde die **„Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren“ (kurz: RAT I)** erlassen, die mit dem Runderlass vom 01.11.2012 des Niedersächsischen Kultusministeriums nochmals geändert wurde (kurz: **RAT II**). Mit der neuen Richtlinie wurden insbesondere die Fördersätze gesenkt. Für Plätze, mit deren Bau ab dem 01.07.2012 begonnen wurde, beträgt die Zuwendungshöhe lediglich insgesamt 7.700 € anstatt bisher 13.000 € für einen Platz in einer Tageseinrichtung und 1.500 € für die Erstausrüstung eines Platzes. Voraussetzung einer Förderung durch die RAT-Richtlinie war die Ausschöpfung bzw. Belegung des RIK-Kontingents der jeweiligen Kommune. Gefördert werden die entstandenen Ausgaben für die geschaffenen Plätze, wenn sie für investive Maßnahmen und Ausstattung entstanden sind. Für Plätze in Tageseinrichtungen beträgt die Zweckbindung 25 Jahre. Die Bewilligung der Zuwendung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Anträge (sogenanntes „Windhundprinzip“). Die Auszahlung der Zuwendung findet nach vollständiger Vorlage des Verwendungsnachweises statt. Die RAT-Richtlinie tritt mit Ablauf des 31.12.2015 außer Kraft.

In der folgenden Tabelle wird der Antragsstand der Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger zum Stichtag 25.04.2013 dargestellt:

Kommune	Beantragte Fördermittel nach RAT I / Rat II
Barsinghausen	13.050 €
Burgwedel	436.800 €
Garbsen	1.855.700 €
Gehrden	0 €
Hemmingen	26.180 €
Isernhagen	115.500 €
Neustadt	299.250 €
Pattensen	7.738 €
Ronnenberg	115.500 €
Seelze	662.975 €
Sehnde	590.700 €
Uetze	0,00 €
Wedemark	231.000 €
Wennigsen	103.250 €
Wunstorf	1.329.944 €
Gesamt	5.787.588 €

Insgesamt wurden nach dem RAT-Programm bis zum Stichtag 25.04.2013 Fördermittel in Höhe von 5.787.588 € beantragt. Aufgrund der rechtzeitigen Antragstellung wurden bisher davon bereits 4.861.400 € bewilligt.

4.5.2 Regionsförderung von Kindertagesstätten

Mit der RAT I / II - Richtlinie wurden die Fördersätze durch den Bund und das Land von insgesamt 14.500 € auf jetzt 7.700 € deutlich abgesenkt. Die zur Verfügung gestellten Mittel waren nicht mehr auskömmlich, um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren ausbauen zu können. Auf diesen Tatbestand hat die Region Hannover reagiert und die **Regionsrichtlinien** über die Förderung von Kindertagesstätten im Jahr 2012 geändert. Mit diesen Richtlinien stellt die Region Hannover sicher, dass weiterhin jeder Neubau von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren bis zur Höhe einer Gesamtförderung von 13.000 € je Platz zuzüglich 1.500 € Ausstattungskosten je Platz gefördert wird. Die Schaffung neuer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren durch Um- oder Erweiterungsbauten fördert die Region Hannover bis zur Höhe einer Gesamtförderung von 5.000 € pro Platz zuzüglich 1.500 € Ausstattungskosten pro Platz. Die Förderung der Region Hannover, des Landes Niedersachsen, ggf. Dritter und ggf. des Bundes dürfen zusammen 95% der berücksichtigungsfähigen Bau- und Ausstattungskosten

nicht überschreiten. Diese ergänzende Förderung gilt für alle Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, die zwischen dem 01.01.2011 und 31.12.2014 beantragt und begonnen wurden oder werden mit dem Ziel, neue Betreuungsplätze für Kinder im Alter unter drei Jahren zu schaffen.

Voraussetzung für die Förderung der Region Hannover nach den Richtlinien über die Förderung von Kindertagesstätten ist die Ausschöpfung der Förderprogramme des Landes Niedersachsen und des Bundes für den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zahl der bisher vorliegenden Anträge auf Baukostenförderung in den Haushaltsjahren 2012 bis 2014 der 15 Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover, die damit zu schaffenden Plätze und die voraussichtliche Fördersumme der Region Hannover.

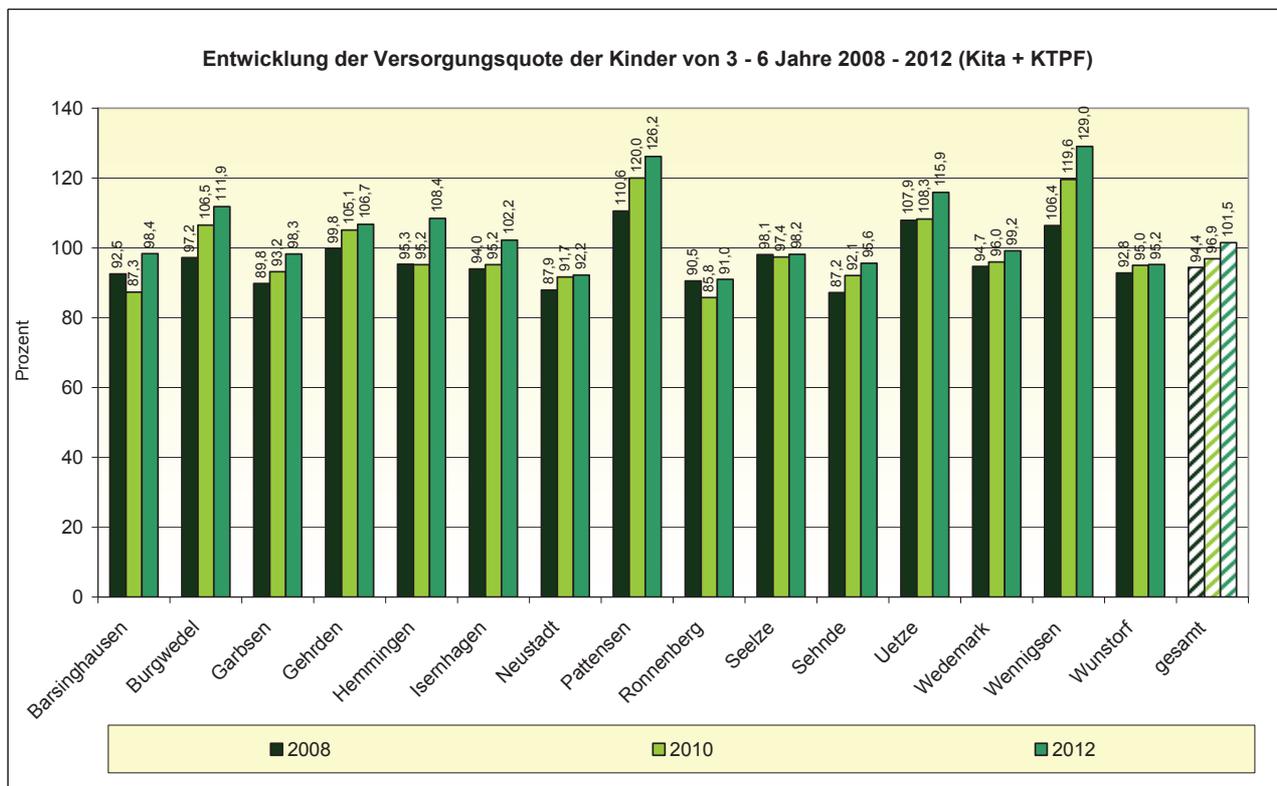
Jahr	Zahl der Anträge	Plätze	Voraussichtliche Fördersumme (gerundet)
2012	10	195	486.666 €
2013	17	361	1.877.117 €
2014	21	356	2.754.257 €
Gesamt	48	912	5.118.040 €

5 Versorgung der Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren

Mit einer durchschnittlichen Betreuungsquote von 101,5% (inkl. der Betreuungsplätze in Sondereinrichtungen) der 15 Städte und Gemeinden kann die Versorgungsquote in dieser Altersgruppe als sehr gut bewertet werden.

5.1 Entwicklung der Versorgungsquote der Kinder von 3 – 6 Jahren 2008 – 2012

Das folgende Diagramm stellt die Entwicklung der Versorgungsquote im Kindergartenbereich dar.



- In den Kommunen Burgwedel, Gehrden, Isernhagen, Hemmingen, Pattensen, Uetze, und Wennigsen liegt die Versorgungsquote bei über 100%. Neben der Berücksichtigung der Betreuungsplätze in Sondereinrichtungen halten einige Kommunen bereits Plätze für die kommenden 7 Monate vor, um den Kindern, die in dem Zeitraum drei Jahre alt werden, einen Platz anbieten zu können.
- In einigen Kommunen wurden in den letzten Jahren Kindergartenplätze ausgebaut, die aber aufgrund sinkender Kinderzahlen nicht in allen Einrichtungen in vollem Umfang in Anspruch genommen worden sind. Unbelegte Plätze werden jedoch überall schnell abgebaut bzw. anders genutzt. In den Kommunen bestehen daher Planungen, Kindergartengruppen in altersübergreifende Gruppen umzuwandeln, um so die Versorgung für Kinder unter 3 Jahren zu verbessern.

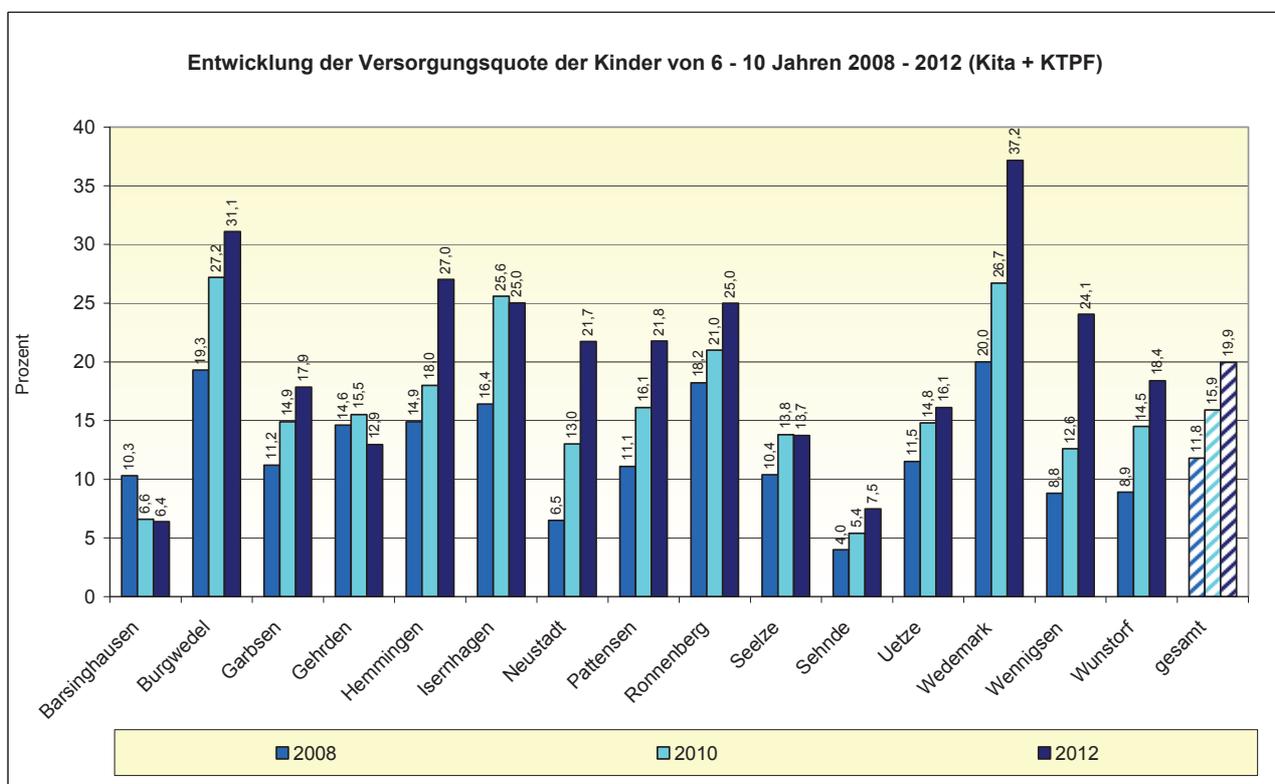
- Bis auf Neustadt (92,2%) und Ronnenberg (91,0%) liegt die Versorgungsquote in allen Kommunen zum Stichtag bei über 95%.
- Im Vergleich zu 2011 ist in neun Kommunen eine Steigerung der Quote, in sechs Kommunen dagegen eine Rückläufigkeit festzustellen.

6 Versorgung der Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren

Gemäß § 1, Abs. 2, Nr. 1c KiTaG kann ein Kind von der Einschulung bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres in einem Hort betreut werden. In der Praxis werden Betreuungsplätze im Hort jedoch fast ausschließlich nur bis zum Ende der Grundschulzeit in Anspruch genommen. Daher werden bei der Berechnung der Versorgungsquote hier nur Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren berücksichtigt.

6.1 Entwicklung der Versorgungsquote der 6- bis 10-Jährigen 2008 – 2012

Das folgende Diagramm bildet das Platzangebot im Hortbereich für den Zeitraum von 2008 bis 2012 ab. Zum 01.10.2012 stellte sich die Versorgungssituation für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren sehr uneinheitlich dar.



- Die Versorgungsquote von Betreuungsplätzen im Hortalter ist seit 2011 um 2,8 Prozentpunkte auf fast 20% angestiegen. Die Versorgungsquoten variieren sehr stark und

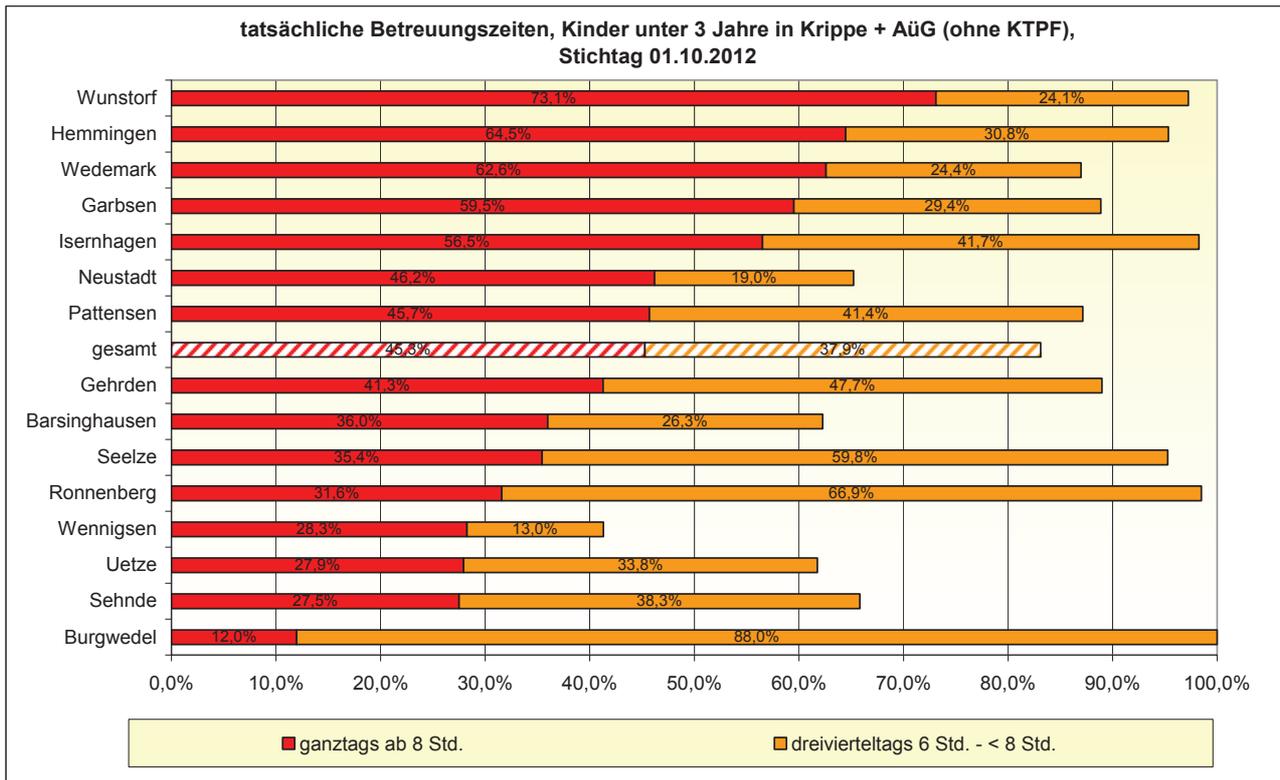
bewegen sich am 01.10.2012 zwischen 6,4% (Barsinghausen) und 37,2% (Wedemark).

- In fast allen Städten und Gemeinden hat in den vergangenen fünf Jahren ein Ausbau der Hortplätze stattgefunden. Seit dem letzten Jahr ist eine besonders deutliche Steigerung mit 11,4 Prozentpunkten in der Gemeinde Wennigsen zu verzeichnen. In den Kommunen Barsinghausen, Isernhagen und Seelze fand eine Reduzierung des Platzangebotes im Hortbereich statt.
- Die Kommunen Burgwedel und Wedemark erreichen im Hortbereich inzwischen eine Versorgungsquote von über 30%, letztere sogar über 35%.
- Eine Quote von 27,0% erreicht die Stadt Hemmingen, gefolgt von Isernhagen und Ronnenberg mit jeweils 25,0%.
- Versorgungsquoten über 20% sind in Wennigsen, Pattensen und Neustadt zu verzeichnen, über 15% in Wunstorf, Garbsen und Uetze.
- Das Hortplatzangebot der Kommunen Seelze und Gehrden liegt zwischen 10% und unter 15 %.
- Versorgungsquoten unter 10% weisen die Städte Barsinghausen (hier jedoch wegen der Orientierung auf Ganztagschulen) und Sehnde auf.

7 Betreuungszeiten in Kindertageseinrichtungen

In den drei folgenden Diagrammen werden die Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen, gesondert nach den unterschiedlichen Altersgruppen, vorgestellt. Die Betreuungszeiten für den Bereich der Kindertagespflege werden im Kapitel 12 abgebildet.

7.1 Betreuungszeiten: Kinder unter 3 Jahren in Krippe + AüG (ohne KTPF)

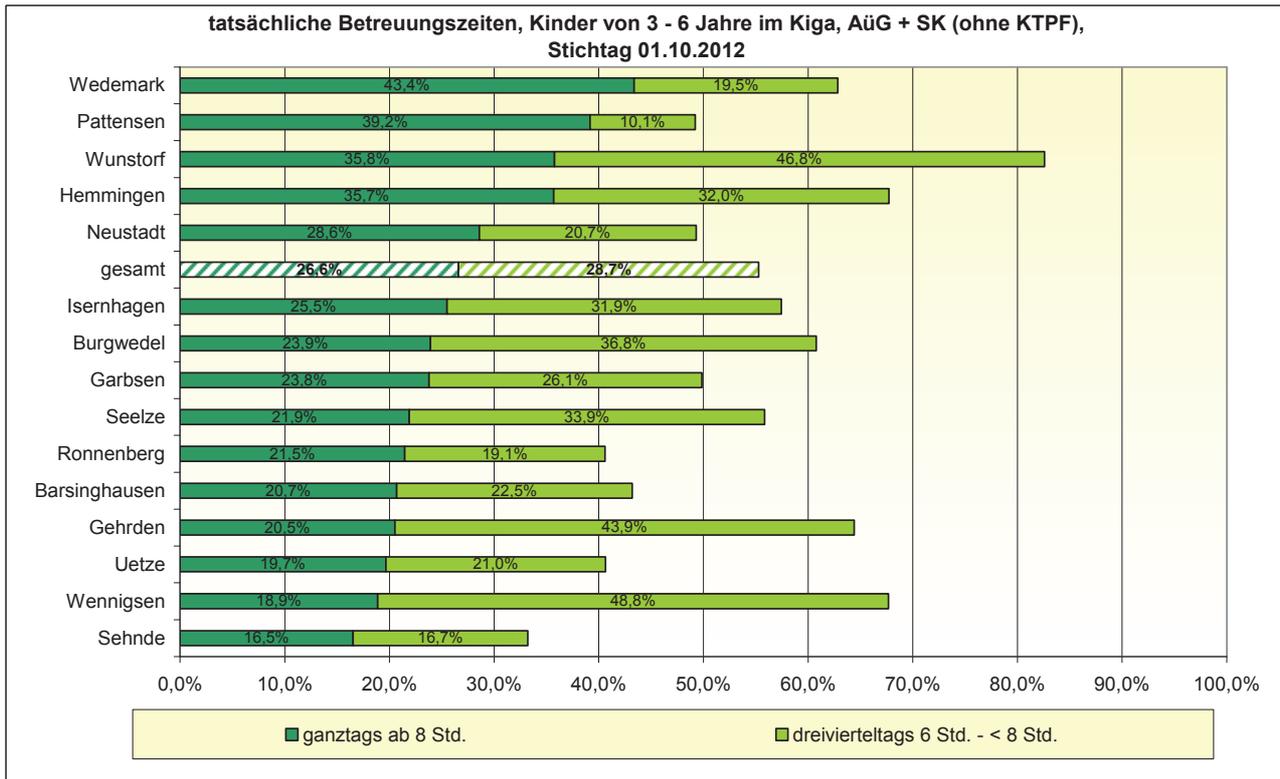


- Zum Stichtag 01.10.2012 wurden in den Kommunen Wunstorf, Hemmingen, Isernhagen, Seelze und Ronnenberg über 95% der Kinder unter drei Jahren ganztags oder dreivierteltags betreut.
- Mit 73,1% hatte die Stadt Wunstorf das höchste Angebot an Ganztagsplätzen aufzuweisen. In der Stadt Burgwedel betrug die Betreuungsquote der Ganz- oder Dreivierteltagsplätze zusammen sogar 100%, wobei hier die Ganztagsbetreuung mit 12,0% im kommunalen Vergleich die niedrigste Quote darstellte.
- Die Versorgung der verbleibenden Kinder erfolgte damit in einem Umfang von weniger als 6 Stunden (= tatsächliche Halbtagsplätze).
- Damit werden 83,2% der Krippenkinder in den 15 Kommunen mindestens 6 Stunden (37,9%) oder ganztags (45,3%) betreut.
- 2011 betrug die durchschnittliche Betreuungsquote für Dreiviertel- oder Ganztagsplätze 81,7%. Sofern es nicht ausdrücklich andere Bedarfsanzeigen der Eltern gibt, ist

dies insgesamt positiv zu bewerten, weil den Eltern damit zumindest die Aufnahme einer Teilzeitbeschäftigung ermöglicht wird.

7.2 Betreuungszeiten: Kinder von 3 - 6 Jahren in Kiga, AüG + SK (ohne KTPF)

Das folgende Diagramm macht deutlich, dass durchschnittlich 55,3% der Kindergartenkinder zum Stichtag ganz- oder dreivierteltags betreut wurden.

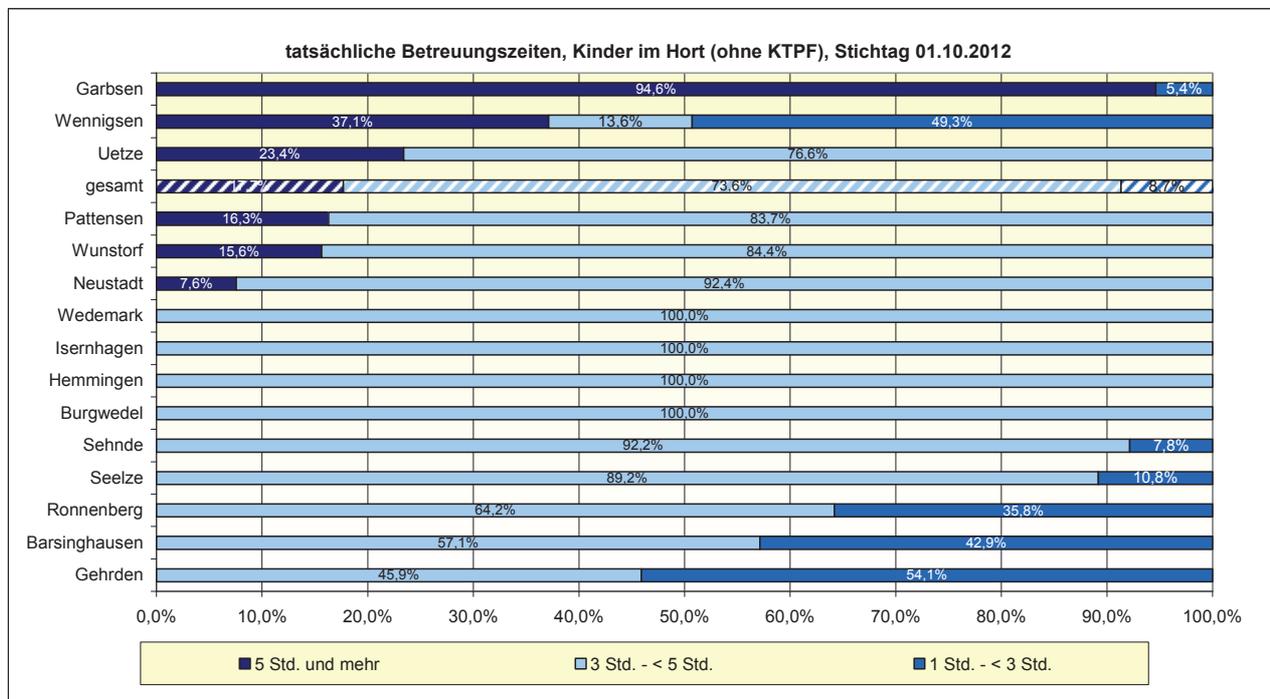


Die gewachsene Nachfrage in den vergangenen Jahren nach mehr Dreiviertel- und Ganztagsplätzen hat auch 2012 weiterhin dazu geführt, dass viele Kommunen ihre Öffnungszeiten erweitert haben. Zum Stichtag 01.10.2012 lag der Anteil der Ganztagsplätze bei knapp 27% und der der Dreiviertelplätze bei knapp 29%. Damit ist der Anteil der Halbtagsplätze innerhalb der letzten zwei Jahre von ca. 50% (2010) über ca. 47% (2011) auf rund 44% (2012) zu Gunsten der Ganztagsbetreuung gesunken.

Gleichzeitig ist nach Angabe der Kommunen in vielen Einrichtungen eine Flexibilisierung der Betreuungszeiten zu beobachten, die es den Eltern ermöglicht, ihre Kinder bei Bedarf auch vor bzw. nach der vertraglich vereinbarten und hier dokumentierten Betreuungszeit nach Absprache in der Einrichtung betreuen zu lassen.

7.3 Betreuungszeiten: Kinder im Hort + AüG (ohne KTPF)

Der Betreuungsumfang der Hortkinder stellt sich in den jeweiligen Kommunen zum Stichtag sehr unterschiedlich dar.



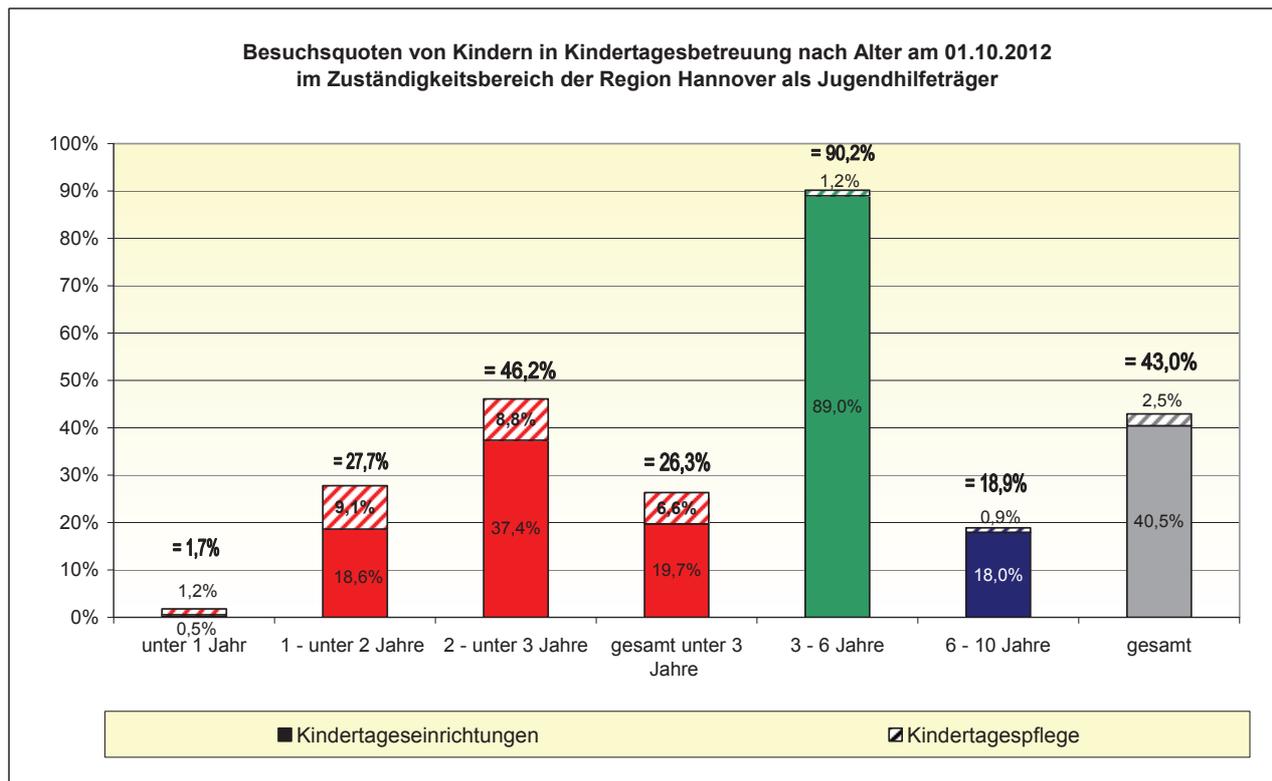
Der Betreuungsumfang im Hort ist in den meisten Kommunen bei 3 – unter 5 Stunden oder weniger angesiedelt. In Garbsen wurden (bei einer Versorgungsquote von 17,9%, vgl. Kapitel 3) über 94% der Hortkinder mindestens 5 Stunden betreut.

Die einzige Kommune, in der alle angebotenen Betreuungszeiten von 1 – 5 Stunden und länger in Anspruch genommen wurden, ist die Gemeinde Wennigsen.

In den Kommunen Burgwedel, Hemmingen, Isernhagen und Wedemark wurde von sämtlichen Hortkindern ausschließlich eine Betreuung von 3 – unter 5 Stunden genutzt.

8 Besuchsquoten von Kindern in Kindertagesbetreuung nach Alter

Wie bereits 2011 wurden auch zum Stichtag 01.10.2012 in der Gruppe der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren vor allem Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren betreut. Die Besuchsquoten der jüngeren Kinder waren deutlich geringer, im Vergleich zu den Zweijährigen wurden nur ca. halb so viel Kinder im Alter von ein bis zwei Jahren betreut. Bei den jüngsten Kindern (0 bis unter 1 Jahr) betrug die Betreuungsquote lediglich 1,7%. Viele Einrichtungen weisen für diese Altersgruppe entsprechend ihrer Regelungen zum Mindestaufnahmearter noch wesentlich geringere Besuchsquoten auf. Es ist anzunehmen, dass die Regelungen zum Elterngeld und die als positiv zu bewertende Bereitschaft vieler Eltern, die Betreuung des eigenen Kindes vor allem im ersten Lebensjahr selbst zu übernehmen, weitere Gründe dafür sind.



Im Einzelnen zeigen sich folgende Ergebnisse:

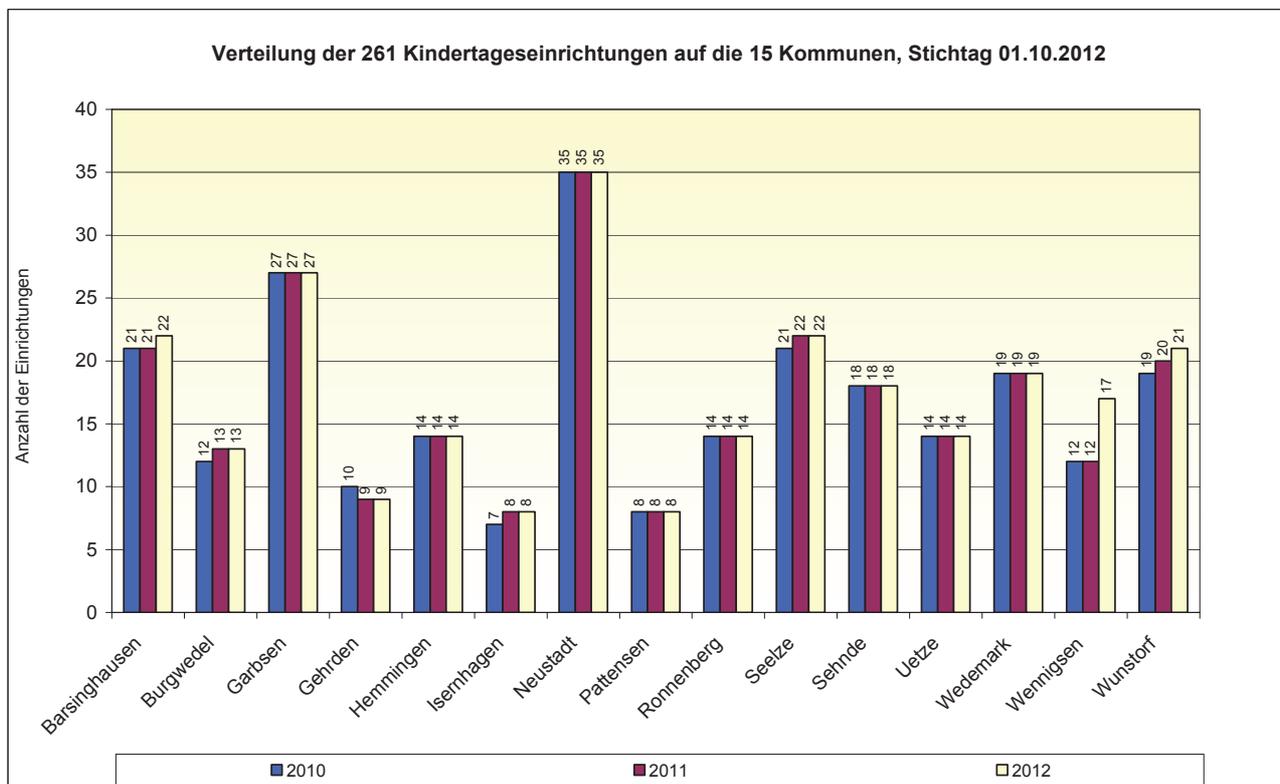
- Insgesamt lag die Besuchsquote der U3-Kinder im Oktober 2012 bei 26,3%.
- Bei den Kindern im Alter von 2 bis unter 3 Jahren betrug die Besuchsquote sogar 46,2%.
- Bei den Kindern im Alter von 1 bis unter 2 Jahren betrug die Besuchsquote 27,7%.
- Bei den Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren haben 90,2% zum Stichtag 01.10.2012 eine Kindertagesstätte besucht oder wurden von einer Tagespflegeperson betreut.
- Bei den Hortkindern im Alter von 6 bis 10 Jahren lag die Besuchsquote bei 18,9%.
- Der Anteil der Kindertagespflege im Verhältnis zur institutionellen Betreuung ist im Bereich der U3-Betreuung insgesamt wesentlich höher als im Kiga- und Hortbereich.
- Im Vergleich zu 2011 ist eine Steigerung der Besuchquote in der Kindertagesbetreuung von 41,4% auf 43,0% zu verzeichnen. Dies bedeutet insgesamt eine Steigerung um 3,9%.
- Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Besuchquote im Kindergartenalter seit der letzten Erhebung eher stagniert, während die Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen im Krippen- und Hortalter um jeweils ca. 3% gestiegen ist.

9 Struktur der Kindertageseinrichtungen

In den 15 Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger wurden Kinder in 261 Kindertageseinrichtungen betreut. Die folgenden Diagramme zeigen die Verteilung der Einrichtungen auf die jeweiligen Kommunen und geben einen Überblick über die dazugehörigen Trägerstrukturen.

9.1 Verteilung der Kindertageseinrichtungen

Die Verteilung der Einrichtungen in den 15 Kommunen der Region Hannover stellt sich unterschiedlich dar. Kommunen mit vielen Ortsteilen verfügen in der Regel über mehrere kleinere Einrichtungen, wohingegen bevölkerungsstarke Kernstädte, wie beispielsweise Garbsen, über Einrichtungen mit vielen Gruppen verfügen.

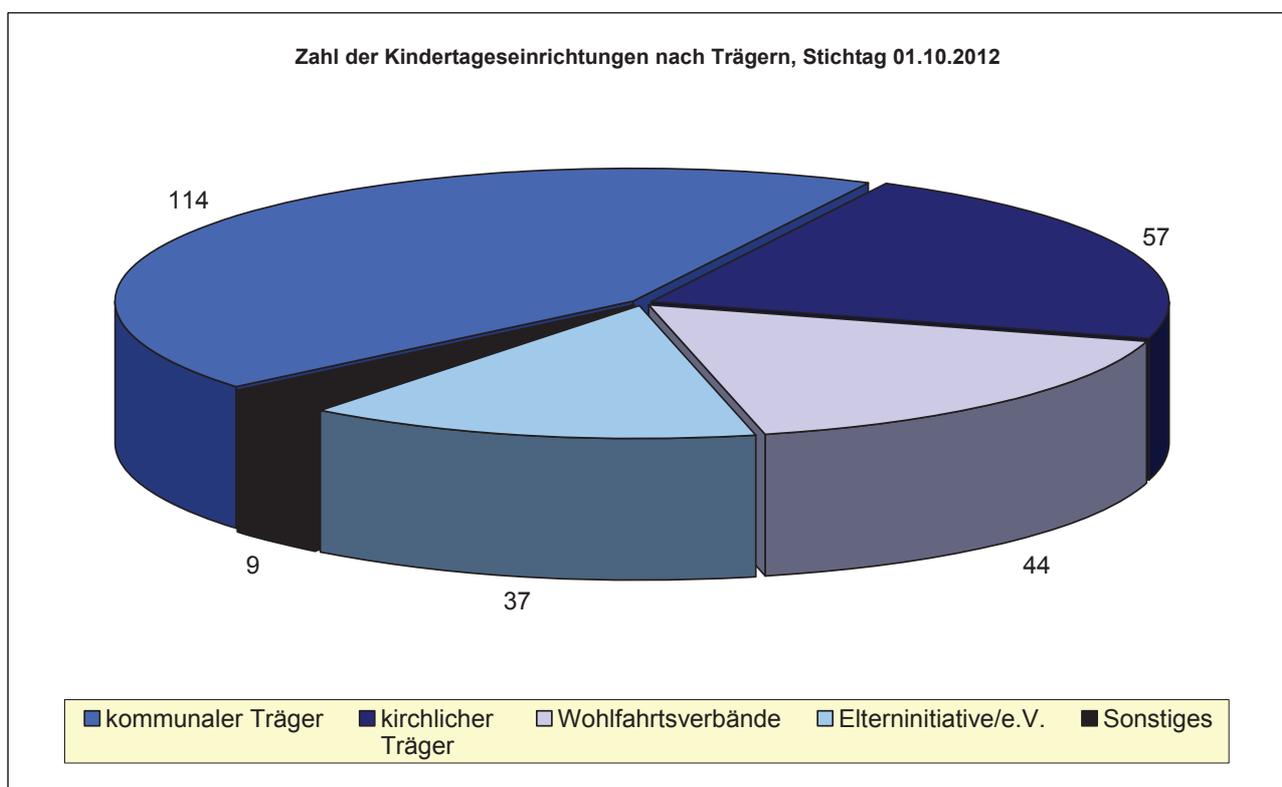


- In den acht Kommunen Garbsen, Hemmingen, Neustadt, Pattensen, Ronnenberg, Sehnde, Uetze und Wedemark ist die Anzahl der Einrichtungen seit 2010 konstant.
- Barsinghausen, Burgwedel, Isernhagen und Seelze haben ihren Bestand seitdem um jeweils eine Einrichtung erweitert, Wunstorf verfügt über zwei Einrichtungen mehr als zum Stichtag 2010.
- Die Gemeinde Wennigsen hat seit der letzten Erhebung fünf neue Einrichtungen eröffnet, der Bestand in Gehrden ist nach Schließung einer Einrichtung seit 2011 konstant.

- In vier Kommunen (Burgwedel, Wedemark, Wennigsen und Wunstorf) existieren Sondereinrichtungen. Erläuterungen hierzu sind dem Kapitel 11.1 zu entnehmen.

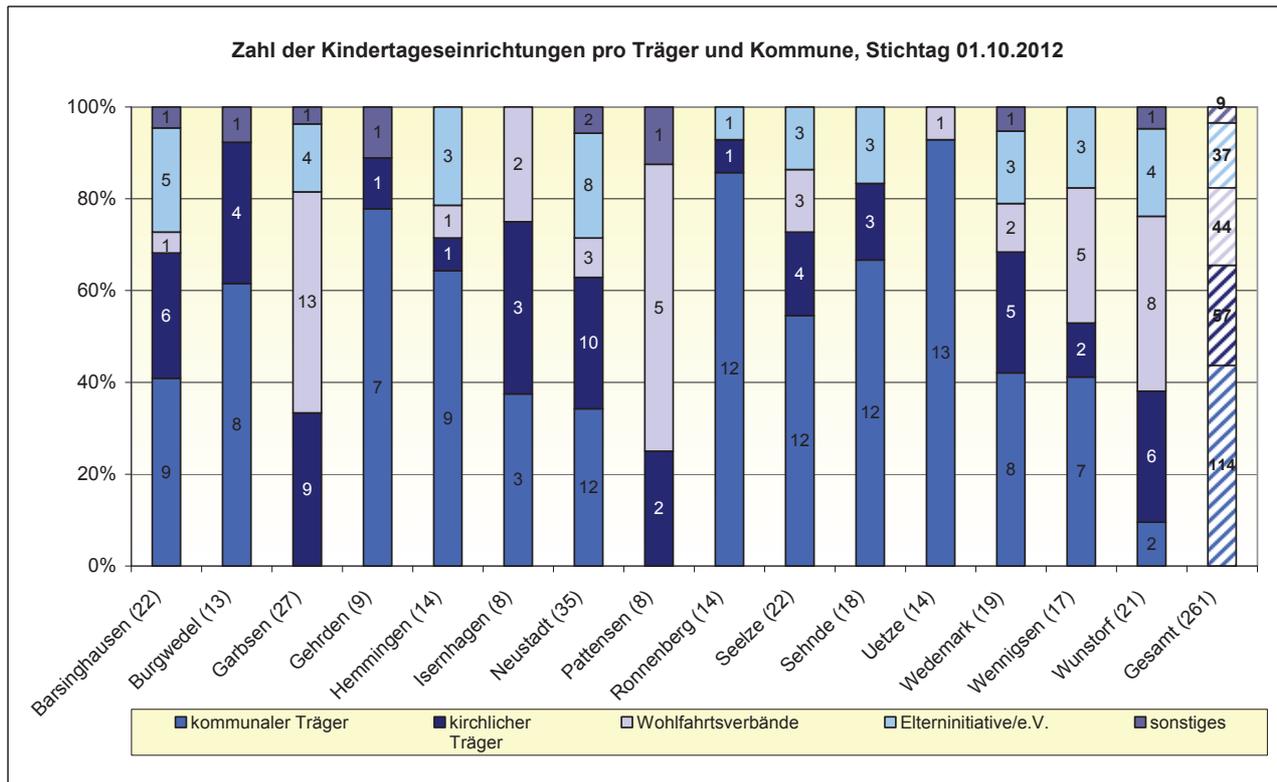
9.2 Trägerzugehörigkeit

Mit 114 Kindertagesstätten befinden sich 43,7% aller Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft. Die Kindertageseinrichtungen mit einem kirchlichen Träger sind mit 57 Einrichtungen (21,8%) vertreten. Die Wohlfahrtsverbände stellen mit 44 Einrichtungen einen Anteil von 16,8%, die Elterninitiativen mit 37 Einrichtungen einen Anteil in Höhe von 14,2%. 9 Einrichtungen (3,4%) befinden sich in sonstiger Trägerschaft.



9.3 Anzahl der Kindertageseinrichtungen pro Träger und Kommune

In dem nachfolgenden Diagramm wird die Verteilung der Trägerzugehörigkeit im kommunalen Vergleich dargestellt.



Die Zusammensetzung der Träger in den Kommunen ist sehr unterschiedlich. Die Stadt Garbsen und die Gemeinde Pattensen haben keine kommunale Einrichtung. Die Einrichtungen in Gehrden, Ronnenberg und Uetze befinden sich bis auf eine oder zwei Einrichtungen fast gänzlich in kommunaler Trägerschaft.

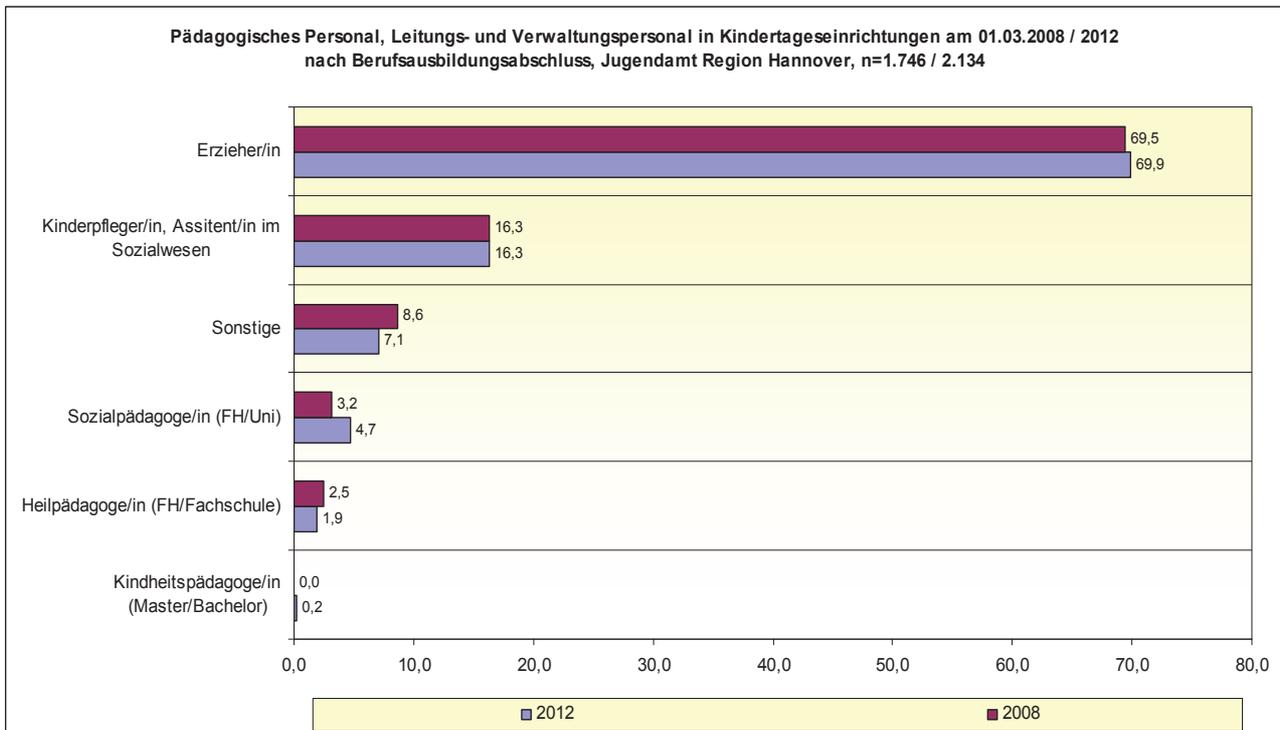
9.4 Personal in Kindertageseinrichtungen

In diesem Bericht werden nach 2009 zum zweiten Mal Daten zur Personalstruktur in Kindertageseinrichtungen in der Region Hannover vorgestellt. Grundlage sind Daten des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) zur Berufsausbildung, zum Tätigkeitsbereich sowie zum Alter der Beschäftigten, die jährlich im Bericht „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege“ auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte veröffentlicht werden. Um diese Daten mit Stichtag 01.03.2012 hier nutzen zu können, wurde eine gesonderte Datenabfrage für die Jahre 2008 bis 2012 für den Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger angefordert.⁷

Bedingt durch den allgemeinen Ausbau der Kindertagesbetreuung, der sich zwar hauptsächlich, aber nicht ausschließlich auf den Krippenbereich konzentriert, ist die Gesamtzahl

⁷ Die im Folgenden dargestellten Daten entsprechen im Aufbau den im März 2013 im Bericht „K I 4 – j / 2012“ in den Tabellen 3.1 bis 3.4 in Form von Gesamtdaten für Niedersachsen vom LSKN veröffentlichten Daten.

der Beschäftigten ohne wirtschaftliche Arbeitsbereiche von 1.746 in 2008 auf 2.134 in 2012 gestiegen, was einem Personalzuwachs von 22,2% in diesen vier Jahren entspricht. Damit arbeitet nach wie vor rund ein Drittel des in den 21 Kommunen der Region Hannover insgesamt in Kindertagesstätten beschäftigten Personals in Einrichtungen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger (2008 33,3%, 2012 32,8%).

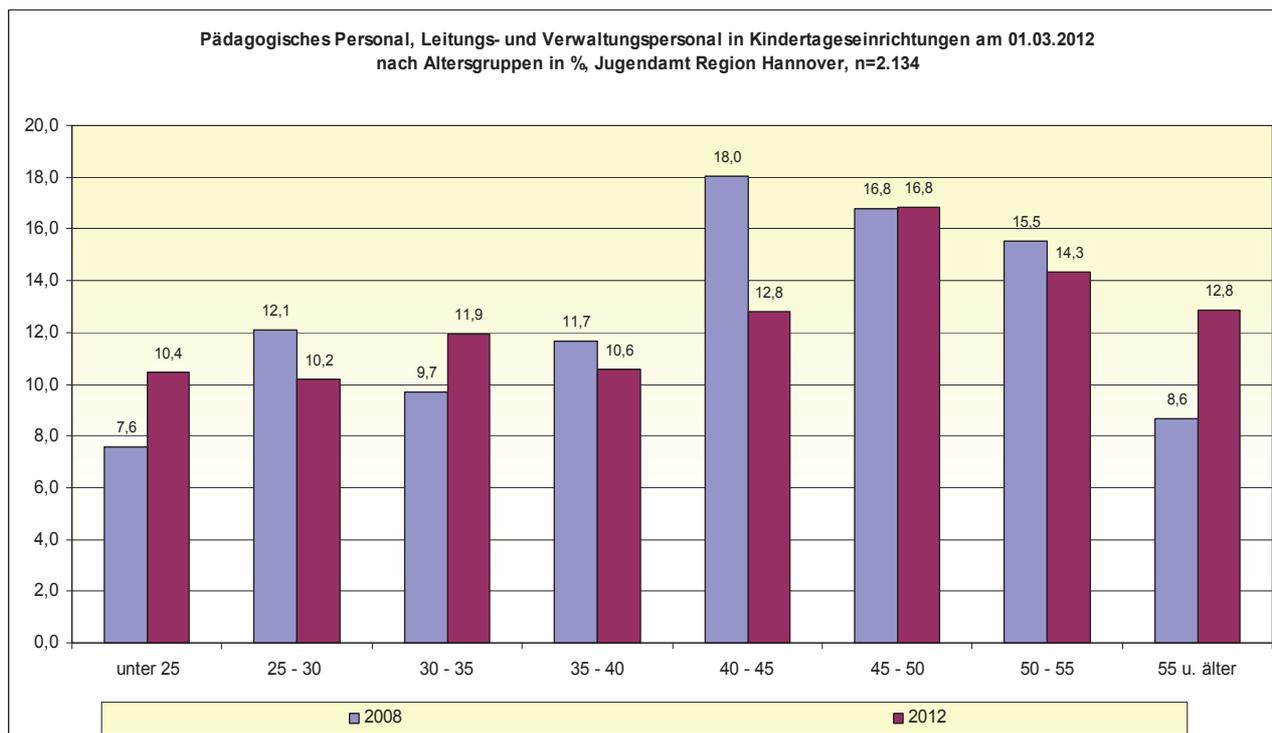


Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie, Auswertung Stabsstelle Sozialplanung

Im Zuge des Ausbaus der Kindertagesbetreuung und des damit einhergehenden zusätzlichen Personalbedarfs stellt sich die Frage, ob es gelungen ist und zukünftig gelingen wird, das dafür notwendige Fachpersonal zu gewinnen, oder ob der spürbare Fachkräftemangel zu einem schleichenden Dequalifizierungsprozess führt. Mit Blick auf die Verteilung des Personals auf die Berufsgruppen lassen sich von 2008 bis 2012 noch keine größeren Veränderungen in der Qualifikationsstruktur erkennen. Bisher scheint es also gelungen zu sein, in ausreichender Anzahl fachlich qualifiziertes Personal zu gewinnen. Nach wie vor liegt der Anteil der Erzieherinnen und Erzieher bei rund 70%. Daran schließen sich rund 16% Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger sowie Sozialassistentinnen und Sozialassistenten an. Die relativ neue Berufsgruppe der Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen ist indes noch nicht in nennenswerter Anzahl in den Einrichtungen angekommen (0,2%).⁸

⁸ Die rund 20 einzelnen Berufsgruppen der Statistik wurden für diese Darstellung zu Berufsgruppen zusammengefasst. Das auf den Hauswirtschafts- und Technikbereich entfallende Personal wurde für die Berechnungen nicht berücksichtigt.

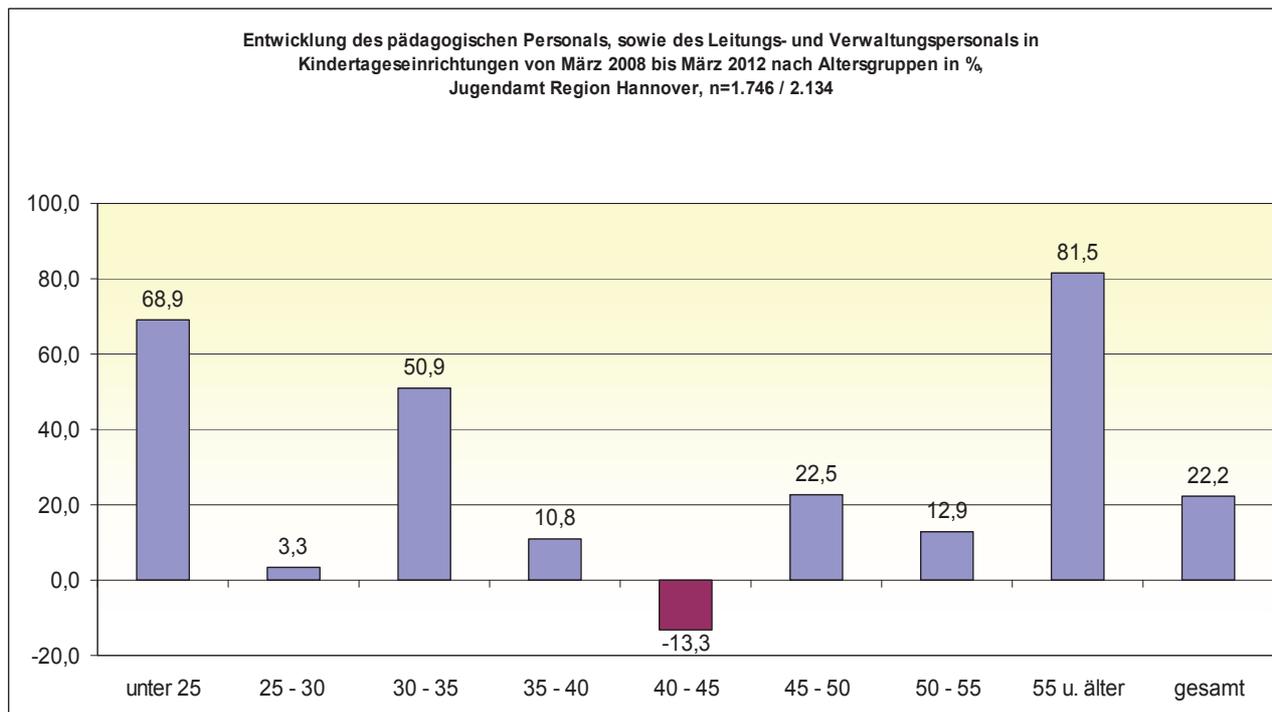
In der Region Hannover war zum Stichtag 1. März 2012 jede/r achte (12,8 %) in den Kindertageseinrichtungen Beschäftigte 55 Jahre oder älter und damit mehr oder minder nahe am Erreichen der Altersgrenze bzw. am Ausscheiden aus dem Beruf (2008 war es lediglich jede/r Zwölfte bzw. 8,6 %). Für die 15 Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger sind das immerhin 274 Beschäftigte, die in den nächsten Jahren altersbedingt ausscheiden und die zusätzlich zum für den anhaltenden Ausbau benötigten Personal trotz spürbarem Fachkräftemangel gewonnen werden müssen.



Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie, Auswertung Stabsstelle Sozialplanung

Auch wenn man auf Basis dieser Daten kein tatsächliches Durchschnittsalter berechnen kann, zeigt eine auf einem angenommenen mittleren Alter basierende Berechnung, dass das Durchschnittsalter im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger 2008 wie auch 2012 bei rund 41 Jahren liegt.⁹

⁹ Für diese Berechnung wurde für jede Altersgruppe der mittlere Wert genommen, also z. B. für die Altersgruppe 25 bis unter 30 Jahre das Lebensalter 27 und dieses mit der Anzahl der Personen in dieser Gruppe multipliziert.

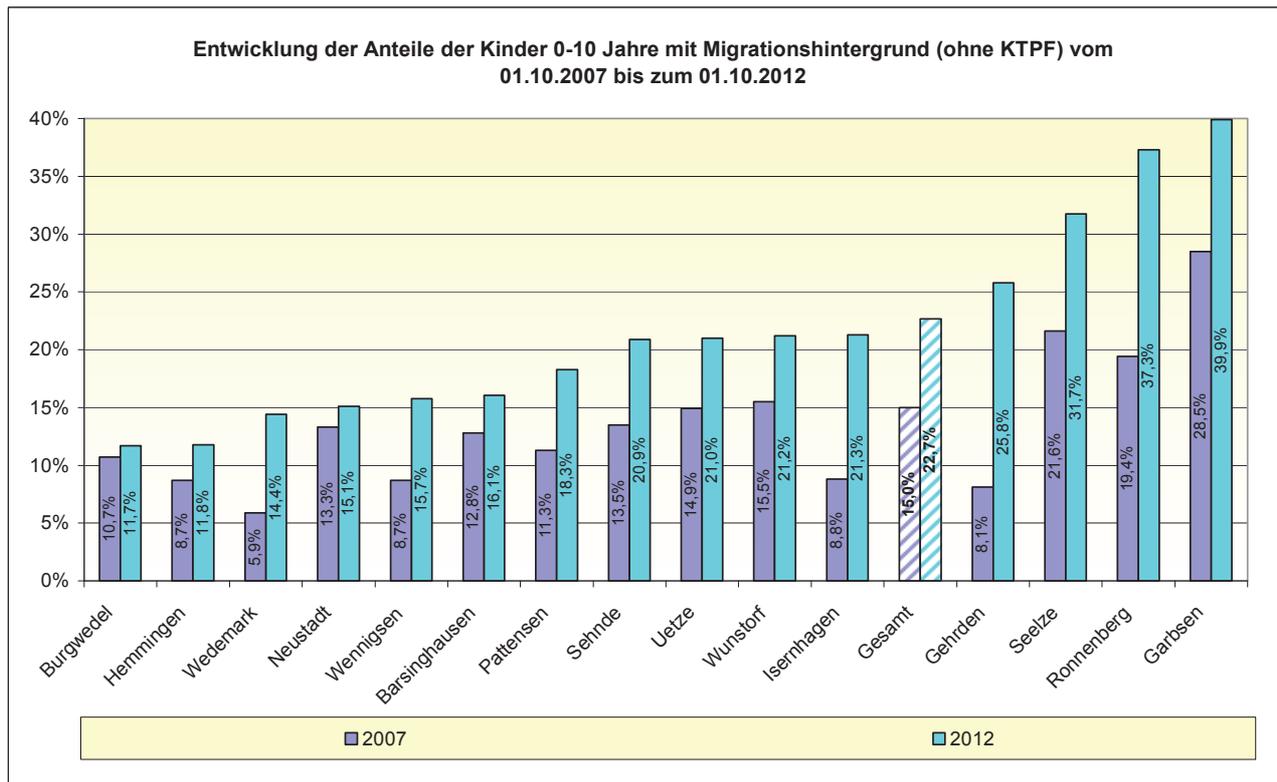


Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie, Auswertung Stabsstelle Sozialplanung

Offensichtlich ist es gelungen, insbesondere in drei Altersgruppen bzw. Lebensphasen überdurchschnittlich viel neues Personal zu gewinnen bzw. vorhandenes Personal stärker als bisher zu halten: Zum einen wurden überdurchschnittlich viele junge Fachkräfte unter 25 Jahren und damit direkt nach Abschluss der Ausbildung eingestellt. Zweitens scheint es gelungen zu sein die Altersgruppe der 30 bis 35-Jährigen verstärkt zu gewinnen. Hierbei kann es sich z. B. um Beschäftigte handeln, die früher als zuvor üblich nach der Geburt eigener Kinder in den Beruf zurückgekehrt sind. Schließlich fällt die Altersgruppe der ab 55-Jährigen auf, die aufgrund heute ungünstigerer Altersteilzeitregelungen und eventuell auch aufgrund des Fachkräftemangels länger im Beruf bleiben als noch vor wenigen Jahren.

10 Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen

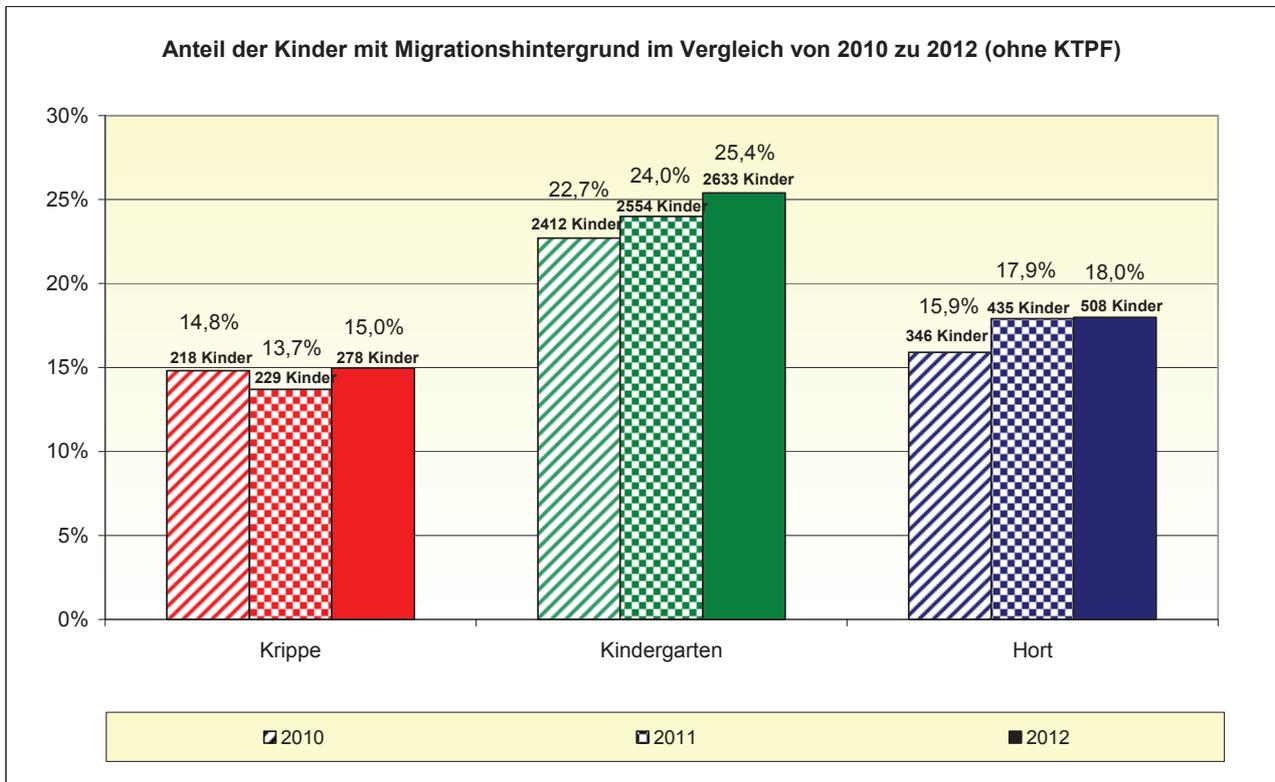
Der Anteil der 0 bis 10-jährigen Kinder mit Migrationshintergrund¹⁰ an allen Kindern in institutioneller Kindertagesbetreuung (ohne Kindertagespflege) ist in allen 15 Städten und Gemeinden insgesamt angestiegen, nämlich um knapp 8 Prozentpunkte von 15,0% in 2007 auf 22,7% in 2012. Speziell in den Fällen, in denen die Kinder eine eigene Migrationserfahrung haben und in denen die Migrationserfahrung der Eltern noch nicht lange zurückliegt, bestehen durch die institutionelle Kindertagesbetreuung damit prinzipiell bessere Integrationschancen, sowie die Chance, die deutsche Sprache zu erlernen.



Ob die Gruppe der Kinder mit Migrationshintergrund damit entsprechend ihrem Bevölkerungsanteil in der institutionellen Kindertagesbetreuung vertreten ist, können diese Zahlen jedoch nicht belegen. Für diese wichtige Einschätzung fehlt der Vergleichsmaßstab in Form des altersgruppenspezifischen Anteils von Kindern mit Migrationshintergrund in der Gesamtbevölkerung. Da das Merkmal „Migrationshintergrund“ jedoch über das Meldewesen nicht direkt erfasst wird, sondern nur indirekt aus Angaben wie dem eigenen, oder dem Geburtsort der Eltern zu erschließen ist, wären Daten über den Anteil und die Verteilung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund nur über aufwändige Zusatzauswertungen der Einwohnermeldedaten oder über gesonderte Bevölkerungsbefragungen, wie

¹⁰ Als Kinder mit Migrationshintergrund werden alle Kinder erfasst, die entweder selber, oder aber bei denen zumindest ein Elternteil im Ausland geboren wurde. Festgestellt wird somit das Vorliegen einer Migrationserfahrung, die nicht mit dem rechtlichen Ausländerstatus gleichzusetzen ist. Da allerdings nur etwa die Hälfte aller Einrichtungen den Migrationshintergrund bei der Anmeldung gezielt abfragt, sind die vorliegenden Daten mit Vorsicht zu interpretieren.

z.B. den Mikrozensus, zu erhalten. Solche Daten liegen in altersgruppenspezifischer und kleinräumiger Gliederung für die Region Hannover noch immer nicht vor.



Nach wie vor auffällig ist jedoch der Vergleich der Anteile der tatsächlich betreuten Kinder mit und ohne Migrationshintergrund nach Altersgruppen bzw. Betreuungsformen. Nach wie vor ist der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund im Kindergarten mit Abstand am höchsten (25,4%) und im Hort (18,0%) und in der Krippe (15,0%) deutlich geringer.

Damit ist die Betreuungsform, für die seit Jahren ein Rechtsanspruch besteht, für die die meisten Plätze angeboten werden und die eine allgemein sehr hohe Besuchsquote hat, die Betreuungsform mit dem höchsten Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund. Umgekehrt gilt, dass im Krippen- und Hortbereich, für den derzeit (noch) kein Rechtsanspruch besteht und in dem das Platzangebot und damit die Besuchsquote weit geringer ausfallen, die Kinder mit Migrationshintergrund erkennbar seltener vertreten sind.

Als Ursachen für die differierende Besuchquote der drei Betreuungsformen kommen eine unterschiedliche Nachfrage bzw. Akzeptanz durch die Eltern, die fehlende Beitragsfreiheit für die Krippen- und die Hortbetreuung, aber auch Zugangsbarrieren zu diesen Betreuungsformen in Frage, die durch die relative Knappheit der Plätze in diesen Bereichen entstehen. Es bleibt abzuwarten, ob sich mit dem Ausbau der Betreuungskapazitäten im Krippenbereich und der Einführung des Rechtsanspruchs die Besuchsquoten der Kinder mit Migrationshintergrund in der Krippe denen im Kindergartenbereich angleichen werden.

11 Belegte Integrationsplätze in Kindertageseinrichtungen

Die Förderung von Kindern mit Behinderungen in Integrationsgruppen ist im Niedersächsischen Gesetz über Kindertageseinrichtungen für Kinder (KiTaG), in der 2. Durchführungsverordnung zum KiTaG (2. DVO-KiTaG) sowie in einem Rundschreiben – Nr. 2/2012 des Niedersächsischen Landesamts für Soziales, Jugend und Familie verankert.¹¹

Die Einrichtung einer integrativen Gruppe ist an bestimmte Voraussetzungen und Mindestanforderungen geknüpft. So müssen u. a. in einer integrativen Gruppe eine heilpädagogische Fachkraft, eine sozialpädagogische Fachkraft sowie zusätzlich eine dritte Kraft regelmäßig tätig sein. Außerdem darf die Gruppe nicht mehr als 18 Kinder umfassen, unter denen nicht mehr als 4 Kinder mit einer Behinderung betreut werden dürfen. Die wöchentliche Betreuung muss hierbei mindestens 25 Stunden umfassen.

In altersübergreifenden integrativen Gruppen dürfen gem. § 2 Abs.3 der 2. DVO-KiTaG maximal drei Kinder im Alter unter 3 Jahren betreut werden, von denen max. zwei eine Behinderung aufweisen dürfen.

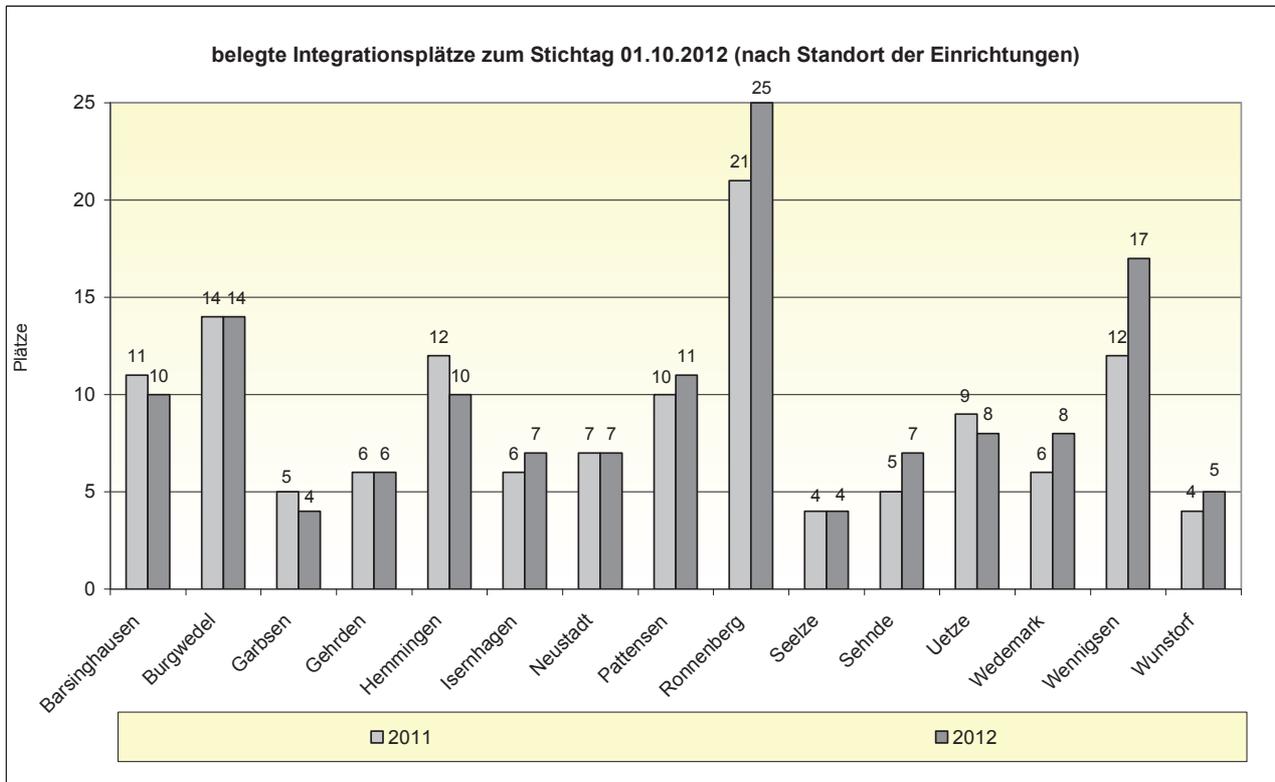
Seit dem 01.08.2012 wurde die 2. DVO-KiTaG um die „Mindestanforderungen für eine integrative Betreuung in Krippengruppen und Kleinen Kindertagesstätten“ in § 3 2. DVO-KiTaG erweitert. In einer integrativen Krippengruppe dürfen max. drei Kinder mit Behinderung betreut werden. Die Gruppengröße reduziert sich bei der Betreuung eines Kindes mit Behinderung um einen Platz, bei der Betreuung von zwei Kindern mit Behinderung um drei Plätze und bei drei Kindern um fünf Plätze. Sind mehr als sieben Kinder unter zwei Jahren in der Gruppe, dann darf die Gruppengröße mit zwei Kindern mit Behinderung max. zehn Kinder, mit drei Kindern max. neun Kinder umfassen.

Im Rundschreiben – Nr. 2/2012 des Niedersächsischen Landesamts für Soziales, Jugend und Familie wurden im Juni 2012 die gesetzlichen Grundlagen für die Leistungen der Eingliederungshilfe, insbesondere die heilpädagogischen Leistungen, für unter 3-jährige Kinder mit Behinderung in integrativen Krippengruppen festgelegt. U. a. ist hier auf Stundenbasis die personelle Ausstattung der integrativen Krippengruppe mit einer heilpädagogischen Fachkraft geregelt.

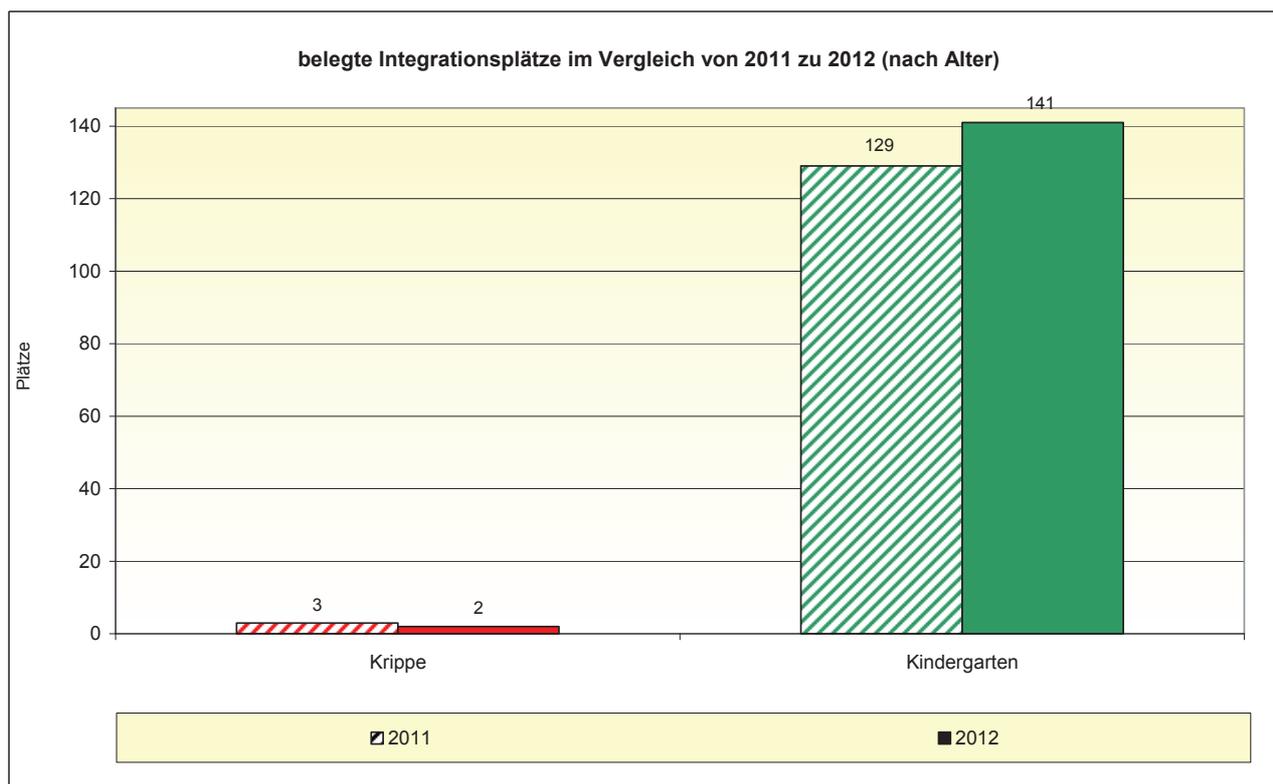
Für die Aufnahme in eine integrative Gruppe im Krippen- oder Kindergartenalter muss jeweils ein vom Sozialhilfeträger festgestellter heilpädagogischer Förderbedarf von mind. 10 Stunden vorliegen.

¹¹ In § 3, Abs. 6 KiTaG heißt es dazu: „Kinder, die wesentlich behindert im Sinne des § 2, Abs. 1, Satz 1 des Neunten Buches des Sozialgesetzbuchs – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – (SGB IX) und leistungsberechtigt gemäß § 52 Abs. 1 des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs – Sozialhilfe – (SGB XII) sind, sollen nach Möglichkeit in einer ortsnahen Kindertagesstätte (§ 1 Abs. 2 Nrn. 1 und 2) gemeinsam mit nicht behinderten Kindern in einer Gruppe betreut und gefördert werden.“

In dem folgenden Diagramm werden die belegten Integrationsplätze zum Stichtag dargestellt. Dies können sowohl Einzelintegrationsplätze als auch Betreuungsplätze in integrativen Gruppen sein.



In den 15 Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger gab es zum Stichtag 25 Einzelintegrationsplätze (19 Plätze mehr als zum Stichtag 2011) und 38 integrative Gruppen, die mit 2 Kindern unter 3 Jahren und 141 Kindern im Kindergartenalter (12 mehr als zum Stichtag 2011) belegt waren.



Mit dem Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter unter 3 Jahren ab dem 01.08.2013 müsste zukünftig auch mit einer vermehrten Einrichtung integrativer Krippengruppen zu rechnen sein.

11.1 Sondereinrichtungen in der Region Hannover

In den 15 Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger gibt es fünf Sonder- und/oder Sprachheileinrichtungen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Die Standorte der Sonder- und/oder Sprachheilkindergärten befinden sich in den Städten Burgwedel und Wunstorf, sowie in den Gemeinden Wedemark und Wennigsen.

Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über die Anzahl der vorhandenen Plätze in den Sonder- und/oder Sprachheileinrichtungen und die Belegung zum Stichtag 01.10.2012.

Standorte der Sonder- und/oder Sprachheileinrichtungen	vorhandene Betreuungsplätze gemäß BE	belegte Betreuungsplätze zum Stichtag 01.10.2012
Stadt Burgwedel	56	56
Gemeinde Wedemark	24	23
Gemeinde Wennigsen	78	77
Stadt Wunstorf	56	56
gesamt	214	212

Der Anteil der betreuten Kinder in den Sondereinrichtungen zum Stichtag 01.10.2012, die ihren Wohnsitz in den Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger hatten, lag in der **Standortkommune Burgwedel** bei 32,1%. 67,9% der zum Stichtag betreuten Kindergartenkinder in Sondereinrichtungen kamen aus Burgdorf, Laatzen, Langenhagen, Lehrte und aus vier Kommunen außerhalb der Region Hannover.

In der **Standortkommune Wedemark** lag der Anteil der betreuten Kinder in den Sondereinrichtungen, die ihren Wohnsitz in den Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger hatten, bei 39,1%. Aus der Stadt Langenhagen wurden 13 Kinder (= 56,5%) zum Stichtag in der Standortkommune Wedemark betreut.

51,9% der betreuten Kinder in Sondereinrichtungen in der **Standortkommune Wennigsen** hatten zum Stichtag ihren Wohnsitz in den Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger. 48,1% der betreuten Kindergartenkinder lebten in Laatzen oder Springe.

Alle in der **Standortkommune Wunstorf** betreuten Kinder in Sondereinrichtungen kamen zum Stichtag 01.10.2012 aus Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger.

In der nachfolgenden Tabelle sind die betreuten Kinder nach Wohnortzugehörigkeit zum Stichtag 01.10.2012 abgebildet.

Wohnortkommune	Standortkommune			
	Burgwedel	Wedemark	Wennigsen	Wunstorf
Barsinghausen	0	0	17	2
Burgdorf	4	0	0	0
Burgwedel	6	0	0	0
Garbsen	0	3	0	17
Gehrden	0	0	2	0
LH Hannover	0	1	0	0
Hemmingen	0	0	5	0
Isernhagen	2	0	0	0
Laatzen	4	0	26	0
Langenhagen	0	13	0	0
Lehrte	14	0	0	0
Neustadt	0	2	0	6
Pattensen	0	0	2	0
Ronnenberg	0	0	5	0
Seelze	0	0	3	15
Sehnde	0	0	2	0
Springe	0	0	11	0
Uetze	1	0	0	0
Wedemark	9	4	0	0
Wennigsen	0	0	4	0
Wunstorf	0	0	0	16
andere LK	16	0	0	0
Summe	56	23	77	56

12 Kindertagespflege

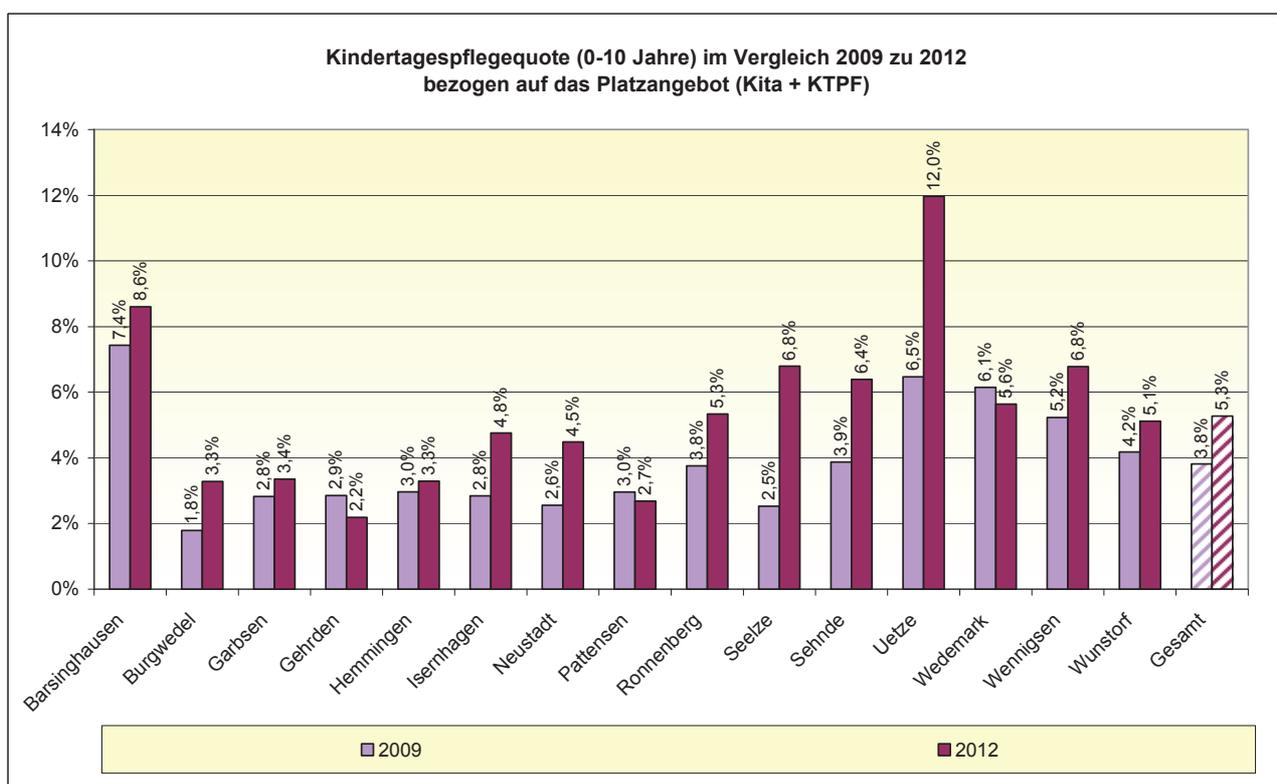
Seit der Novellierung des SGB VIII im Jahr 2005 (Tagesbetreuungsausbaugesetz und Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz) wurde die Kindertagespflege der institutionellen Betreuung der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren erstmalig gleichgestellt.

§ 22 SGB VIII formuliert hohe Qualitätsanforderungen an die Kindertagesbetreuung und stellt die Kindertagespflege gleichrangig neben die institutionelle Kindertagesbetreuung als Teil eines qualifizierten und vielfältigen Systems der Erziehung, Bildung und Betreuung. Diese Aufwertung der Kindertagespflegetätigkeit in den letzten Jahren spiegelt sich auch in den Daten wider.

12.1 Kindertagespflegequote im Vergleich 2009 zu 2012 bezogen auf das Platzangebot in Kita und KTFP insgesamt

Das Betreuungsangebot im Bereich der Kindertagespflege wird sowohl als Alternativ-Angebot bei einem fehlenden Platzangebot in Kindertageseinrichtungen gesehen, als auch zur Abdeckung von Randzeiten genutzt. Ein Teil der Kinder befand sich in parallelen Betreuungsverhältnissen, d.h. Kinder in Kindertagespflege wurden zusätzlich auch in Einrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort, Altersübergreifende Gruppen oder verlässliche Grundschule) betreut.

In dem nachfolgenden Diagramm wird die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes in Kindertagespflege im Verhältnis zum gesamten Platzangebot für Kinder im Alter bis zu 10 Jahren (Kindertagesstätte und Kindertagespflege) im kommunalen Vergleich dargestellt.

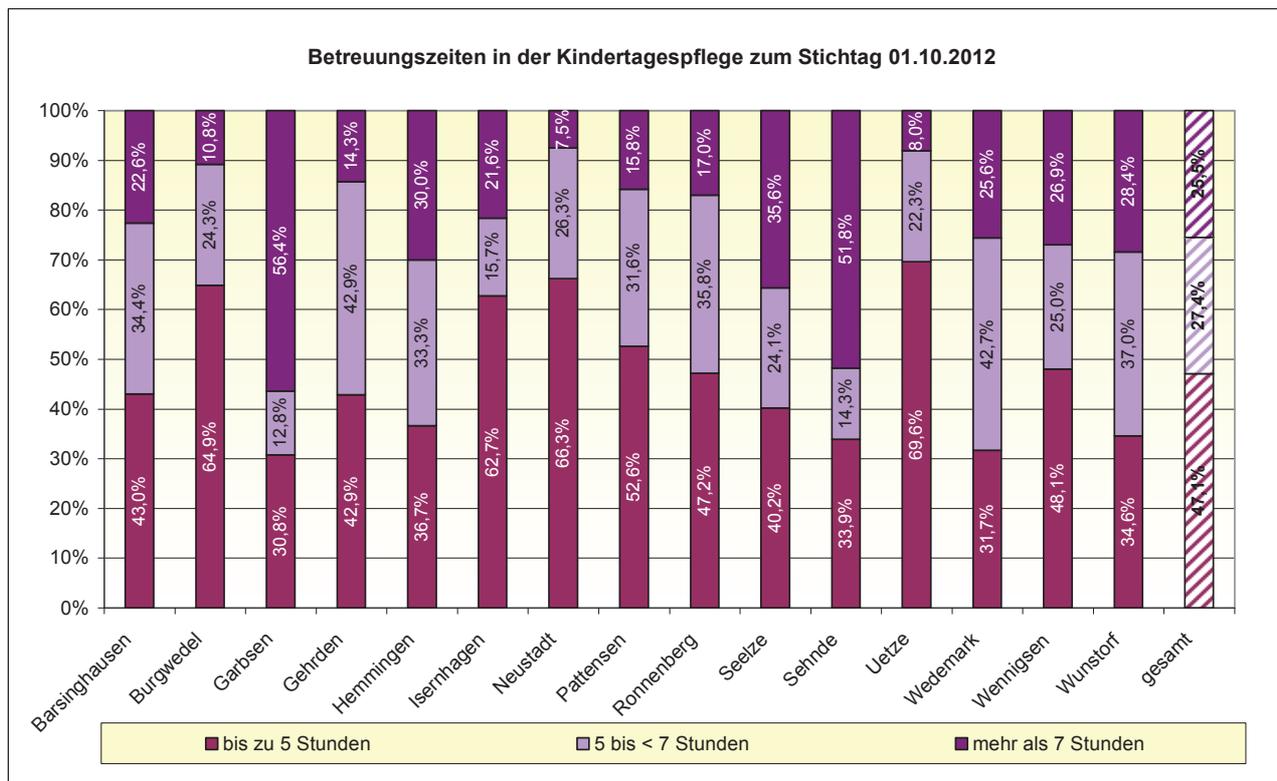


An dieser Stelle sei noch einmal darauf verwiesen, dass in den Auswertungen zur Kindertagespflege lediglich die tatsächlich belegten Plätze in der Kindertagespflege zum Stichtag berücksichtigt werden. Wie bereits in dem Kapitel 4.4 erläutert, wurde auf eine Darstellung der hier insgesamt zur Verfügung stehenden Plätze verzichtet, da keine exakte Zuordnung der angebotenen Plätze zu der betreffenden Altersgruppe möglich wäre und die nicht unerhebliche Anzahl unbelegter Kindertagespflegeplätze zu einer Überschätzung der tatsächlichen Versorgungssituation und Bedeutung dieser Betreuungsform führen würde.

In den letzten drei Jahren konnte eine kontinuierliche Gesamtsteigerung der Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes in der Kindertagespflege verzeichnet werden. Lag die Betreuungsquote 2009 noch bei 3,8%, so stieg sie 2010 auf 4,8%, 2011 auf 5,1% und 2012 auf 5,3%.

12.2 Betreuungszeiten in der Kindertagespflege

Für alle 15 Städte und Gemeinden wurden fast die Hälfte der Kinder in Kindertagespflege weniger als 5 Stunden am Tag betreut.



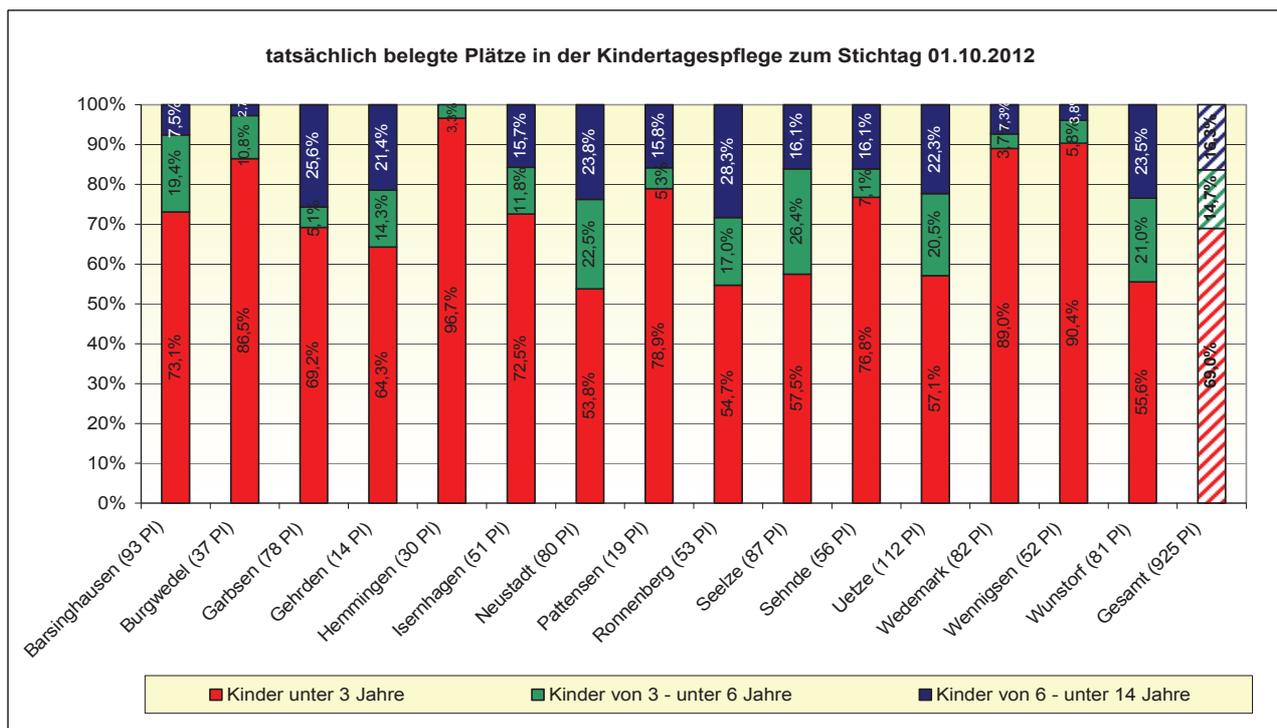
Der damit recht hohe Anteil von Betreuungen bis zu 5 Stunden lässt vermuten, dass diese zumindest teilweise als ergänzende Betreuungsformen neben bestehender institutioneller Betreuung mit nicht ausreichendem zeitlichen Umfang oder nicht passgenauer zeitlicher Lage in Anspruch genommen wurden.

Rund 48% aller Betreuungsverhältnisse haben einen Stundenumfang von mindestens 5, in einzelnen Fällen sogar bis zu 10 Stunden täglich. Bei diesen Betreuungsverhältnissen ist davon auszugehen, dass sie nicht ergänzend wahrgenommen wurden, sondern die alleinige Betreuungsform darstellen.

Der Vergleich mit den beanspruchten Betreuungszeiten zum Stichtag 2011 zeigt eine Veränderung in Richtung einer längeren Inanspruchnahme der Betreuung in Kindertagespflege. Die Betreuung bis zu 5 Stunden hat sich von 51,7% verringert auf 47,1%, ist also um 4,6 Prozentpunkte gesunken, während sich die Nutzung der Betreuung von 5-7 Stunden um 1,5%, von 7 Stunden und länger sogar um 3,1% erhöht hat.

12.3 Tatsächlich belegte Plätze in der Kindertagespflege

Die Altersstruktur der Kinder, die in Kindertagespflege betreut wurden, zeigte in den einzelnen Kommunen eine recht unterschiedliche Verteilung.



- Zum Stichtag 01.10.2012 waren insgesamt 69% der betreuten Kinder in Kindertagespflege im Alter von 0 bis unter 3 Jahren.
- In den Kommunen Burgwedel, Wedemark und Wennigsen lag die Kindertagespflegequote für die U3-Kinder über 80%, in Hemmingen sogar bei rund 95%.
- Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren befanden sich anteilig von 3,3% in Hemmingen bis zu 26,4% in Seelze in Kindertagespflege.

- In den sechs Kommunen Garbsen, Gehrden, Neustadt, Ronnenberg, Uetze und Wunstorf lag der Anteil der Kinder im Hortalter zwischen 20% und 30%.
- In Isernhagen, Pattensen, Seelze und Sehnde betrug der Anteil der in Kindertagespflege betreuten Hortkinder 15% bis 17%, in Barsinghausen, Burgwedel, Wedemark und Wennigsen unter 10%, während In Hemmingen keine Kinder im Hortalter in Kindertagespflege betreut wurden.
- Im Vergleich zum Stichtag 2011 ist festzustellen, dass sich der Anteil der unter 3-Jährigen um 3,7 Prozentpunkte erhöht hat, und zwar größtenteils auf Kosten des Anteils der Kinder im Hortalter, deren Betreuungsquote sich um 3,1 Prozentpunkte verringert hat.

13 Gesamtauswertung der 15 Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als Jugendhilfeträger (absolute Zahlen)

13.1 Bevölkerungsstand

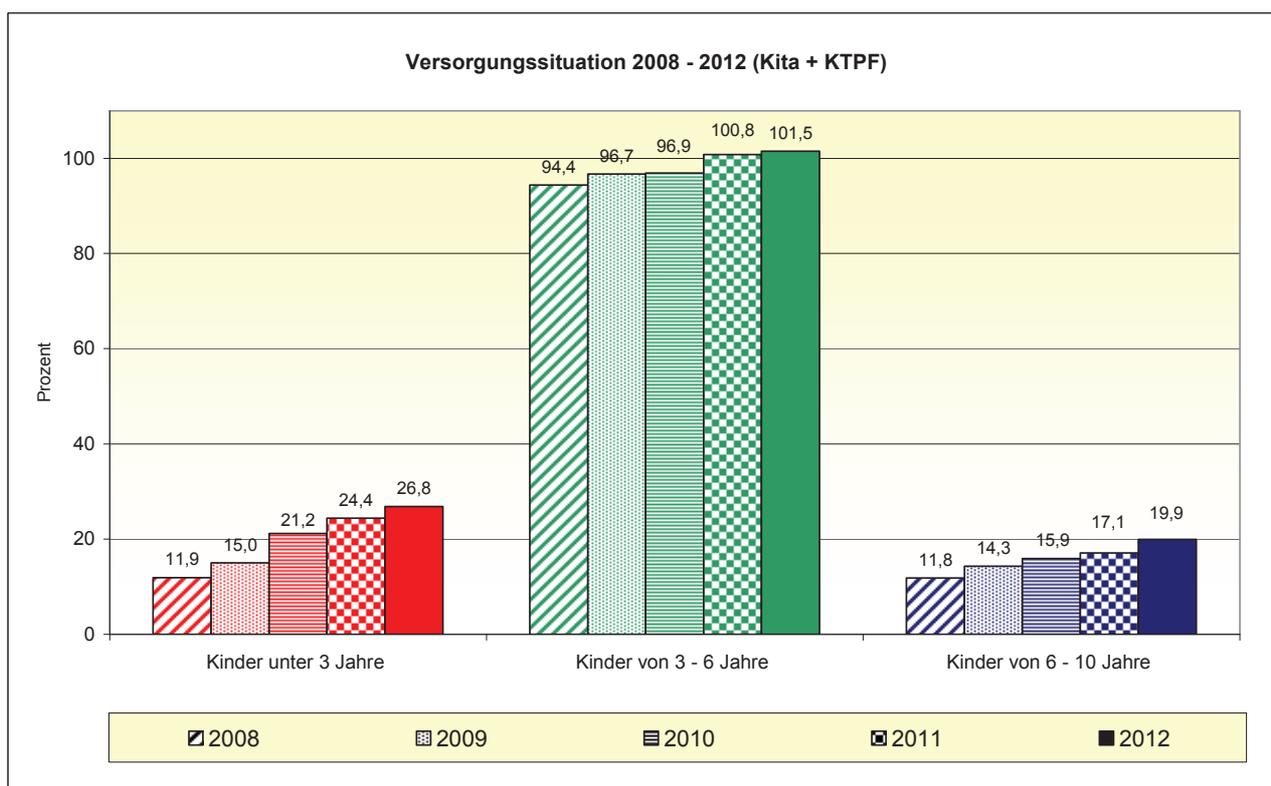
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	9.661	11.568	16.038	37.268
Prozent	25,9%	31,0%	43,0%	100,0%

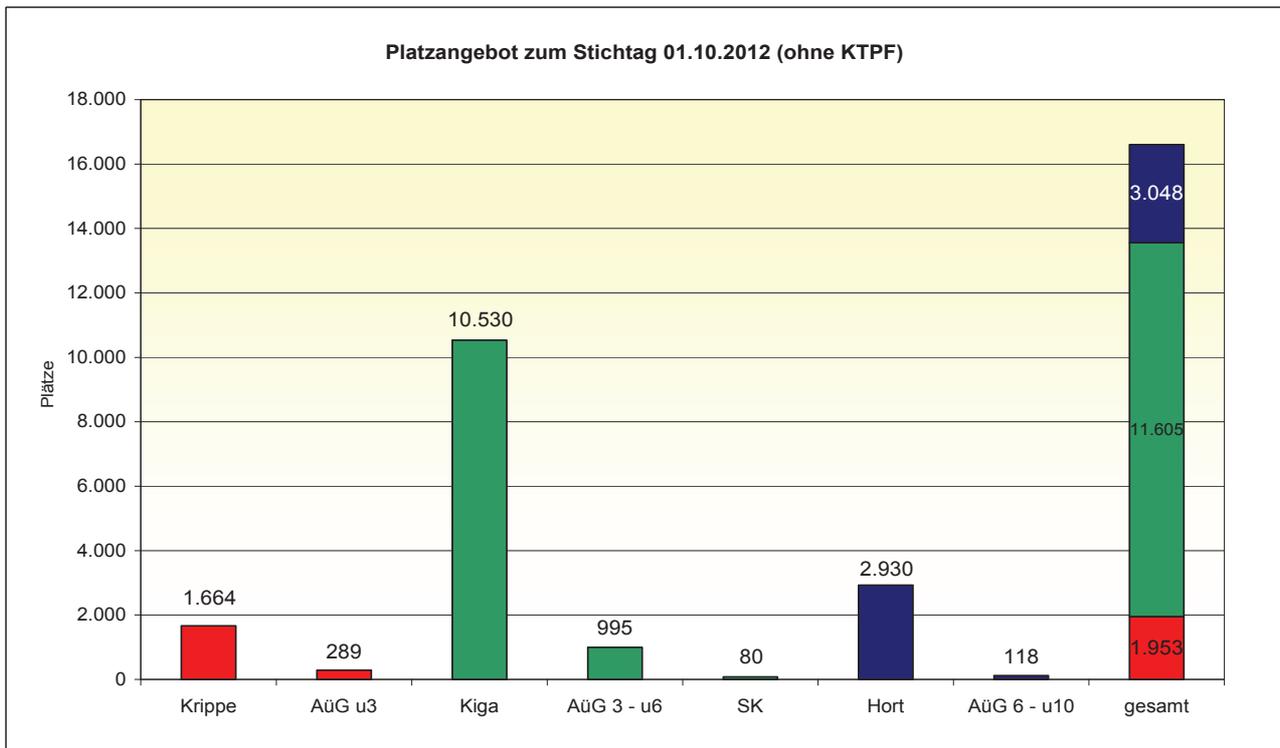
Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.

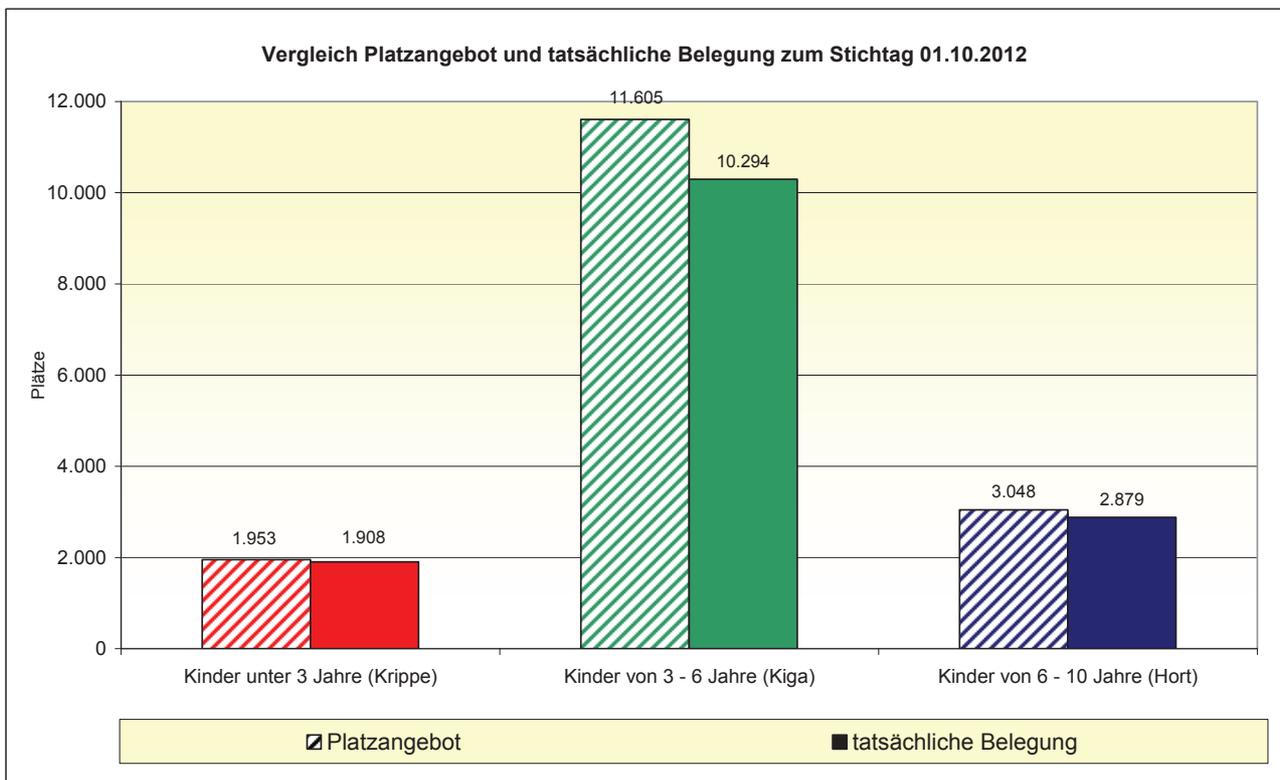
13.2 Versorgungssituation 2008 – 2012 (Kita + KTFP)



13.3 Platzangebot (ohne KTPF)



13.4 Vergleich Platzangebot und tatsächliche Belegung



13.5 Betreuungsumfang der genehmigten Plätze (ohne KTPF)

Krippe										
Anzahl der Krippengruppen:		114								
Anzahl der Krippenplätze (gesamt):		1.664								
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		22	20			263	425	353	581	1.664
Prozent		1,3%	1,2%			15,8%	25,5%	21,2%	34,9%	100,0%

Kindergarten										
Anzahl der Kiga-Gruppen:		459								
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt):		10.530								
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		1.582	2.010	249	75	2.447	1.344	687	2.136	10.530
Prozent		15,0%	19,1%	2,4%	0,7%	23,2%	12,8%	6,5%	20,3%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen										
Anzahl der AÜG-Gruppen:		70								
Anzahl der AÜG-Plätze (gesamt):		1.402								
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		101	264	135	20	307	280	25	270	1.402
Prozent		7,2%	18,8%	9,6%	1,4%	21,9%	20,0%	1,8%	19,3%	100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch										
Anzahl der SK-Gruppen:		4								
Anzahl der SK-Plätze (gesamt):		80								
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		40	40							80
Prozent		50,0%	50,0%							100,0%

Hort									
Anzahl der Hortgruppen:		158							
Anzahl der Hortplätze (gesamt):		2.930							
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut	127	107	540	1.342	416	378	20	413	2.930
Prozent	4,3%	3,7%	18,4%	45,8%	14,2%	12,9%	0,7%	14,1%	100,0%

13.6 Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze (ohne KTPF)

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AÜG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut	3	105	129	10	30	349	371	397	464	1.858
Prozent	0,2%	5,7%	6,9%	0,5%	1,6%	18,8%	20,0%	21,4%	25,0%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AÜG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut	30	1.915	2.090	266	335	1.677	1.297	842	1.915	10.367
Prozent	0,3%	18,5%	20,2%	2,6%	3,2%	16,2%	12,5%	8,1%	18,5%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AÜG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Früh-dienst
Absolut	134	111	574	1.506	178	310	12	2.825	135
Prozent	4,7%	3,9%	20,3%	53,3%	6,3%	11,0%	0,4%	100,0%	4,8%

13.7 Schließzeiten der Einrichtungen in den Ferien

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen im Jahr	Schließzeiten mehr als drei Wochen im Jahr	Ausweichangebote	
			ja	nein
15	68	177	186	58

13.8 Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen:	38
Anzahl der Einzelintegrationsplätze:	25
tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012	
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter
2	141
belegte Plätze durch Hortkinder	
0	

13.9 Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	1.580	7.734	2.348	11.662
mit Mig. (Absolut)	278	2.633	508	3.419
gesamt (Absolut)	1.858	10.367	2.856	15.081
ohne Mig. (Prozent)	85,0%	74,6%	82,2%	77,3%
mit Mig. (Prozent)	15,0%	25,4%	17,8%	22,7%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

13.10 Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	36	302	300	638
Prozent	5,6%	47,3%	47,0%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	638	136	151	925
Prozent	69,0%	14,7%	16,3%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	436	253	224	12
Prozent	47,1%	27,4%	24,2%	1,3%

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*	4	0,4%	103	11,1%	16	1,7%	123	13,3%
weiteres TPF-Verhältnis	1	0,1%			1	0,1%	2	0,2%
Ganztagschule					29	3,1%	29	3,1%

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

13.11 Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	454	4,7%	403	4,2%	232	2,4%
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)	187	1,6%	-1	0,0%	75	0,6%
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)	96	0,6%	76	0,5%		
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	19	0,2%	27	0,3%	17	0,2%
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)	7	0,1%	7	0,1%	7	0,1%
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)	2	0,0%	7	0,0%	2	0,0%
Gesamt	765	7,2%	519	5,0%	333	3,3%

14 Einzelauswertungen

14.1 Einzelauswertung der Stadt Barsinghausen

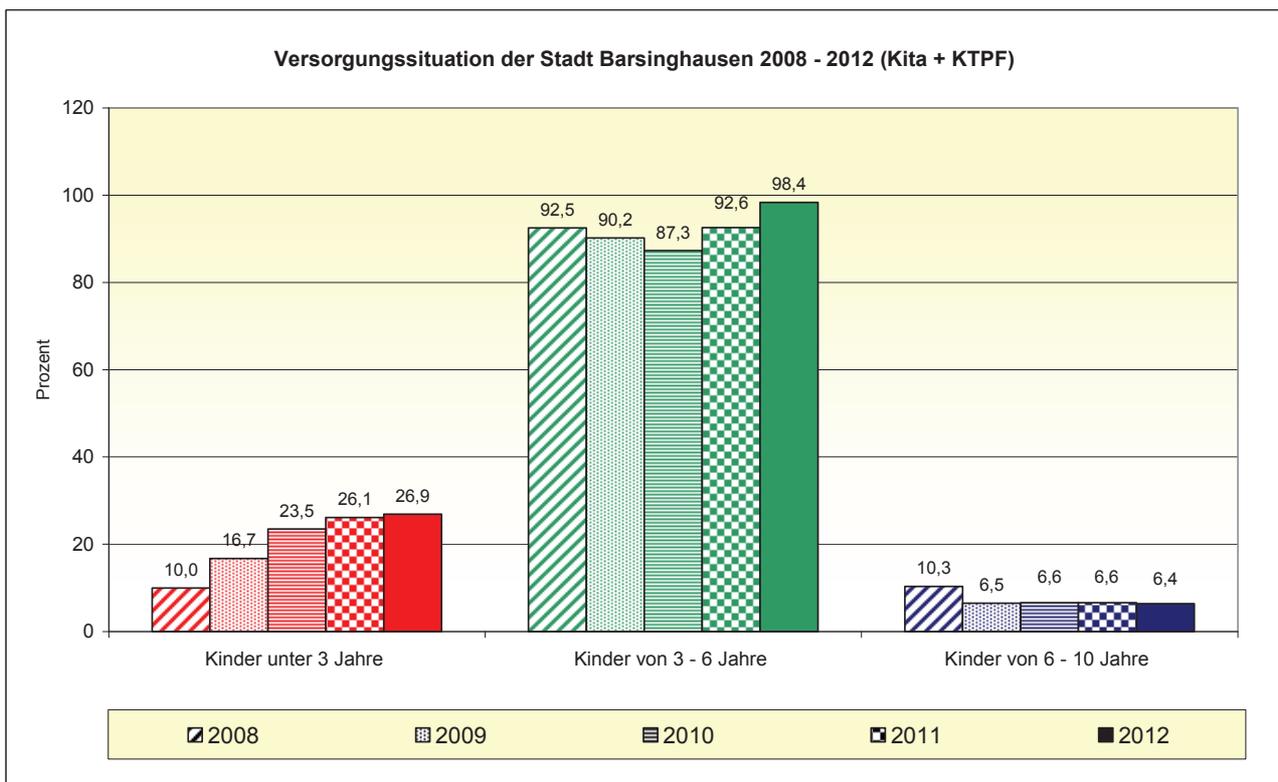
Bevölkerungsstand

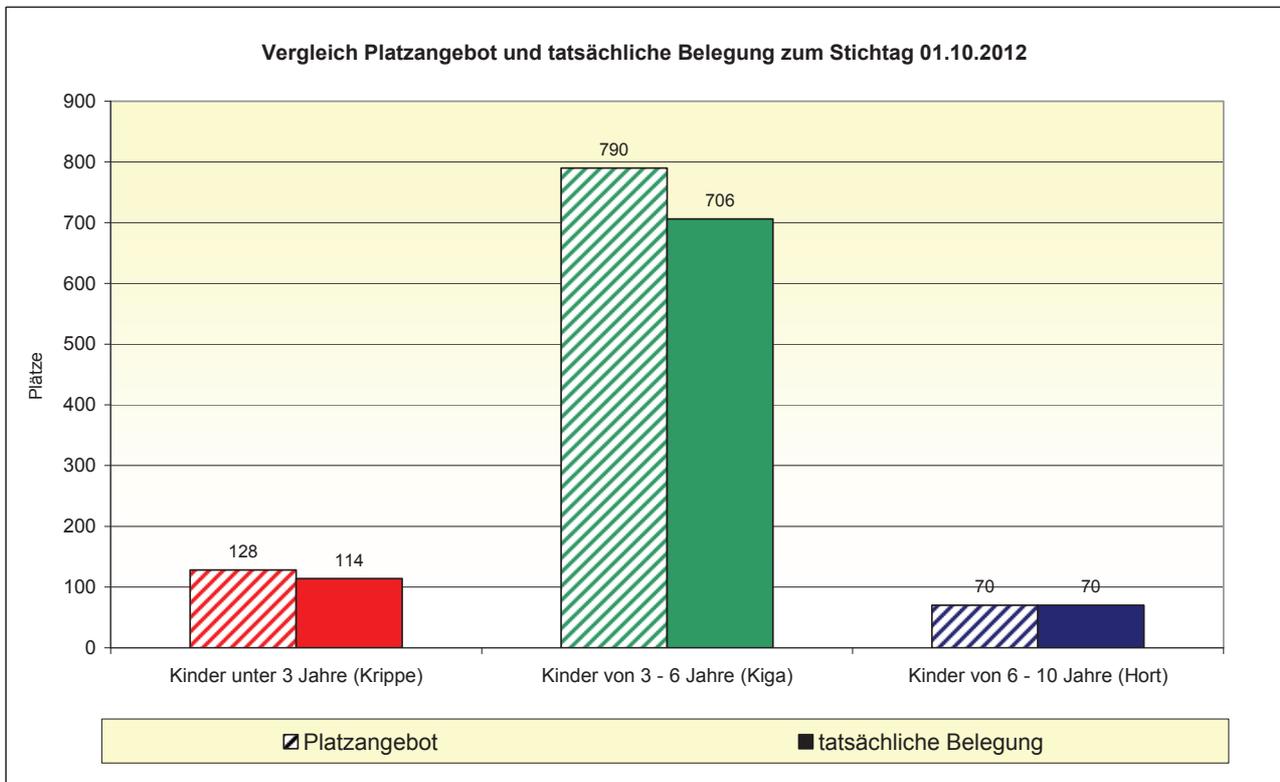
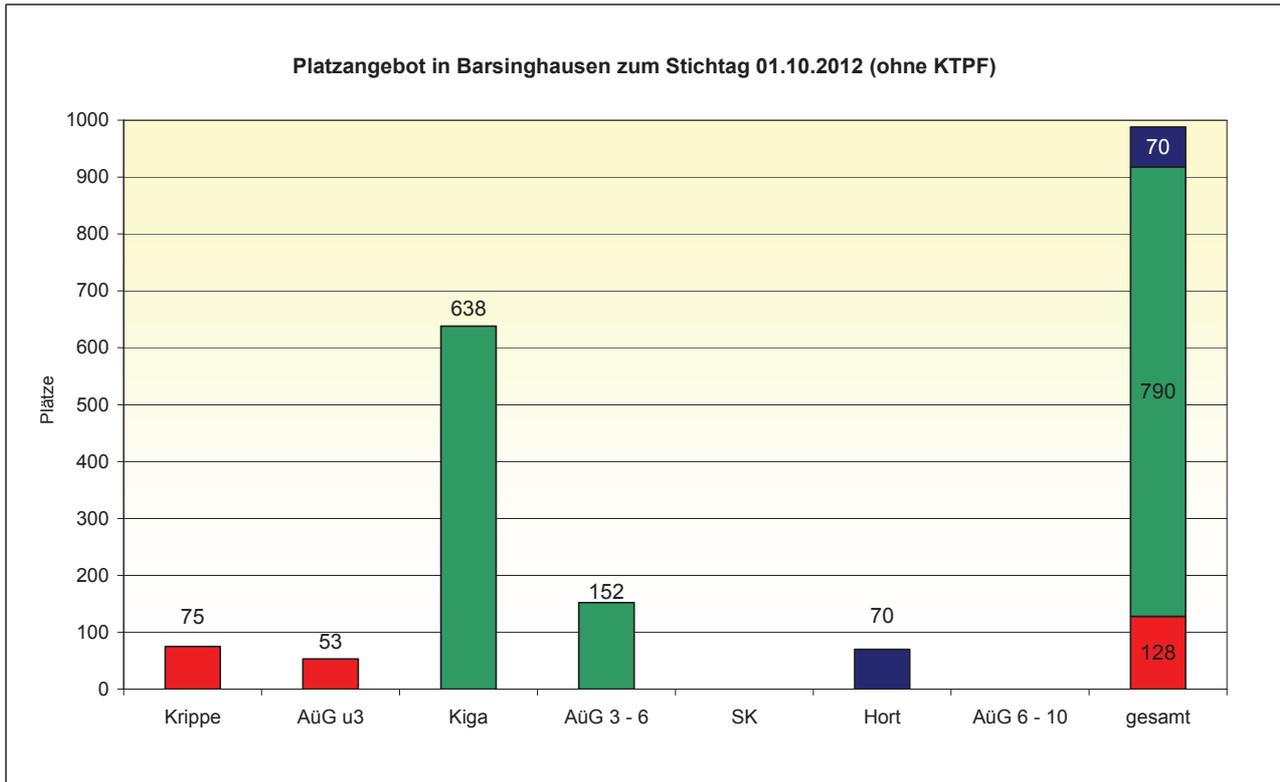
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	729	822	1.204	2.754
Prozent	26,5%	29,8%	43,7%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 5
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 75

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut						10	15		50	75
Prozent						13,3%	20,0%		66,7%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 27
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 638

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		29	47	49		330		25	158	638
Prozent		4,5%	7,4%	7,7%		51,7%		3,9%	24,8%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AüG-Gruppen: 12
Anzahl der AüG-Plätze (gesamt): 205

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		5	70			60	70			205
Prozent		2,4%	34,1%			29,3%	34,1%			100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 4
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 70

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Frühdienst	gesamt
Absolut		30		40				24	70
Prozent		42,9%		57,1%				34,3%	100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		16	27			27	3	16	25	114
Prozent		14,0%	23,7%			23,7%	2,6%	14,0%	21,9%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		192	176	33		105	54	29	117	706
Prozent		27,2%	24,9%	4,7%		14,9%	7,6%	4,1%	16,6%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut		30		40				70	
Prozent		42,9%		57,1%				100,0%	

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
		22	21	1

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 3
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 12

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	10	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	106	583	58	747
mit Mig. (Absolut)	8	123	12	143
gesamt (Absolut)	114	706	70	890
ohne Mig. (Prozent)	93,0%	82,6%	82,9%	83,9%
mit Mig. (Prozent)	7,0%	17,4%	17,1%	16,1%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	8	34	26	68
Prozent	11,8%	50,0%	38,2%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	68	18	7	93
Prozent	73,1%	19,4%	7,5%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	40	32	20	1
Prozent	43,0%	34,4%	21,5%	1,1%

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*			13	14,0%	5	5,4%	18	19,4%
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagschule								

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	3	0,4%	56	7,7%		
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)	2	0,2%	-1	-0,1%		
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt	5	0,7%	55	7,6%		

Selbsteinschätzung der Stadt Barsinghausen

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF)
ca. 70 Plätze/Bedarf wird größtenteils nicht gedeckt werden

- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF)
ca. 15 Plätze/Bedarf kann eventuell über Nachmittagsplätze gedeckt werden

- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF)
ca. 10 Plätze/Bedarf wird größtenteils über Ganztagschule abgedeckt

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege?
Ja, in Form von Erweiterung der Betreuungsplätze.

- Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?
Ja.

- Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder:
 - für 3 bis 6-Jährige:
 - für Schulkinder:**Insgesamt 15, eine Aufteilung nach Alter kann nicht vorgenommen werden!**

3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 17 Kinder

- 4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?**

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 9 Kinder

- 5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?**

Ausbau der Ganztagsbetreuung, Schaffung von Krippenplätzen (noch in der politischen Beratung)

14.2 Einzelauswertung der Stadt Burgwedel

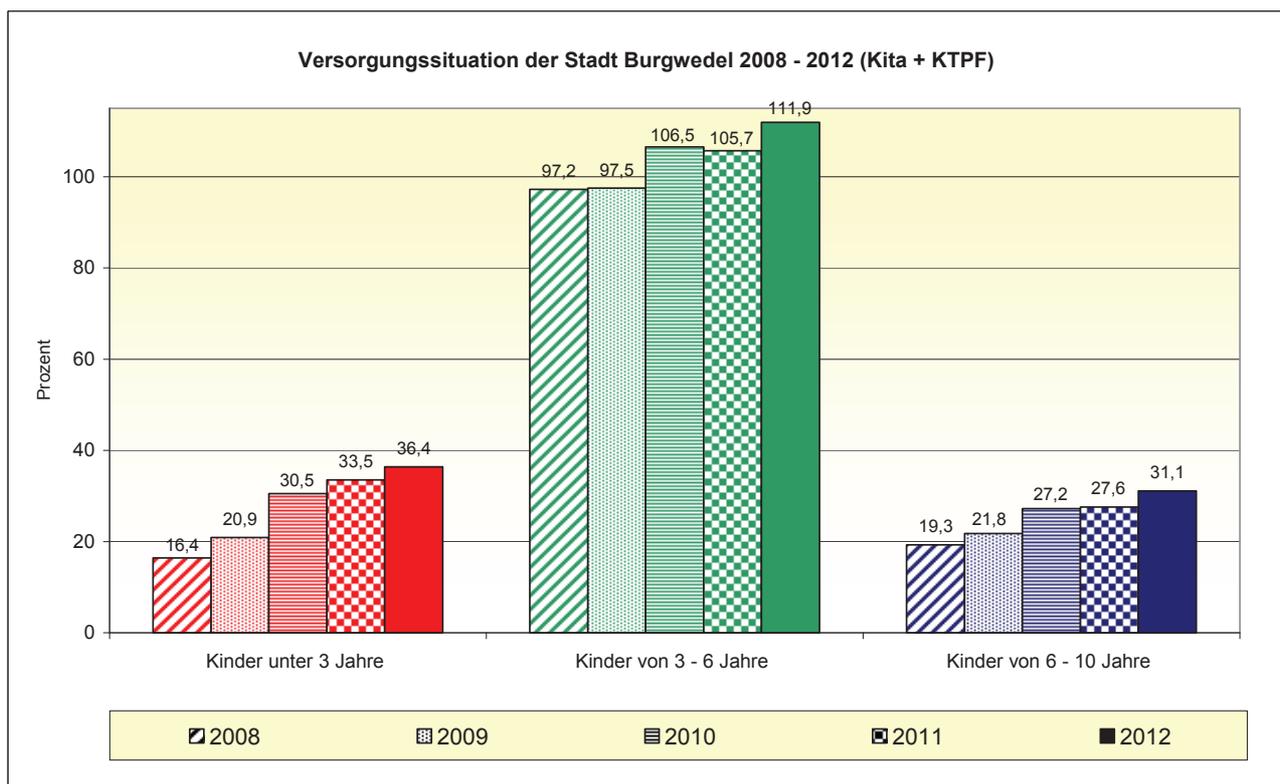
Bevölkerungsstand

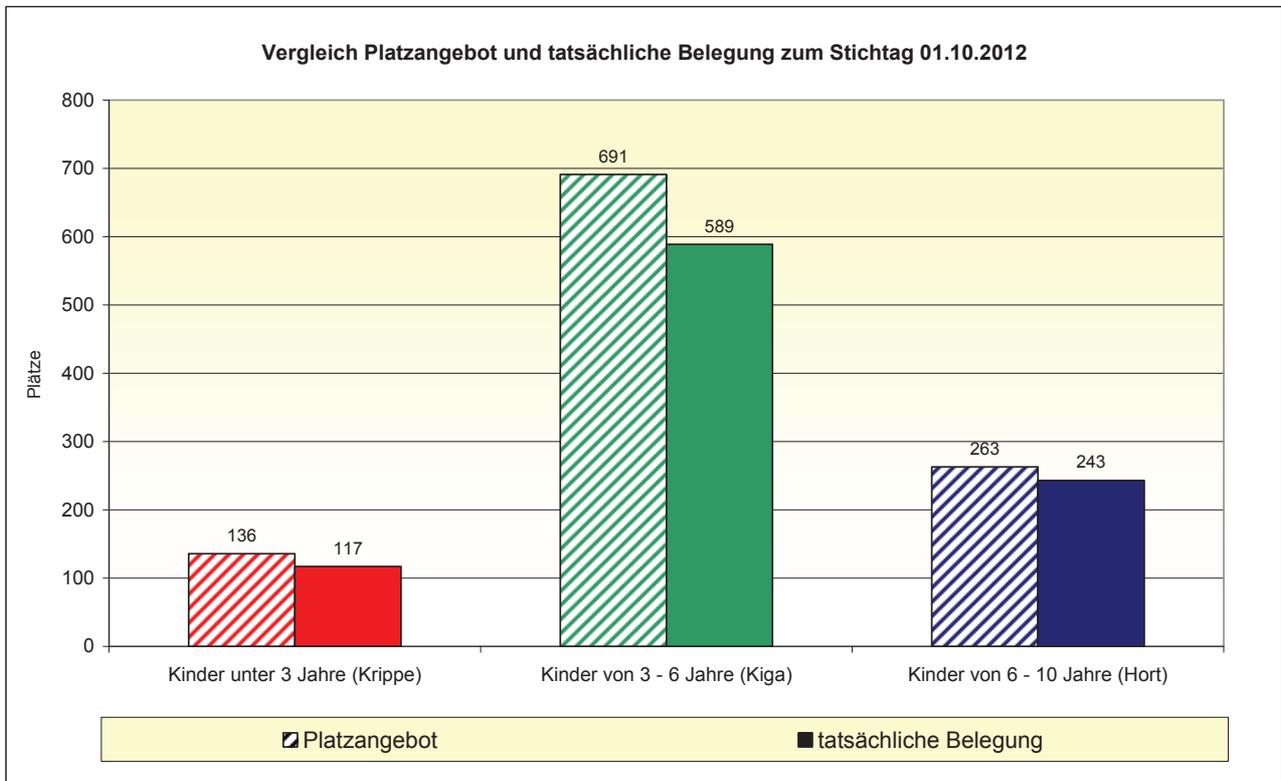
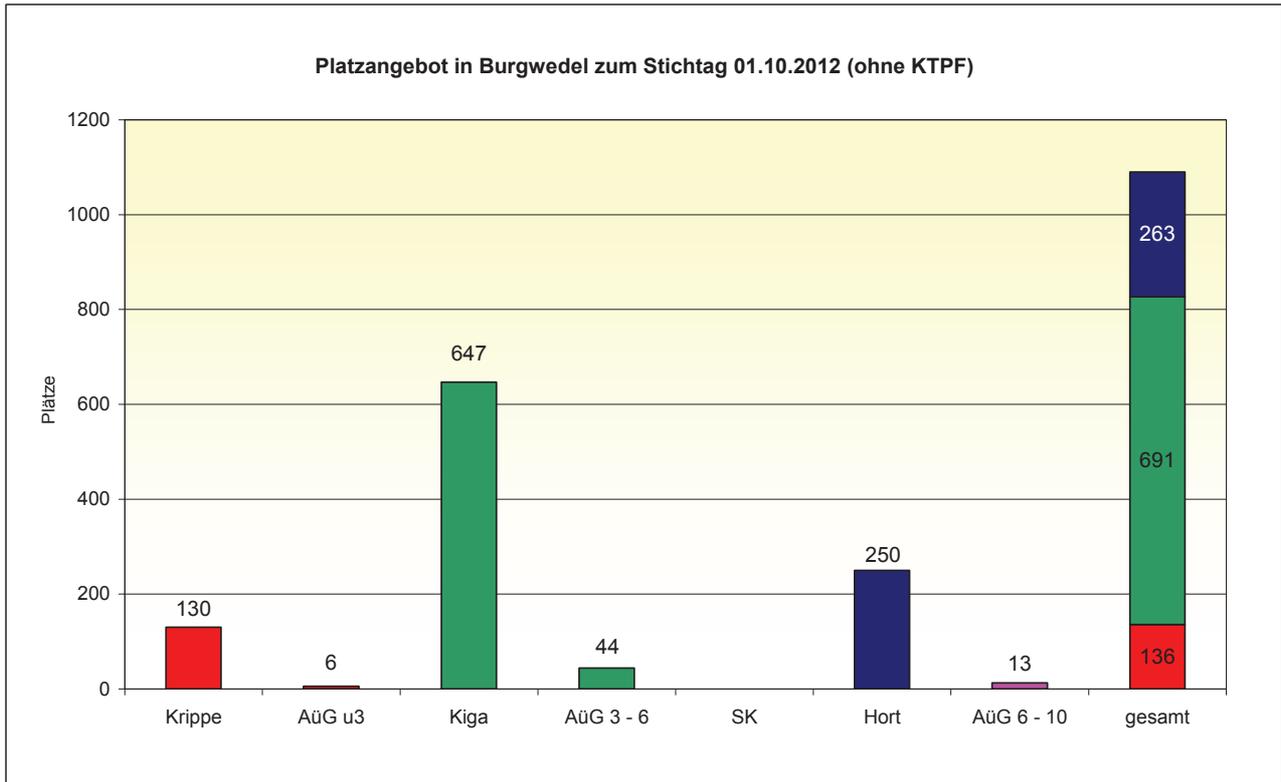
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	462	621	849	1.932
Prozent	23,9%	32,2%	43,9%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 9
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 130

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut							110		20	130
Prozent							84,6%		15,4%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 32
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 647

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		25	230			56	201		135	647
Prozent		3,9%	35,5%			8,7%	31,1%		20,9%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AÜG-Gruppen: 63
Anzahl der AÜG-Plätze (gesamt): 63

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut							19		44	63
Prozent							30,2%		69,8%	100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 13
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 250

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut					250				250
Prozent					100,0%				100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut							103		14	117
Prozent							88,0%		12,0%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		20			211	56	161		141	589
Prozent		3,4%			35,8%	9,5%	27,3%		23,9%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut				243				243	
Prozent				100,0%				100,0%	

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
11	1	1	1	

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 4
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 0

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
1	13	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	116	515	207	838
mit Mig. (Absolut)	1	74	36	111
gesamt (Absolut)	117	589	243	949
ohne Mig. (Prozent)	99,1%	87,4%	85,2%	88,3%
mit Mig. (Prozent)	0,9%	12,6%	14,8%	11,7%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	1	9	22	32
Prozent	3,1%	28,1%	68,8%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	32	4	1	37
Prozent	86,5%	10,8%	2,7%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	24	9	4	
Prozent	64,9%	24,3%	10,8%	

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*			3	8,1%	1	2,7%	4	10,8%
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagsschule								

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)			30	6,5%	7	1,5%
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt			30	6,5%	7	1,5%

Selbsteinschätzung der Stadt Burgwedel

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe 0-3 Jahre

Auf der Basis des Nachfrageverhaltens plant die Stadt Burgwedel mit einem Bedarf von 45 % der maßgeblichen Jahrgänge. Insoweit werden die Krippenkapazitäten im Laufe des KiTa-Jahres 2013/14 um 30 Plätze ausgeweitet. Die zweite Großtagespflegestelle konnte inzwischen ihren Betrieb aufnehmen. Wie auch im Bericht 2011 festgestellt, können Kinder häufig nicht zum Wunschtermin aufgenommen werden (Vollendung erstes Lebensjahr / Beendigung Elternzeit), da die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zur Altersstruktur der Gruppe als auch die umfänglichen Eingewöhnungszeiten der neuen Kinder die Zusammenführung von wartendem Kind und freiem Platz bestimmen. Hier könnte die Anerkennung des Einsatzes einer dritten Gruppenkraft als Voraussetzung für die Abänderung der Altersstruktur innerhalb der Gruppe hilfreich sein. Vor dem Hintergrund der bisherigen Regelungen zur Altersstruktur müssen allein deshalb rechnerisch höhere Kapazitäten geschaffen werden, um unter Inkaufnahme tatsächlich freier Plätze alle Anmeldungen berücksichtigen zu können.

- für die Altersgruppe 3 bis 6 Jahre

Bei der Annahme einer 100%-igen Inanspruchnahme werden in dieser Altersgruppe stadtweit 620 Kinder erwartet. Dieser Nachfrage stehen 647 Kindergartenplätze gegenüber. Konkret können alle Anmeldungen Berücksichtigung finden. Das Angebot entspricht auch hinsichtlich der täglichen Betreuungszeit der Nachfrage; insgesamt haben 58 % der angebotenen Plätze für diese Altersgruppe eine tägliche Betreuungszeit von 7,0 Std +. Von den angebotenen Plätzen sind 14 Plätze für Kinder mit Behinderung (Integrationsgruppen) vorgesehen.

- für die Altersgruppe der Schulkinder

Die Stadt hält derzeit 260 Hortplätze vor. Ab dem Schuljahr 2013/14 wird eine weitere Grundschule in eine Ganztagschule umgewandelt,

so dass durch diese Maßnahme dem immer weiter steigenden Bedarf der Eltern begegnet werden kann. Die Ganztagschulen werden in Burgwedel durch Hortangebote ergänzt, so dass dieses Angebot grundsätzlich für die Betreuung im Nachgang zur Ganztagschule sowie am ganztagschulfreien Wochentag und in den Ferien erhalten bleibt. Insgesamt werden sich jedoch die Hortkapazitäten verringern, da viele Eltern das Ganztagsangebot als auskömmlich betrachten.

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege? **Das Angebot der Tagespflege konnte weiter ausgebaut werden. Gleichwohl soll diese Betreuungsmöglichkeit als Alternative zur Krippenbetreuung sowie für Randzeiten, wechselnde Betreuungsbedarfe und als ergänzendes Angebot stabilisiert werden.**
- Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?
Dies wird fortlaufend angestrebt.
- Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder:
 - für 3 bis 6-Jährige:
 - für Schulkinder:

Es standen insgesamt 7 freie – gleichzeitig belegbare – Plätze zur Verfügung.

3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 5 Kinder

4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 9 Kinder

5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?

Der Ausbau der Krippenplätze soll weiter erfolgen. Im Jahr 2013/14 sollen durch einen Neubau 30 Plätze entstehen. Weiterhin gibt es Überlegungen, im darauf folgenden Jahr durch Umwandlung von nach derzeitiger Planung freien Kapazitäten in der Altersgruppe der 3-6-Jährigen eine AÜ-Gruppe (Kinder ab 2 Jahren) einzurichten. Hierdurch könnten weitere 7 Krippenplätze entstehen. Durch die in den Kindergarten wechselnden Kinder werden vermehrt Bedarfe für eine täglich längere Betreuungszeit ausgelöst.

Für die Schulkinder im Grundschulbereich werden durch die Angebote der Ganztagschulen größere Kapazitäten für den Nachmittag zur Verfügung gestellt. In 2013/14 wird die zweite Grundschule in eine Offene Ganztagschule umgewandelt werden.

14.3 Einzelauswertung der Stadt Garbsen

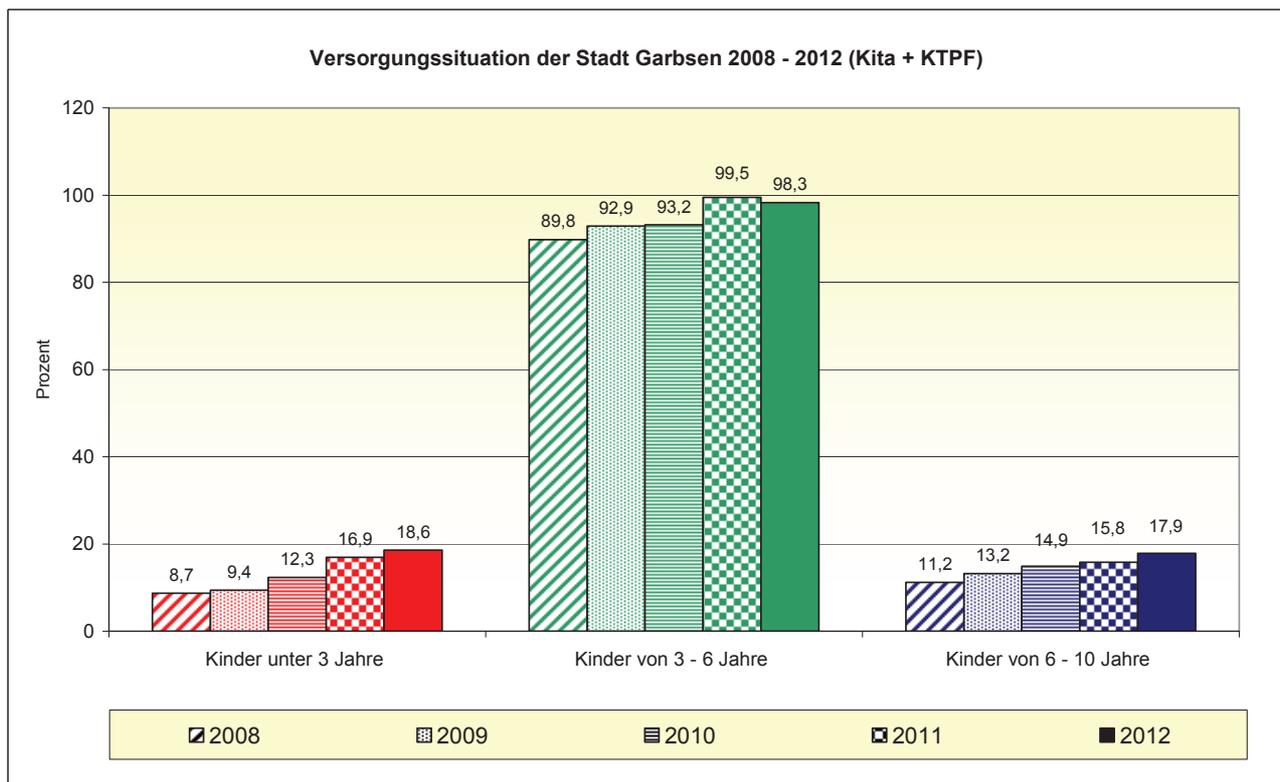
Bevölkerungsstand

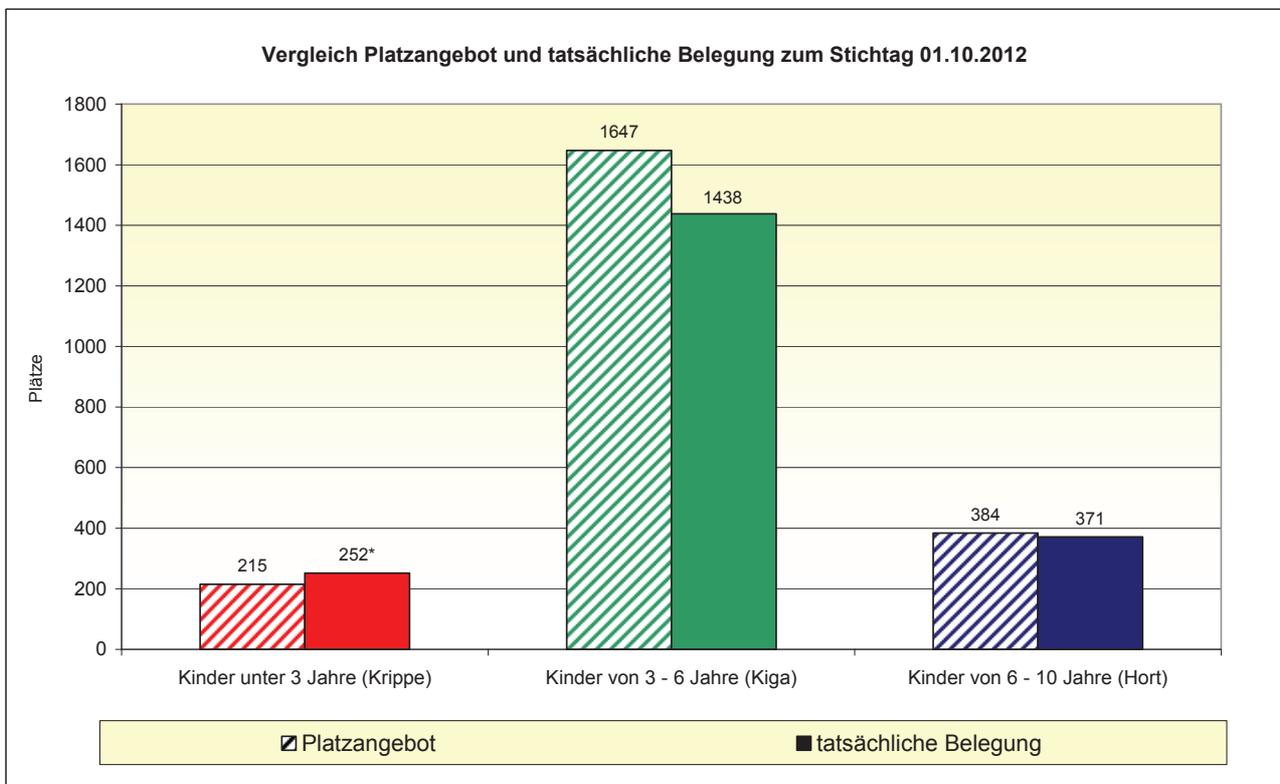
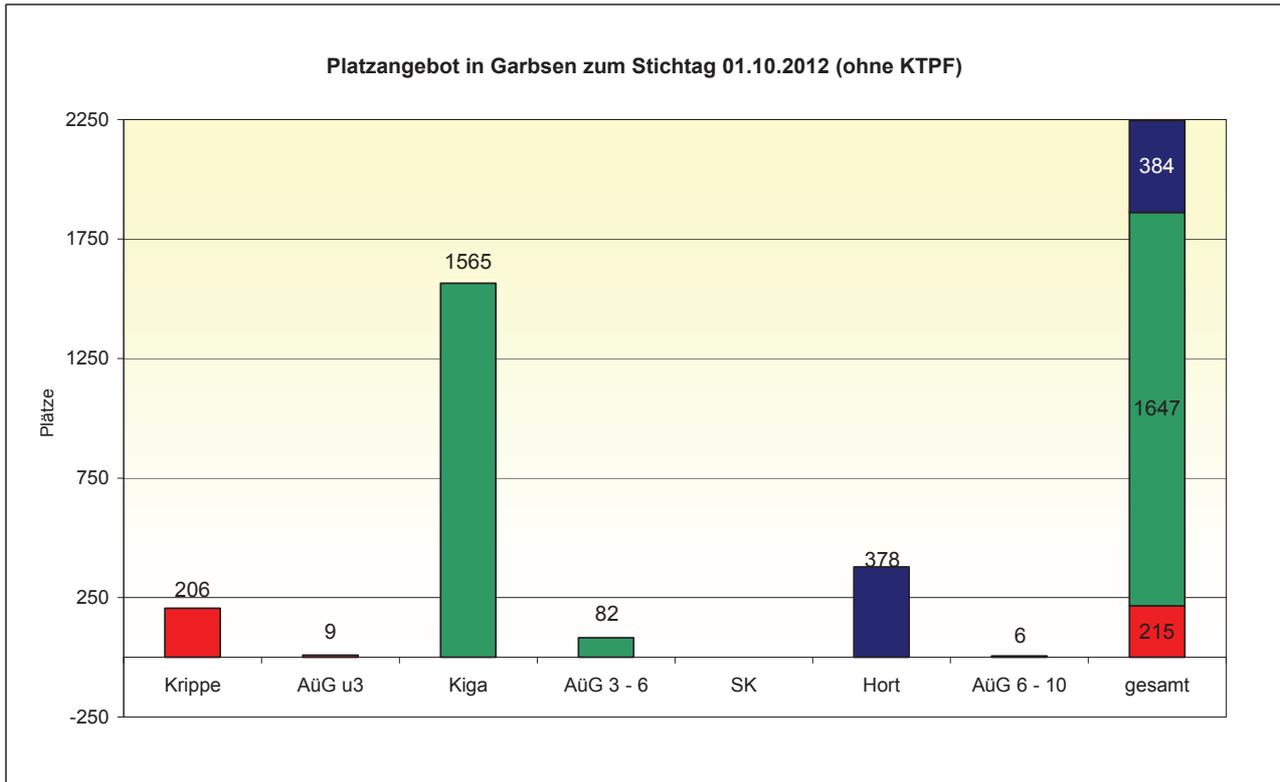
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	1.449	1.680	2.263	5.392
Prozent	26,9%	31,2%	42,0%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





* Gemäß 1. DVO-KiTaG § 2, Abs. 2 können bis zu drei Kinder anderer Altersstufen einer Kindergartengruppe angehören, ohne die zugelassene Höchstzahl dieser Kindergartengruppe zu verringern.

Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 14
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 206

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut						45	15	120	26	206
Prozent						21,8%	7,3%	58,3%	12,6%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 64
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 1565

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		417	305			243	225	325	50	1565
Prozent		26,6%	19,5%			15,5%	14,4%	20,8%	3,2%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AÜG-Gruppen: 4
Anzahl der AÜG-Plätze (gesamt): 97

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		25				25	22	25		97
Prozent		25,8%				25,8%	22,7%	25,8%		100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 19
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 378

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut		20				358			378
Prozent		5,3%				94,7%			100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		11	10	1	6	49	25	124	26	252
Prozent		4,4%	4,0%	0,4%	2,4%	19,4%	9,9%	49,2%	10,3%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		459	240		22	131	244	332	10	1438
Prozent		31,9%	16,7%		1,5%	9,1%	17,0%	23,1%	0,7%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Früh-dienst
Absolut		20			63	288		371	
Prozent		5,4%			17,0%	77,6%		100,0%	

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
1	26		26	

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 1
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 0

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	4	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	175	794	270	1239
mit Mig. (Absolut)	77	644	101	822
gesamt (Absolut)	252	1438	371	2061
ohne Mig. (Prozent)	69,4%	55,2%	72,8%	60,1%
mit Mig. (Prozent)	30,6%	44,8%	27,2%	39,9%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	2	25	27	54
Prozent	3,7%	46,3%	50,0%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	54	4	20	78
Prozent	69,2%	5,1%	25,6%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	24	10	42	2
Prozent	30,8%	12,8%	53,8%	2,6%

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*								
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagsschule					10	12,8%	10	12,8%

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	195	13,5%	45	3,1%	30	2,1%
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)	125	7,4%				
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)	20	0,9%				
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt	340	21,8%	45	3,1%	30	2,1%

Selbsteinschätzung der Stadt Garbsen

1. **Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?**

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF):

Mit der Beschlussvorlage 294/2012 hat der Rat der Stadt Garbsen einen Ausbaustand von 416 Krippenplätzen und eine vorbereitende Planung für weitere 60 Krippenplätze beschlossen. Davon sind aktuell 221 Krippenplätze im Betrieb und 195 Krippenplätze befinden sich in der baulichen Umsetzung mit dem Ziel einer Eröffnung zum 01. August 2013. Zusätzlich entstehen an 2 Standorten „Übergangskrippengruppen“ mit 30 Plätzen in 2 Gruppen, die bei nicht rechtzeitiger Fertigstellung der Krippenbauten oder einer höheren Nachfrage das Betreuungsangebot sicherstellen sollen.

Ferner werden in altersübergreifenden Kindergartengruppen durchschnittlich 60 Krippenkinder betreut. Hiermit entsprechen die Träger individuellen Bedarfslagen der Eltern zu einer vorzeitigen Aufnahme oder einem Wechsel in Kindergartengruppen, z. B. bei einer Unterforderung des Kindes in der Krippenbetreuung.

Weiter werden 37 Kinder unter 3 in Kindertagespflege betreut und 30 freie Plätze stehen für die Betreuung von Kindern im Alter von unter 3 Jahren zur Verfügung.

Ob damit dem Betreuungsbedarf im Kindergartenjahr 2013/2014 entsprochen werden kann ist ungewiss. Die Auswertungsergebnisse einer groß angelegten, durchgeführten Elternbefragung konnten aufgrund der geringen Beteiligung nicht als repräsentativ angesehen werden. Das Instrument der Elternbefragung wurde aber dauerhaft bei dem Personenkreis der Antragsteller im Bereich des Elterngeldes eingeführt. Weitere Erkenntnisse werden aus der Einführung eines einheitlichen Anmeldeverfahrens erwartet. Der weitere Ausbau von Krippenplätzen soll zusätzlich unter Einsatz eines EDV – gestützten Prognoseverfahrens zur Einwohnerermittlung abgesichert werden. Auf der Grundlage der hierdurch ermittelten Daten wird über den weiteren Ausbaubedarf noch im Jahr 2013 entschieden.

- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF):
Zum Stichtag 01.10.2012 waren 137 Betreuungsplätze im Stadtgebiet frei und verfügbar. Daher kann von einer Bedarfsdeckung ausgegangen werden.
Die Angebote in Kindertagespflege werden generell nur sehr vereinzelt angenommen.

- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF):
Im Hortbereich werden im Bedarfsfall von den Einrichtungsträgern rechtzeitig Betreuungsbedarfe gemeldet und von der Stadt Garbsen konkret überprüft. Aus diesen Bedarfsüberprüfungen heraus werden zum Schuljahr 2013 / 2014 voraussichtlich weiter mindestens 30 Hortplätze neu eingerichtet werden.
In den Folgejahren wird dieses in der Praxis bewährte Verfahren weiter verfolgt werden. Auch werden bei der Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung die künftigen Bedarfslagen in der Hortbetreuung berücksichtigt werden.
Über das Betreuungsangebot in Einrichtungen hinaus sind zur weiteren Bedarfsabdeckung der Nachmittagsbetreuung von Schulkindern vier Tagesmutterprojekte an Grundschulen entstanden, die sehr gut in Anspruch genommen werden.
Aufgrund der aktuellen Nachfragesituation sollen diese Projekte weiter bestehen bleiben.

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege?
- Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?
- Wie viele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
- für u3-Kinder: **31**
- für 3 bis 6-Jährige: **32**
- für Schulkinder: **32**

Die Nachfrage nach Tagespflege im Bereich der u3-Kinder ist im Vergleich zur Betreuung in Einrichtungen nicht so nachgefragt, wie es bei Übernahme der Aufgabe Tagespflege durch die Region Hannover 2006 prognostiziert wurde.

Zurzeit gestaltet sich die weitere Akquise von Tagespflegepersonen nicht einfach.

- 3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?**

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt):

Regionsangehörige Kommunen: 4 Kinder

Landeshauptstadt Hannover: 20 Kinder

- 4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?**

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt):

Regionsangehörige Kommunen: 23 Kinder

Landeshauptstadt Hannover: 46 Kinder

- 5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?**

In der Zukunft sind (soweit nicht schon vorhanden) die Betreuungszeiten in den Kindergartengruppen an die Betreuungszeiten der Krippengruppen in den jeweiligen Einrichtungen anzupassen. Ferner wird die Nachfrage im Hortbereich ständig zu beobachten sein – im Bedarfsfall sollen hier auch flexible Lösungen für eine Betreuung im Vordergrund stehen.

Langfristig wird in der Hortbetreuung ein erhöhter Betreuungsbedarf zu decken sein. Weiter sind flexible Ferienbetreuungs- und Zeitmodelle zu entwickeln.

14.4 Einzelauswertung der Stadt Gehrden

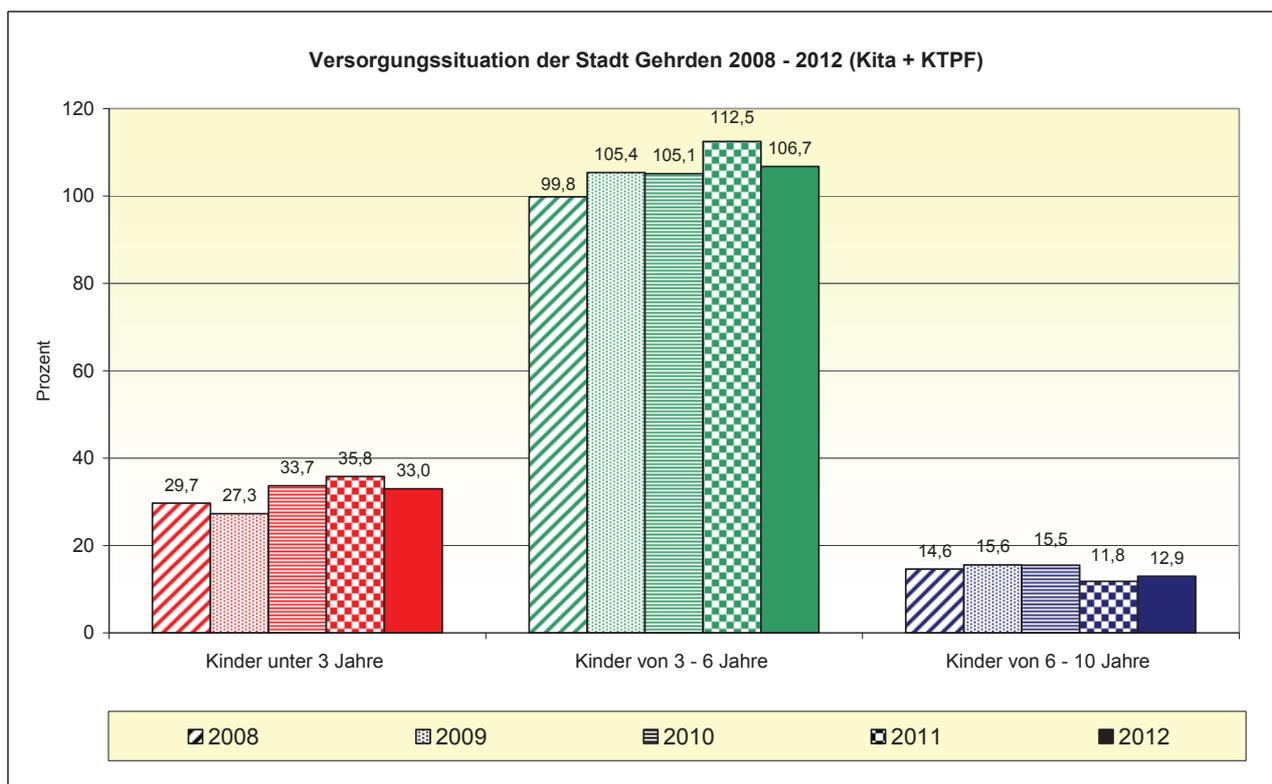
Bevölkerungsstand

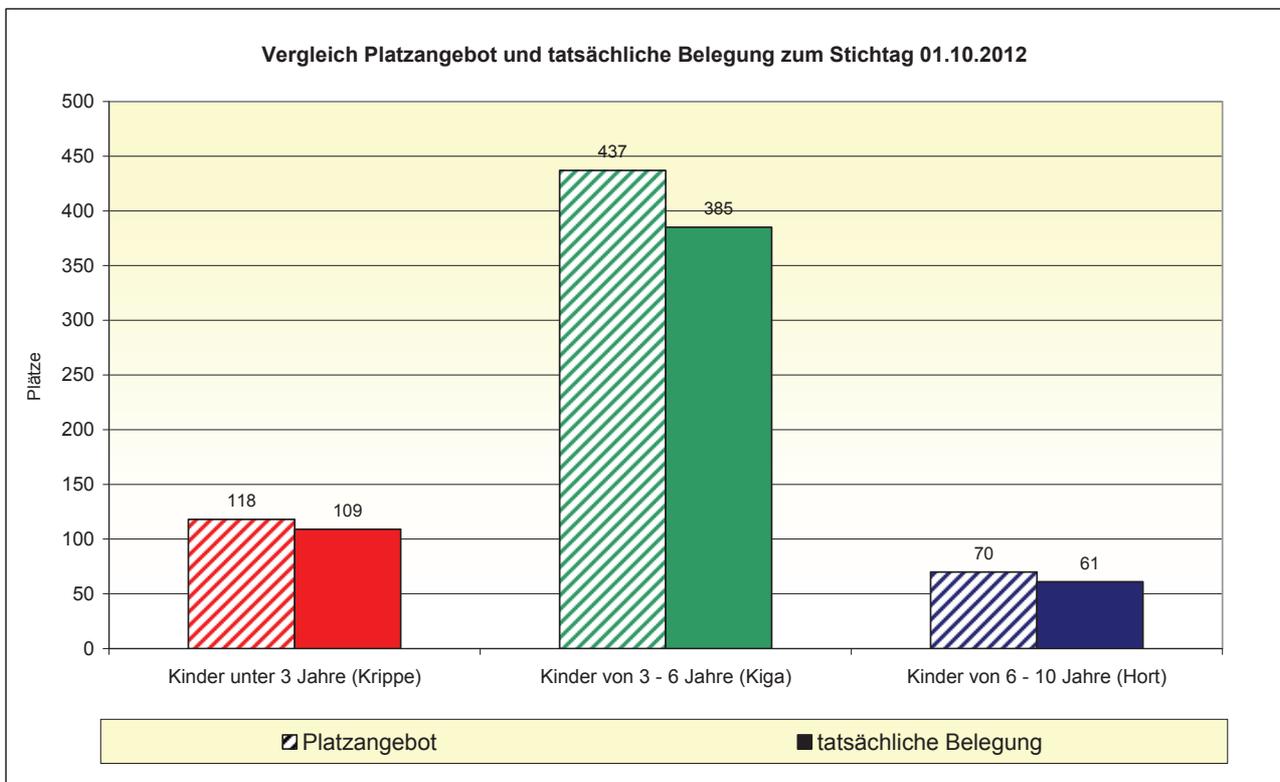
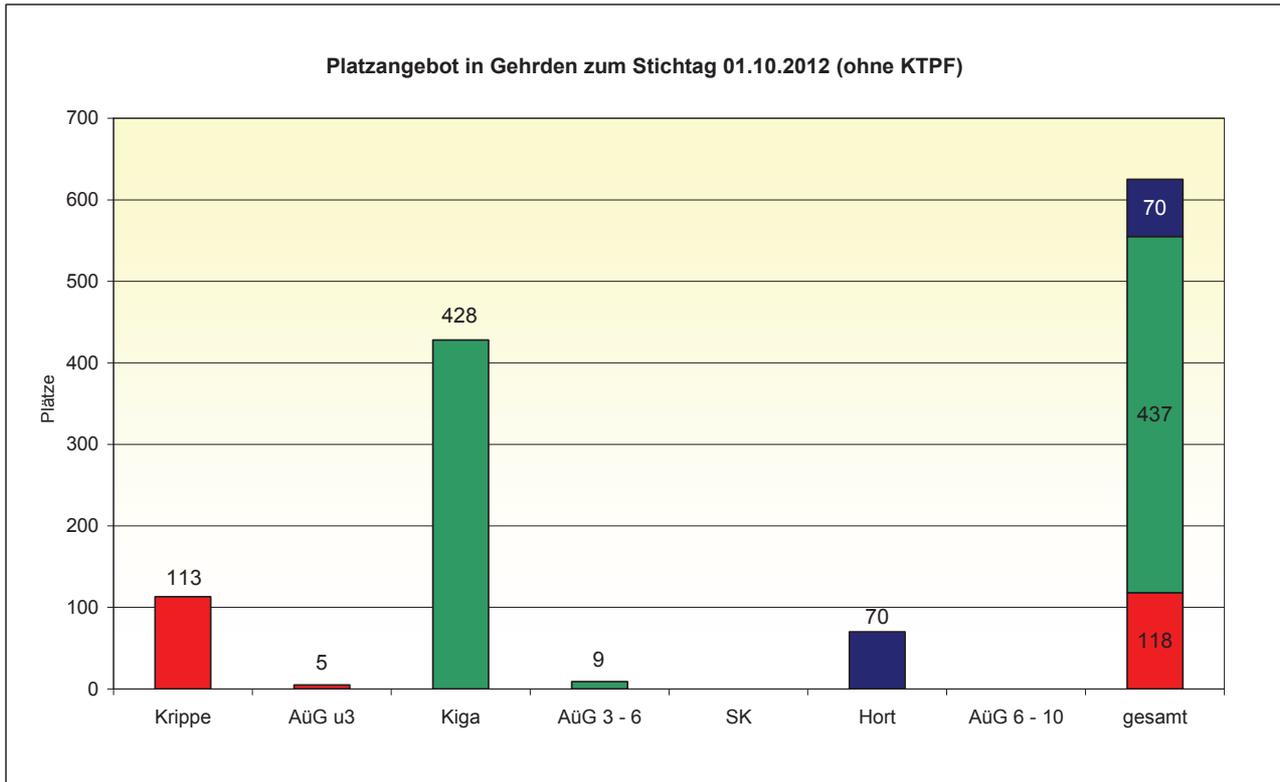
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	385	411	564	1.360
Prozent	28,3%	30,2%	41,5%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 8
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 113

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut						63			50	113
Prozent						55,8%			44,2%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 19
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 428

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut						343		10	75	428
Prozent						80,1%		2,3%	17,5%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AüG-Gruppen: 1
Anzahl der AüG-Plätze (gesamt): 14

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut						14				14
Prozent						100,0%				100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 4
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 70

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut		30		40					70
Prozent		42,9%		57,1%					100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		12				52		16	29	109
Prozent		11,0%				47,7%		14,7%	26,6%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		137				169		29	50	385
Prozent		35,6%				43,9%		7,5%	13,0%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut		33		28				61	
Prozent		54,1%		45,9%				100,0%	

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
2	7		8	

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 2
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 0

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	6	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	100	261	51	412
mit Mig. (Absolut)	9	124	10	143
gesamt (Absolut)	109	385	61	555
ohne Mig. (Prozent)	91,7%	67,8%	83,6%	74,2%
mit Mig. (Prozent)	8,3%	32,2%	16,4%	25,8%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut		4	5	9
Prozent		44,4%	55,6%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	9	2	3	14
Prozent	64,3%	14,3%	21,4%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	6	6	2	
Prozent	42,9%	42,9%	14,3%	

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*			2	14,3%	3	21,4%	5	35,7%
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagsschule								

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)			30	7,8%		
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt			30	7,8%		

Selbsteinschätzung der Stadt Gehrden

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF)
Vermutlich werden wir den Bedarf an Krippenplätzen mit unterschiedlichen Zeitkontingenten abdecken können. Nachfrage und Angebot werden ausgeglichen sein.

- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF)
Grundsätzlich kann jedes Kind in Gehrden einen Platz in einer Kindertagesstätte bekommen. Im Ganztagsbereich können sich kurze Wartezeiten ergeben. Ergänzende Angebote werden über Kindertagespflege abgedeckt.

- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF)
In Gehrden stehen zur Zeit ausreichend Hortplätze zur Verfügung. Bei einer steigenden Nachfrage müsste man über Alternativen nachdenken. Ein geringes Potential an Betreuung nach der Schule wird über Kindertagespflegepersonen abgedeckt.

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege?
Ein weiterer Ausbaubedarf besteht momentan nicht. Die Priorität setzen Eltern eindeutig bei der Krippe.

- Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?
Nicht offensiv. Sollten sich interessierte Personen melden, werden wir diese auch unterstützen.

- Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder: **7**
 - für 3 bis 6-Jährige: **10**
 - für Schulkinder: **9**

- 3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?**

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 6 Kinder

- 4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?**

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 1 Kind

- 5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?**

Da die Stadt Gehrden bei dem Ausbau der Krippenplätze immer kontinuierlich unterwegs war, besteht im Zuge des demographischen Wandels kein zusätzlicher Handlungsbedarf. Dies gilt auch in Bezug auf die Kindertagespflege. Aü-Gruppen sind in den Ortschaften auf Grund der Fluktuation vorstellbar. Betreuungszeiten müssen vermutlich Arbeitszeitmodellen angepasst werden.

14.5 Einzelauswertung der Stadt Hemmingen

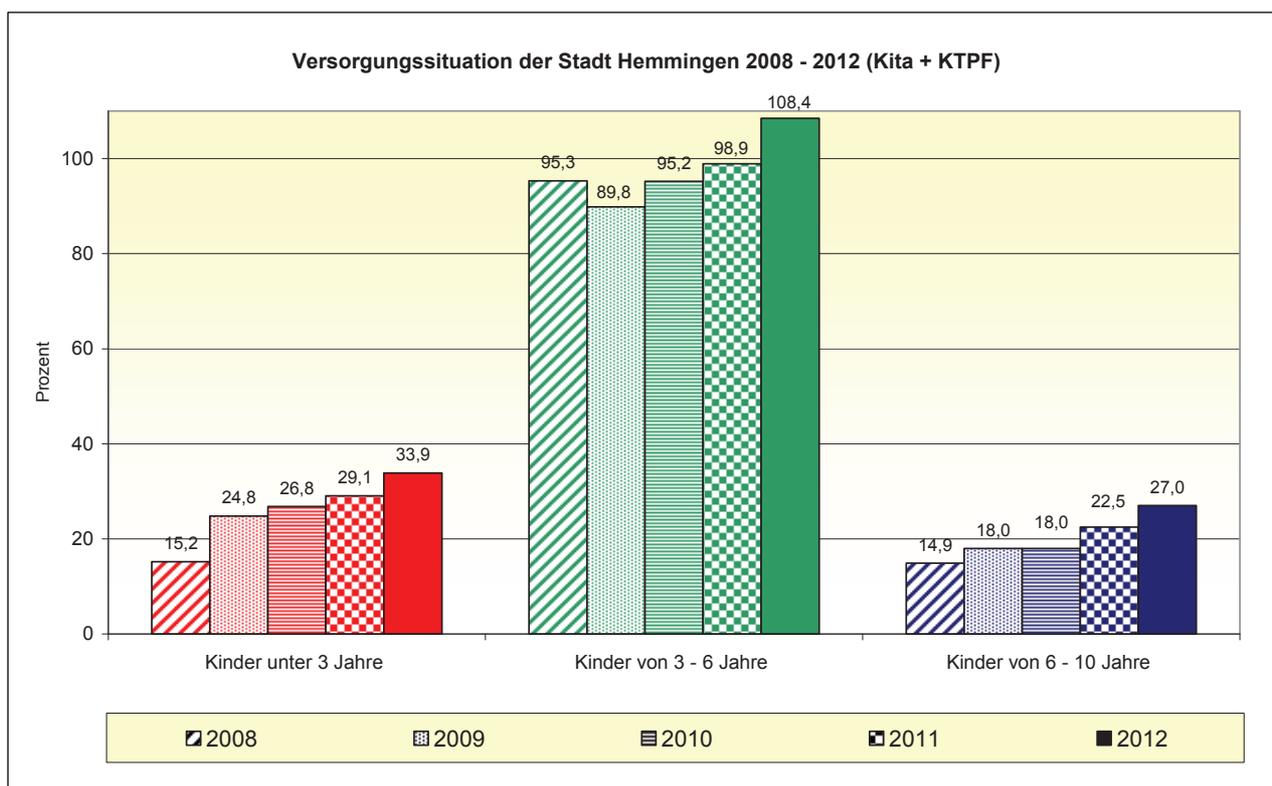
Bevölkerungsstand

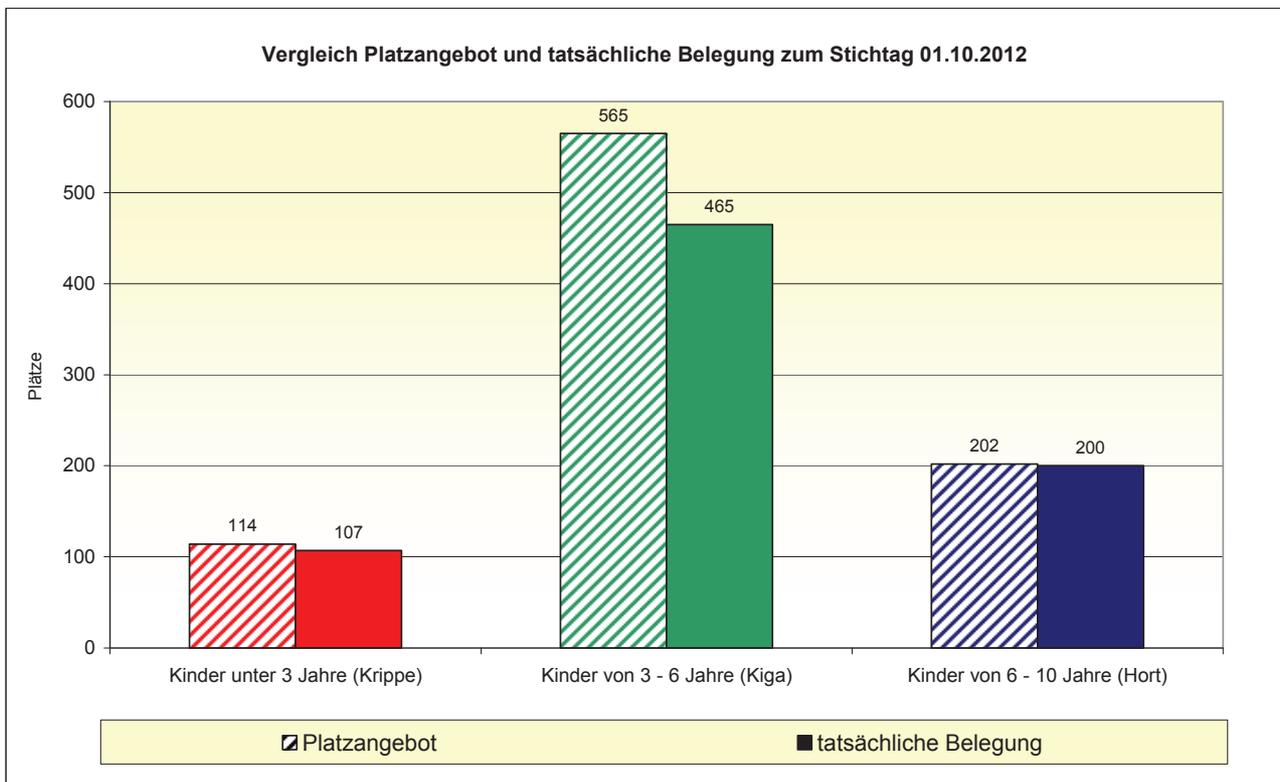
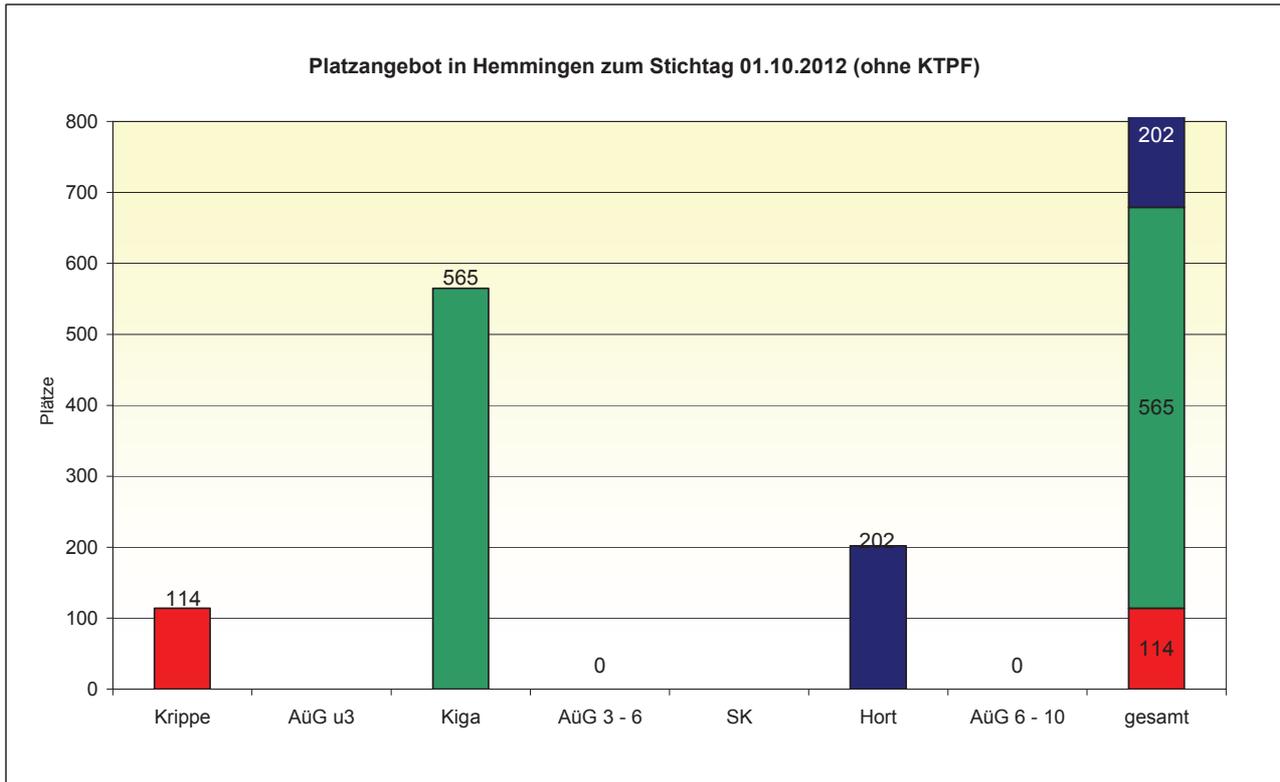
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	422	522	748	1.692
Prozent	24,9%	30,9%	44,2%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 8
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 114

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut								114		114
Prozent								100,0%		100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 25
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 565

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		280	85			103		97		565
Prozent		49,6%	15,0%			18,2%		17,2%		100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AÜG-Gruppen:
Anzahl der AÜG-Plätze (gesamt):

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										0
Prozent										#DIV/0!

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 12
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 202

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut				202				202	202
Prozent				100,0%				100,0%	100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		4	1			33		69		107
Prozent		3,7%	0,9%			30,8%		64,5%		100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		52	98			144	5	160	6	465
Prozent		11,2%	21,1%			31,0%	1,1%	34,4%	1,3%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut				200				200	77
Prozent				100,0%				100,0%	38,5%

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
	14		11	3

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 3
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 0

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	10	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	97	391	193	681
mit Mig. (Absolut)	10	74	7	91
gesamt (Absolut)	107	465	200	772
ohne Mig. (Prozent)	90,7%	84,1%	96,5%	88,2%
mit Mig. (Prozent)	9,3%	15,9%	3,5%	11,8%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	2	15	12	29
Prozent	6,9%	51,7%	41,4%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	29	1		30
Prozent	96,7%	3,3%		100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	11	10	9	
Prozent	36,7%	33,3%	30,0%	

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*			1	3,3%			1	3,3%
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagsschule								

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	15	3,6%				
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)	50	6,7%				
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	5	1,2%	5	1,2%	5	1,2%
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt	70	11,4%	5	1,2%	5	1,2%

Selbsteinschätzung der Stadt Hemmingen

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF) + 20
- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF) 0
- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF) + 50

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege? **Grds. ja**
- Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren? ?
- Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder:
 - für 3 bis 6-Jährige:
 - für Schulkinder:

} **Insgesamt 5 Plätze**

3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) **24 Kinder**

4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) **30 Kinder**

5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?

04/ 2013: Einrichtung einer weiteren Krippengruppe

08/ 2013: Einrichtung 2 weiterer Hortgruppen

08/ 2014: Einrichtung 1 – 2 weitere Krippengruppen

14.6 Einzelauswertung der Gemeinde Isernhagen

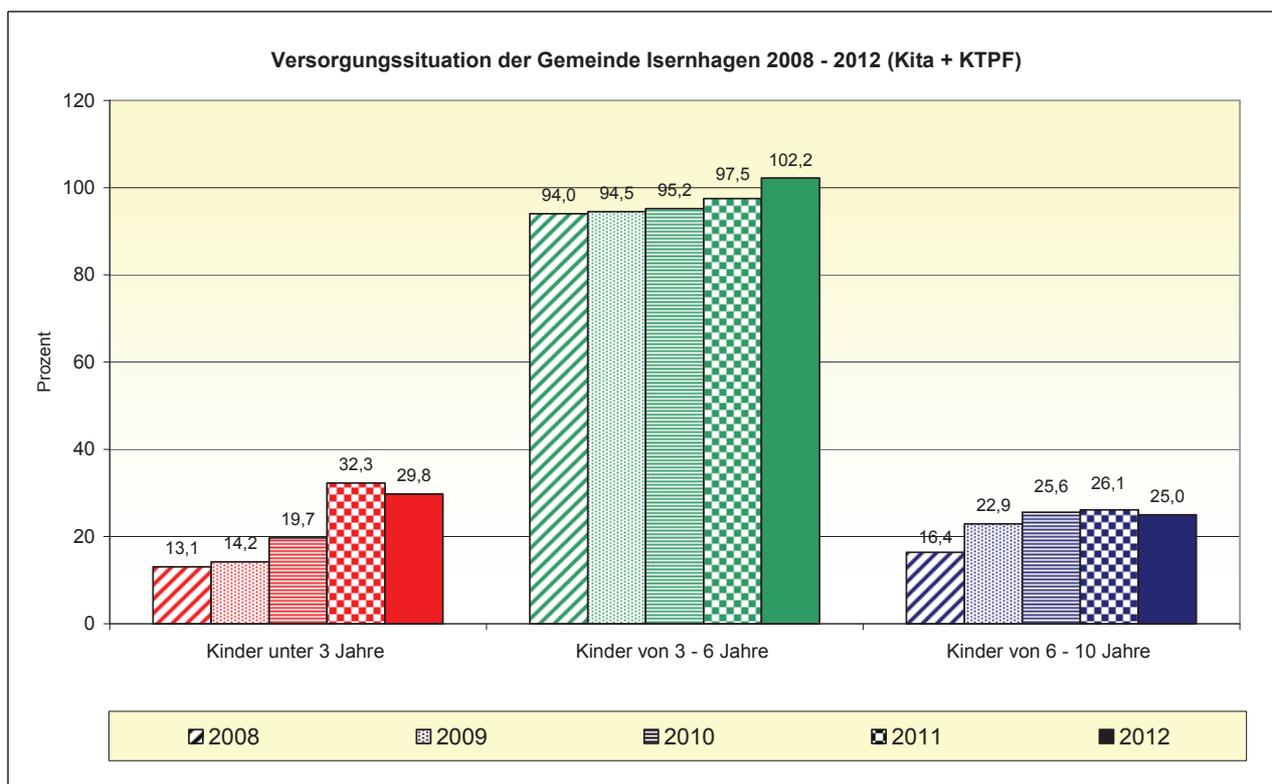
Bevölkerungsstand

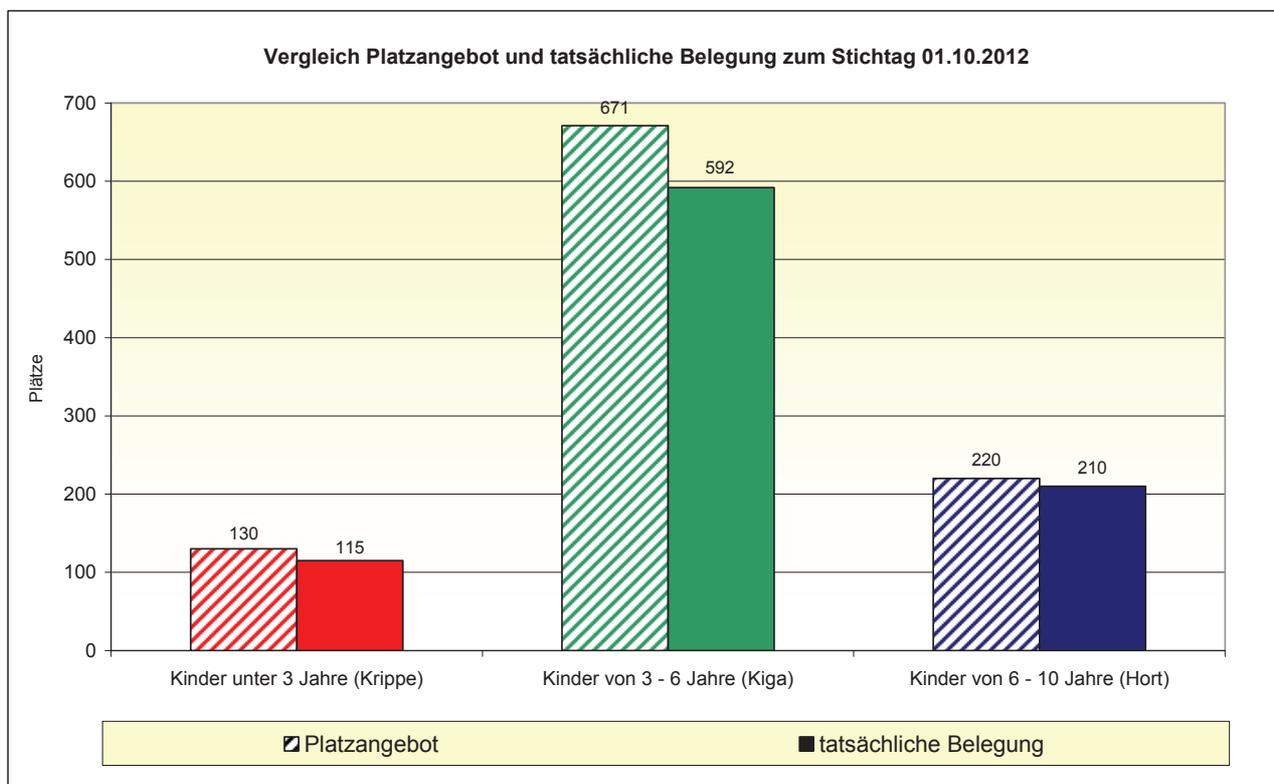
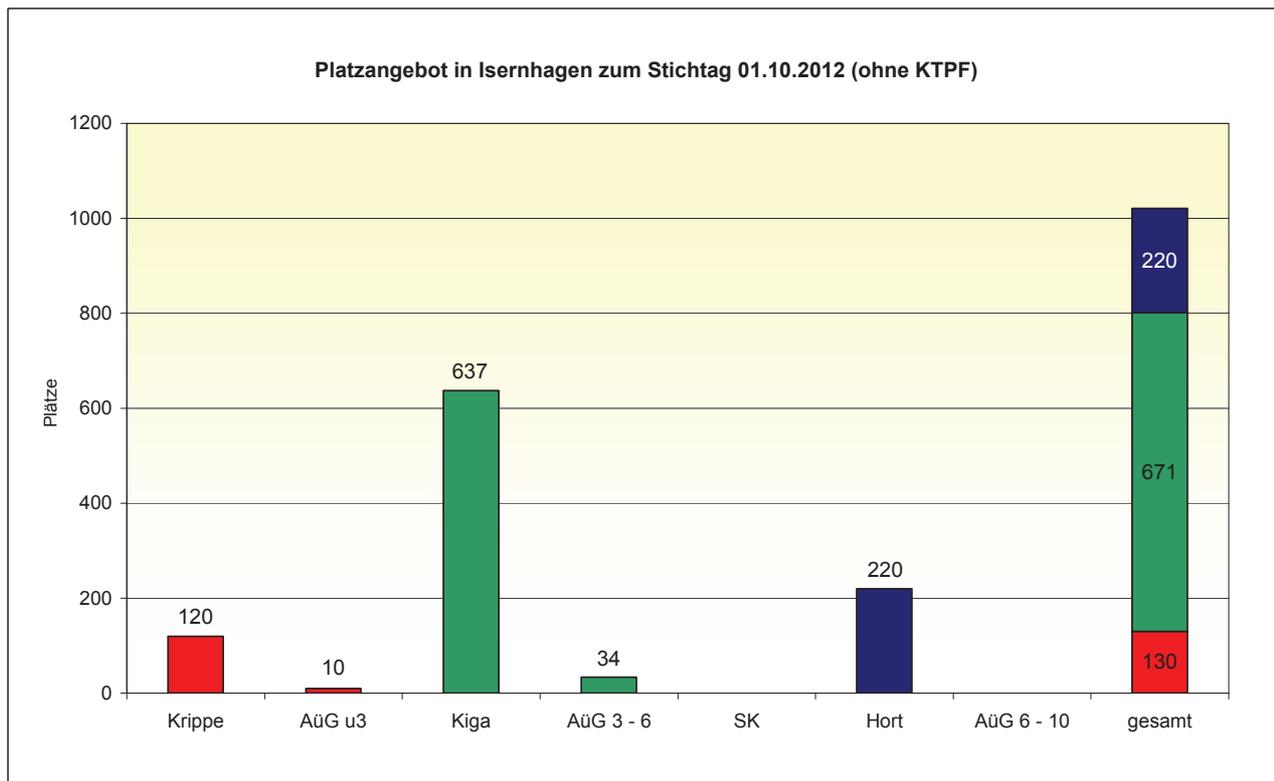
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	561	662	748	2.135
Prozent	26,3%	31,0%	35,0%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 8
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 120

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut						15	50	40	15	120
Prozent						12,5%	41,7%	33,3%	12,5%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 27
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 637

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		85	160		25	75	92	90	110	637
Prozent		13,3%	25,1%		3,9%	11,8%	14,4%	14,1%	17,3%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AüG-Gruppen: 2
Anzahl der AüG-Plätze (gesamt): 44

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		22				22				44
Prozent		50,0%				50,0%				100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 11
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 220

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut			200	20				0	220
Prozent			90,9%	9,1%				0,0%	100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		2				4	44	61	4	115
Prozent		1,7%				3,5%	38,3%	53,0%	3,5%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		86	145	16	5	98	91	46	105	592
Prozent		14,5%	24,5%	2,7%	0,8%	16,6%	15,4%	7,8%	17,7%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut			150	60				210	
Prozent			71,4%	28,6%				100,0%	

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
		8	8	

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 2
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 0

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	7	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	99	458	168	725
mit Mig. (Absolut)	16	134	46	196
gesamt (Absolut)	115	592	214	921
ohne Mig. (Prozent)	86,1%	77,4%	78,5%	78,7%
mit Mig. (Prozent)	13,9%	22,6%	21,5%	21,3%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	2	19	16	37
Prozent	5,4%	51,4%	43,2%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	37	6	8	51
Prozent	72,5%	11,8%	15,7%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	32	8	11	
Prozent	62,7%	15,7%	21,6%	

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*			5	9,8%	4	7,8%	9	17,6%
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagsschule								

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	15	2,7%			45	8,0%
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)					50	7,6%
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt	15	2,7%			95	15,6%

Selbsteinschätzung der Gemeinde Isernhagen

1. **Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?**
 - für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF)
Zum 31.07.2013 wird die Gemeinde Isernhagen die Zielgröße von 35% im U3-Bereich erreicht haben. Diese wird nach derzeitigen Schätzungen jedoch nicht ausreichen. Es wird mit einem Bedarf von ca. 40% gerechnet.
 - für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF)
Für diese Altersgruppe stehen ausreichend Plätze zur Verfügung, die Versorgungsquote liegt bei knapp 100%.
 - für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF)
Hier stehen für rd. 30% der Kinder Plätze zur Verfügung. Der Bedarf ist trotz Ausbaus in den letzten Jahren höher.

2. **Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?**
 - Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege?
Der Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen ist gegeben. Es mangelt an Tagespflegepersonen und vor allem an geeigneten und bezahlbaren Räumlichkeiten.
 - Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?
Die Gemeinde Isernhagen sucht nach geeigneten Personen und berät Interessenten ausführlich. Derzeit wird für die Internetseite der Gemeinde Isernhagen eine Anzeige erarbeitet, um mögliche Tagespflegepersonen zu gewinnen.
 - Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder: **0**
 - für 3 bis 6-Jährige: **0**
 - für Schulkinder: **0****Alle Plätze sind derzeit belegt oder für Folgemonate bereits geblockt.**

- 3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?**

(Altersgruppe 0 bis 14 Jahre insgesamt) 31 Kinder

- 4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?**

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 12 Kinder

- 5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?**

2013

2013 wird die Kindertagesstätte St. Marien Isernhagen K.B. in neue Räumlichkeiten ziehen und zusätzliche ein Krippe bekommen.

2014

Neubau eines Gebäudes für zwei Krippen-Gruppen. Dies bedeutet allerdings keine Erhöhung der Quote. Das Gebäude, in dem die Krippe derzeit untergebracht ist, ist abgängig.

2015/2016

Ein Neubau einer fünf-gruppigen Einrichtung im Ortsteil Altwarmbüchen ist für 2015/2016 vorgesehen. Es entsteht ein neues Baugebiet. Geplant sind derzeit drei Krippen- und zwei Kindergartengruppen.

14.7 Einzelauswertung der Stadt Neustadt

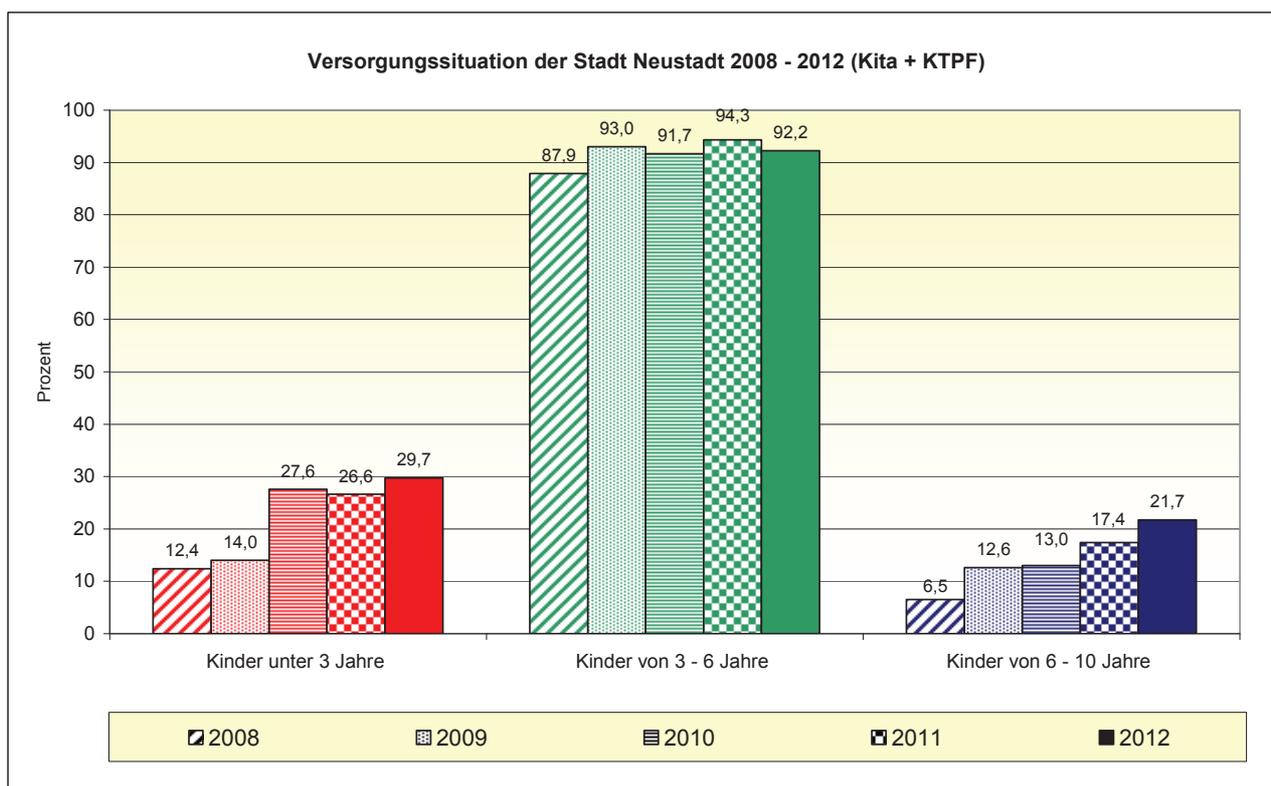
Bevölkerungsstand

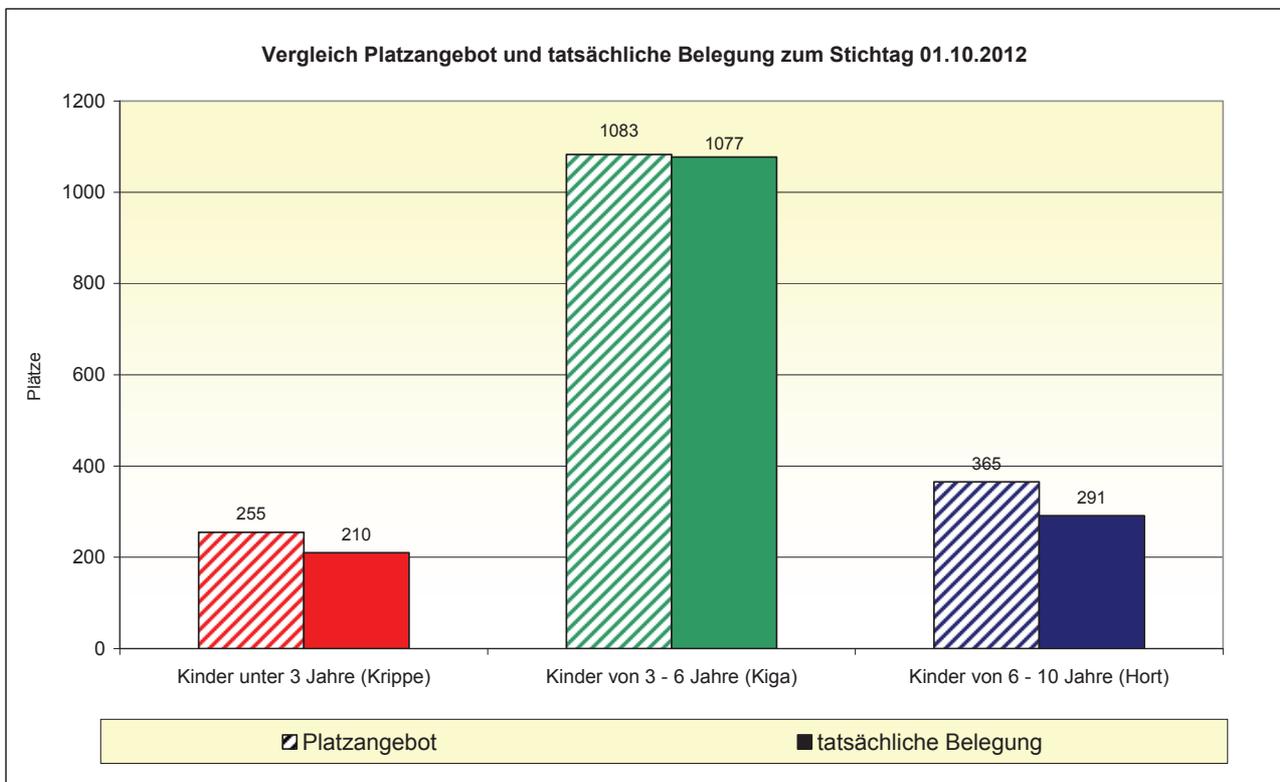
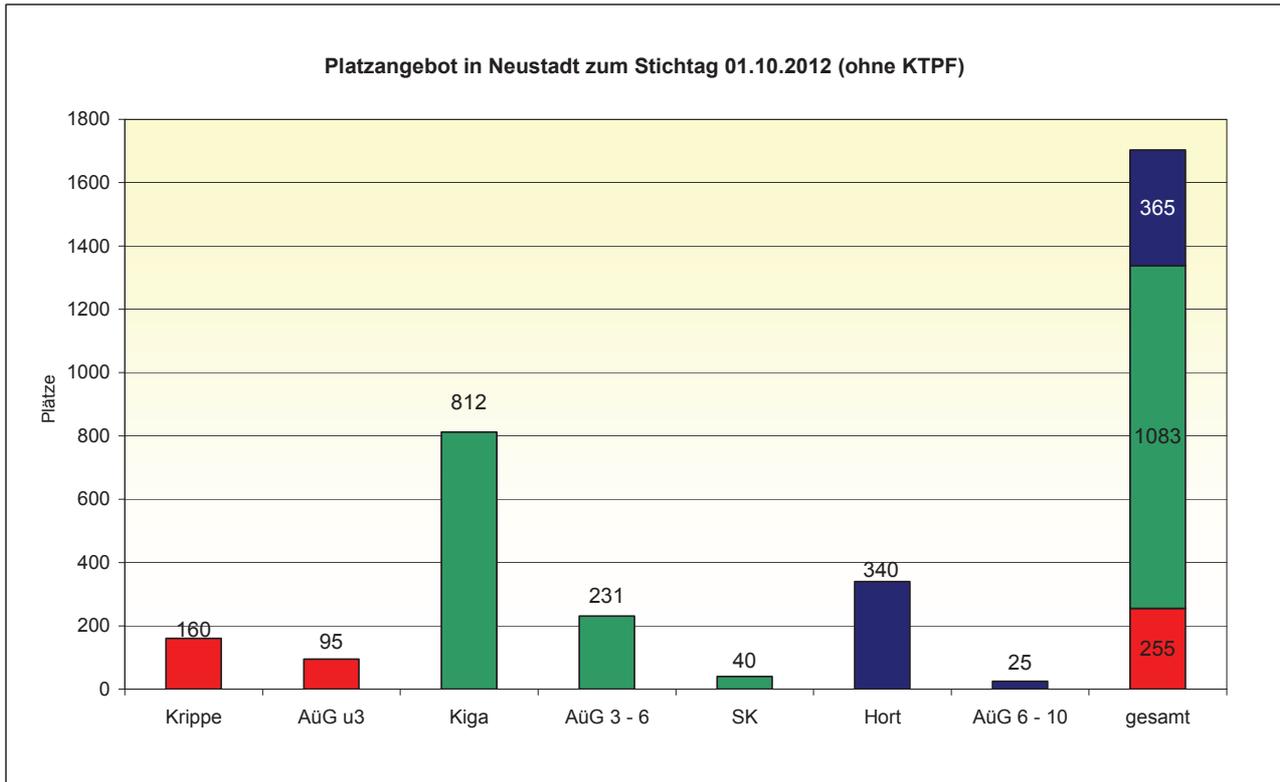
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	1.002	1.194	1.767	3.963
Prozent	25,3%	30,1%	44,6%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 11
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 160

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut			15				45		100	160
Prozent			9,4%				28,1%		62,5%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 38
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 812

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		23	103	10		306	101		269	812
Prozent		2,8%	12,7%	1,2%		37,7%	12,4%		33,1%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AÜG-Gruppen: 18
Anzahl der AÜG-Plätze (gesamt): 351

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut			80	20		88	60		103	351
Prozent			22,8%	5,7%		25,1%	17,1%		29,3%	100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 2
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 40

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		20	20							40
Prozent		50,0%	50,0%							100,0%

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 20
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 340

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut			76	168	76		20	60	340
Prozent			22,4%	49,4%	22,4%		5,9%	17,6%	100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		3	49	5	16	17	23	43	54	210
Prozent		1,4%	23,3%	2,4%	7,6%	8,1%	11,0%	20,5%	25,7%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut	14	62	338	83	49	180	43	104	204	1077
Prozent	1,3%	5,8%	31,4%	7,7%	4,5%	16,7%	4,0%	9,7%	18,9%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut			171	98	19	2	1	291	25
Prozent			58,8%	33,7%	6,5%	0,7%	0,3%	100,0%	8,6%

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
	3	32	12	22

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 2
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 0

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	7	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	192	893	276	1361
mit Mig. (Absolut)	18	184	40	242
gesamt (Absolut)	210	1077	316	1603
ohne Mig. (Prozent)	91,4%	82,9%	87,3%	84,9%
mit Mig. (Prozent)	8,6%	17,1%	12,7%	15,1%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	2	18	23	43
Prozent	4,7%	41,9%	53,5%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	43	18	19	80
Prozent	53,8%	22,5%	23,8%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	53	21	6	
Prozent	66,3%	26,3%	7,5%	

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*			19	23,8%	1	1,3%	20	25,0%
weiteres TPF-Verhältnis					1	1,3%	1	1,3%
Ganztagsschule					3	3,8%	3	3,8%

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)			56	5,6%		
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)			40	2,3%		
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	2	0,2%	5	0,5%		
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)	5	0,4%	5	0,4%		
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)			5	0,3%		
gesamt	7	0,6%	111	9,1%		

Selbsteinschätzung der Stadt Neustadt

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF)
In der KTPF wird ein erhöhter Bedarf von ca. 20 Plätzen erwartet (Rechtsanspruch für u-3 Jährige).

In der Krippe liegt der Bedarf zzt. bei 31 Kindern (gemeldete Kinder auf der Warteliste), in altersübergreifenden Gruppen bei 16 Kindern (s. o.).

Es wird eine Versorgung von 50 % in der Kernstadt und 35 % in den Stadtteilen angestrebt. 2013 werden in der Kernstadt weitere 45 Krippenplätze geschaffen. Damit ist eine Versorgungsquote von 50 % nahezu erreicht. In den Stadtteilen müssten noch ca. 45 Plätze geschaffen werden um eine 35%ige Versorgung zu erreichen. Da die Kinderzahl der Drei- bis Sechsjährigen weiter sinkt, sollen die Betreuungsplätze vorrangig durch Umwandlung von Kindergartenplätzen oder durch die Nutzung von freiwerdenden Räumen in den Kitas geschaffen werden.

- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF)
Auf der Warteliste stehen zzt. 32 Kinder, gleichzeitig sind insgesamt 43 Plätze nicht belegt. Es ist angedacht, durch Umwandlung von altersübergreifenden Kindergartengruppen in reine Krippengruppen bzw. durch die Umwandlung von Kindergartengruppen in altersübergreifende Gruppen die Kindergartenplätze weiterhin zu reduzieren.

Für den Bereich der Tagespflege wird der Bedarf auf weitere 5 Plätze in Randzeitenbetreuung geschätzt.

- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF)
Die Nachfrage nach Hortplätzen ist weiterhin ungebrochen. Der Ausbau wird fortgesetzt, danach soll in der Kernstadt ein Versorgungsgrad von 35 % und 20 % in den Stadtteilen realisiert werden.

In der Tagespflege werden zzt. 18 Kinder betreut, davon 9 Kinder in der Kernstadt. Der weitere Bedarf in den Stadtteilen wird auf 5 – 10 Plätze geschätzt.

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege?

Nachfragen zur Betreuung in Kindertagespflege treten gehäuft in der Kernstadt auf. Die dort vorhandenen Plätze sind in allen Altersgruppen schnell belegt.

Die Stadtteile sind teilweise gut mit Tagespflegeplätzen ausgestattet. Die vorhandenen Plätze können oftmals durch die Entfernung zur Kernstadt oder zu anderen Stadtteilen nicht optimal genutzt werden.

- Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?
Ja, weil ein weiterer Bedarf an Tagespflegepersonen besteht (s. o.).
- Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder:
 - für 3 bis 6-Jährige:
 - für Schulkinder:
Zum Stichtag gab es 50 freie Plätze zur gleichzeitigen Belegung. Zur Aufteilung der einzelnen Altersgruppen ist keine Aussage möglich, da die Pflegeerlaubnisse nicht an Altersgruppen gebunden sind.

3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 14 Kinder

4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 9 Kinder

5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?

a. Ausbau der Betreuungszeiten nach Bedarf. Der Bedarf wird ermittelt durch die Anmeldung im Februar 2013.

b. Ziele 2013/14:

- **Eine 50%ige Krippenversorgung in der Kernstadt, eine 35%ige Versorgung in den Stadtteilen.**
- **Reduzierung der Kita-Plätze durch Umwandlung in altersübergreifende Gruppen bzw. Krippengruppen.**
- **Hortausbau in der Kernstadt mit einer Versorgungsquote von 35%, in den Stadtteilen von 20%.**
- **weitere Anwerbung von TPP's und Schaffung neuer Tagesbetreuungsplätzen.**

14.8 Einzelauswertung der Stadt Pattensen

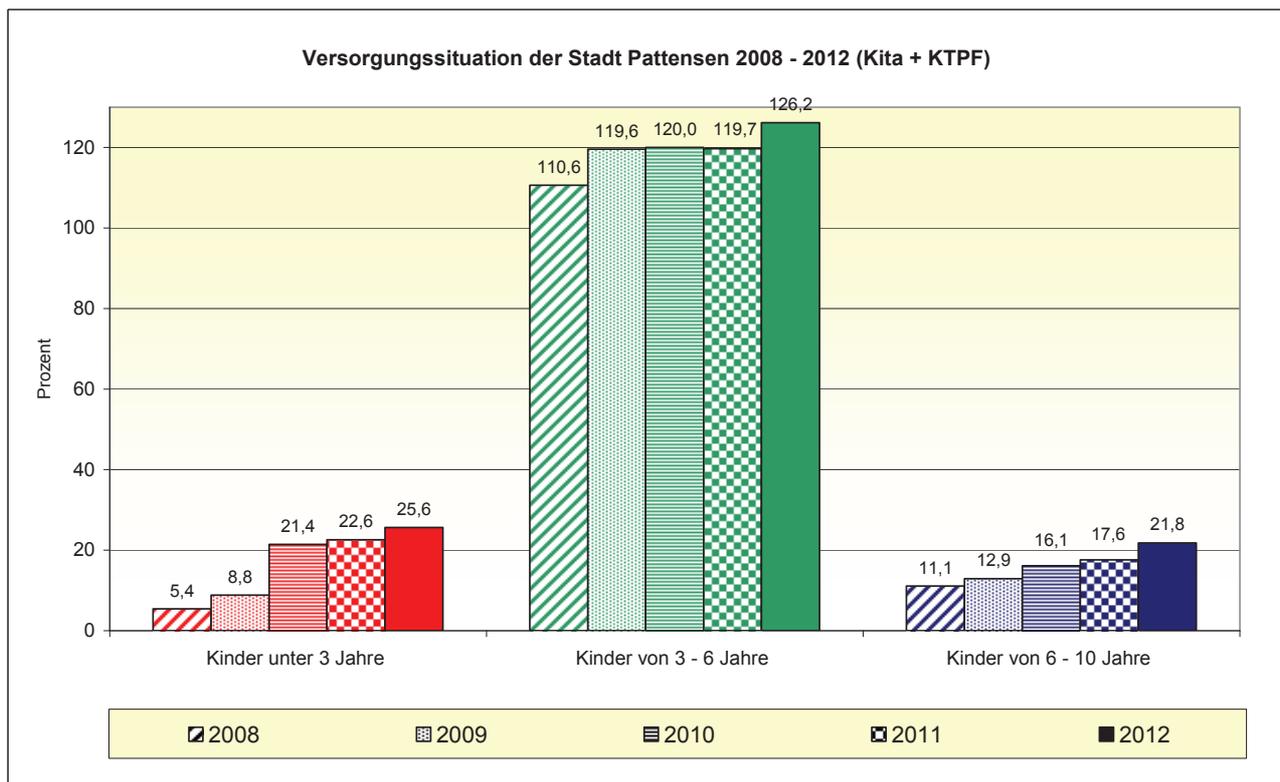
Bevölkerungsstand

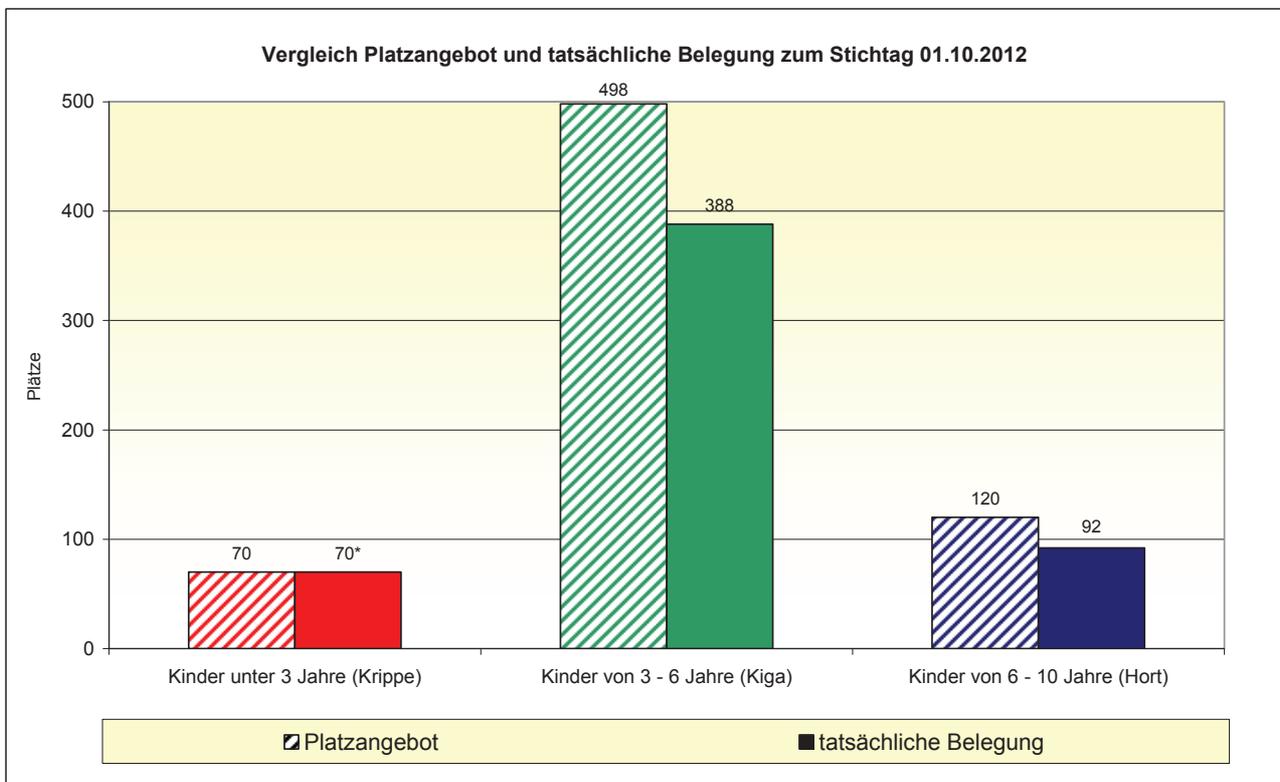
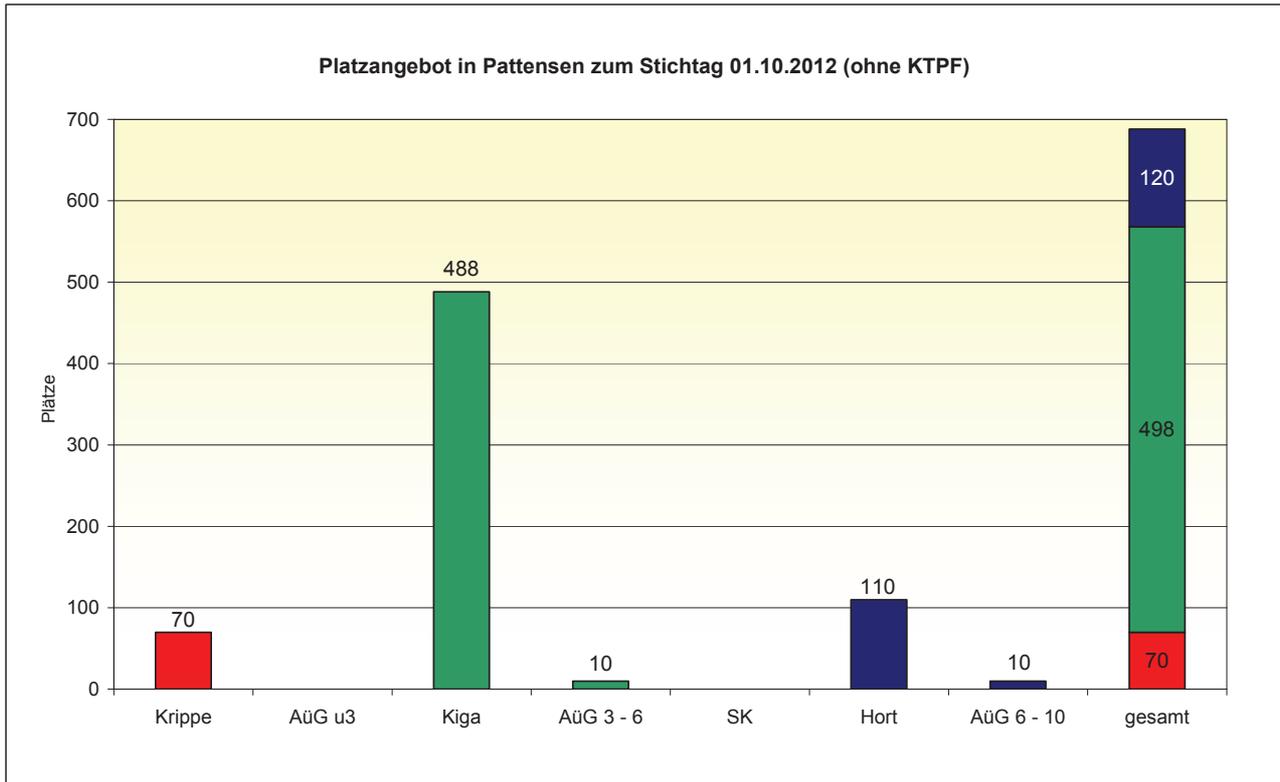
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	332	396	565	1.293
Prozent	25,7%	30,6%	43,7%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





* Gemäß 1. DVO-KiTaG § 2, Abs. 2 können bis zu drei Kinder anderer Altersstufen einer Kindergartengruppe angehören, ohne die zugelassene Höchstzahl dieser Kindergartengruppe zu verringern.

Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 5
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 70

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut						15	10	15	30	70
Prozent						21,4%	14,3%	21,4%	42,9%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 21
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 488

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		68	85	100		68	24		143	488
Prozent		13,9%	17,4%	20,5%		13,9%	4,9%		29,3%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AüG-Gruppen: 1
Anzahl der AüG-Plätze (gesamt): 20

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut				20						20
Prozent				100,0%						100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 6
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 110

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut				80	30				110
Prozent				72,7%	27,3%				100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		5	4			23	6	10	22	70
Prozent		7,1%	5,7%			32,9%	8,6%	14,3%	31,4%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		52	110	35		33	6	48	104	388
Prozent		13,4%	28,4%	9,0%		8,5%	1,5%	12,4%	26,8%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut				77	15			92	2
Prozent				83,7%	16,3%			100,0%	2,2%

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
	5	3	8	

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 3
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 2

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	11	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	66	313	72	451
mit Mig. (Absolut)	4	75	22	101
gesamt (Absolut)	70	388	94	552
ohne Mig. (Prozent)	94,3%	80,7%	76,6%	81,7%
mit Mig. (Prozent)	5,7%	19,3%	23,4%	18,3%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	1	9	5	15
Prozent	6,7%	60,0%	33,3%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	15	1	3	19
Prozent	78,9%	5,3%	15,8%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	10	6	2	1
Prozent	52,6%	31,6%	10,5%	5,3%

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*								
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagsschule								

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	7	2,1%				
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)			5	1,5%		
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)					5	1,3%
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt	7	2,1%	5	1,5%	5	1,3%

Selbsteinschätzung der Stadt Pattensen

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTFP):
Bedarf ist voraussichtlich gedeckt +/- 4 Plätze

- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTFP):
Bedarf ist voraussichtlich gedeckt, Platzüberhang ca. 20-30 Plätze (davon ca. 15 Nachmittagsplätze)

- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTFP):
Bedarf ist voraussichtlich gedeckt +/- 2 Plätze

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege? Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?
Ja, es sollen mindestens 6 zusätzliche Tagespflegeplätze durch die Akquirierung von mindestens 2 neuen Tagespflegepersonen geschaffen werden.

- Wie viele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder:
 - für 3 bis 6-Jährige: } **18 insgesamt**
 - für Schulkinder: }

3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt): 7 Kinder

4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt): 5 Kinder

5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?

- **Altersübergreifende Gruppen sollen geschaffen werden (KiGa/Hort oder KiGa/Krippe)**
- **Ausbau der Werbung zur Akquirierung von Kindertagespflegepersonen**
- **Betreuungszeiten sollen möglichst immer an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden**

14.9 Einzelauswertung der Stadt Ronnenberg

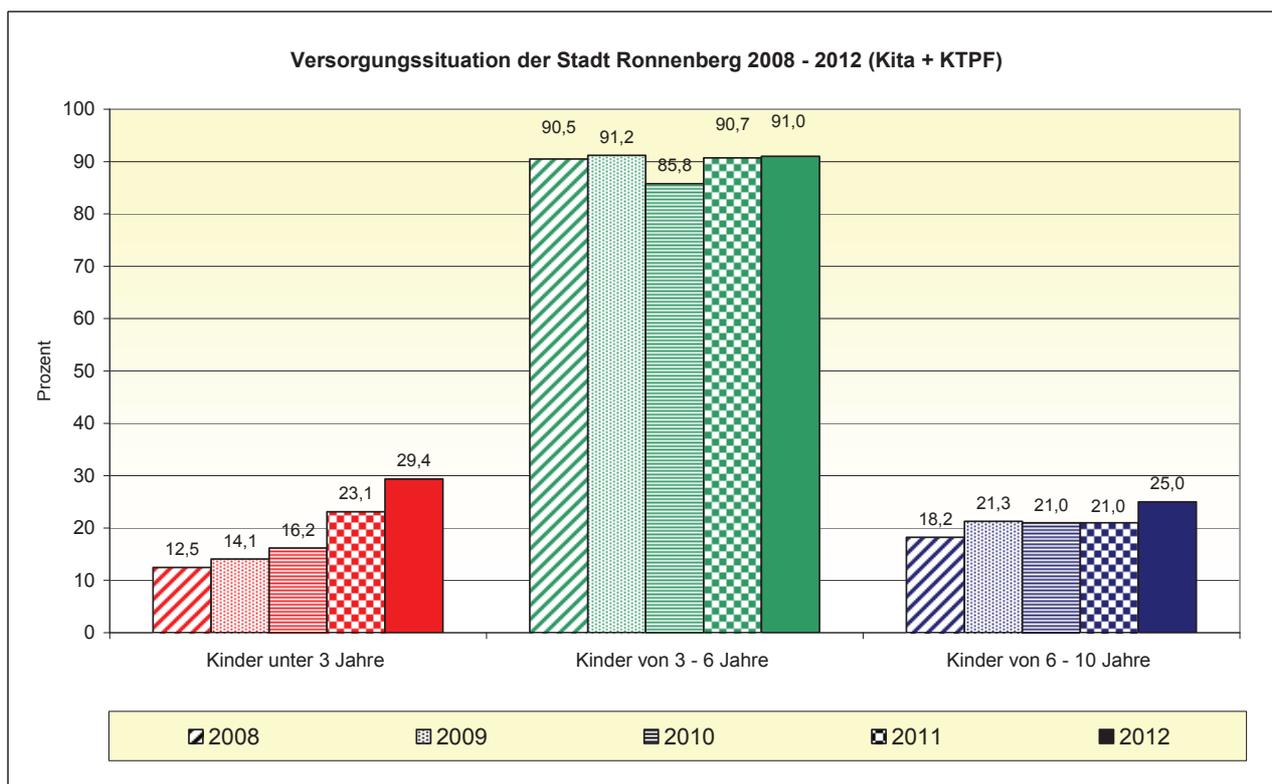
Bevölkerungsstand

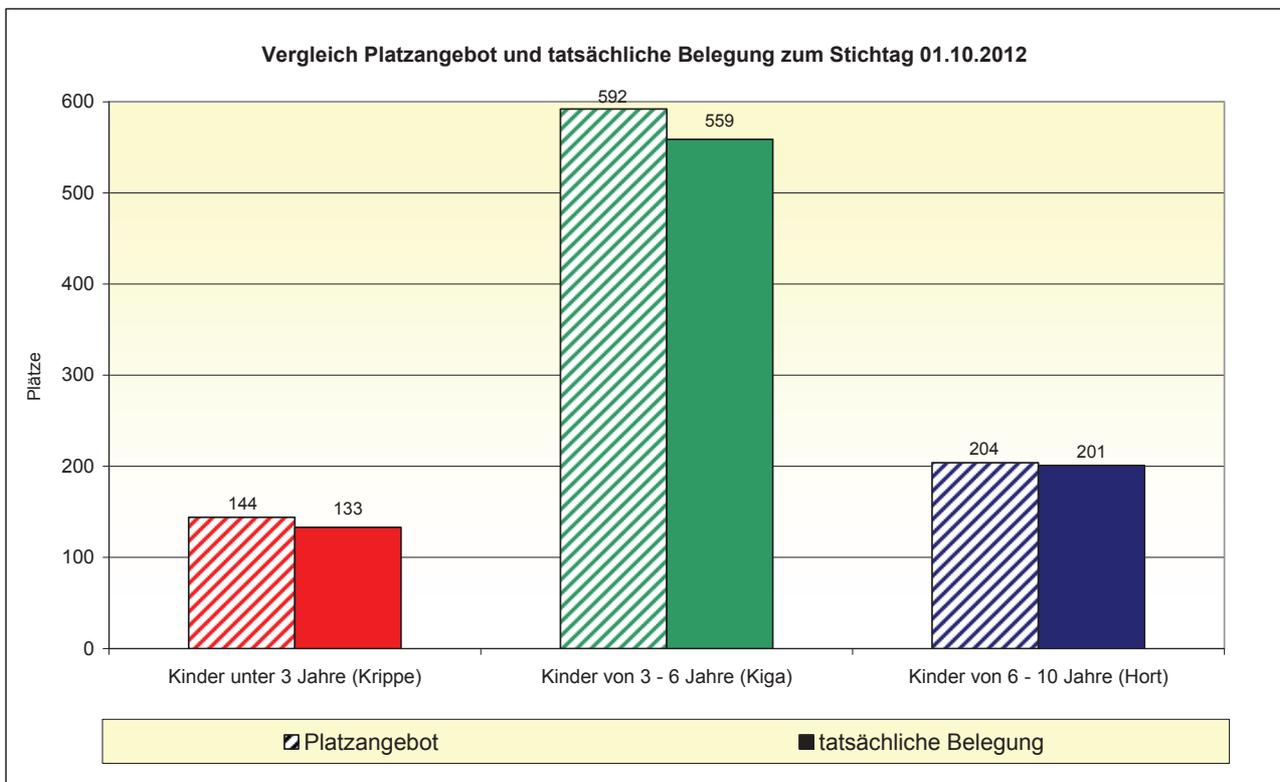
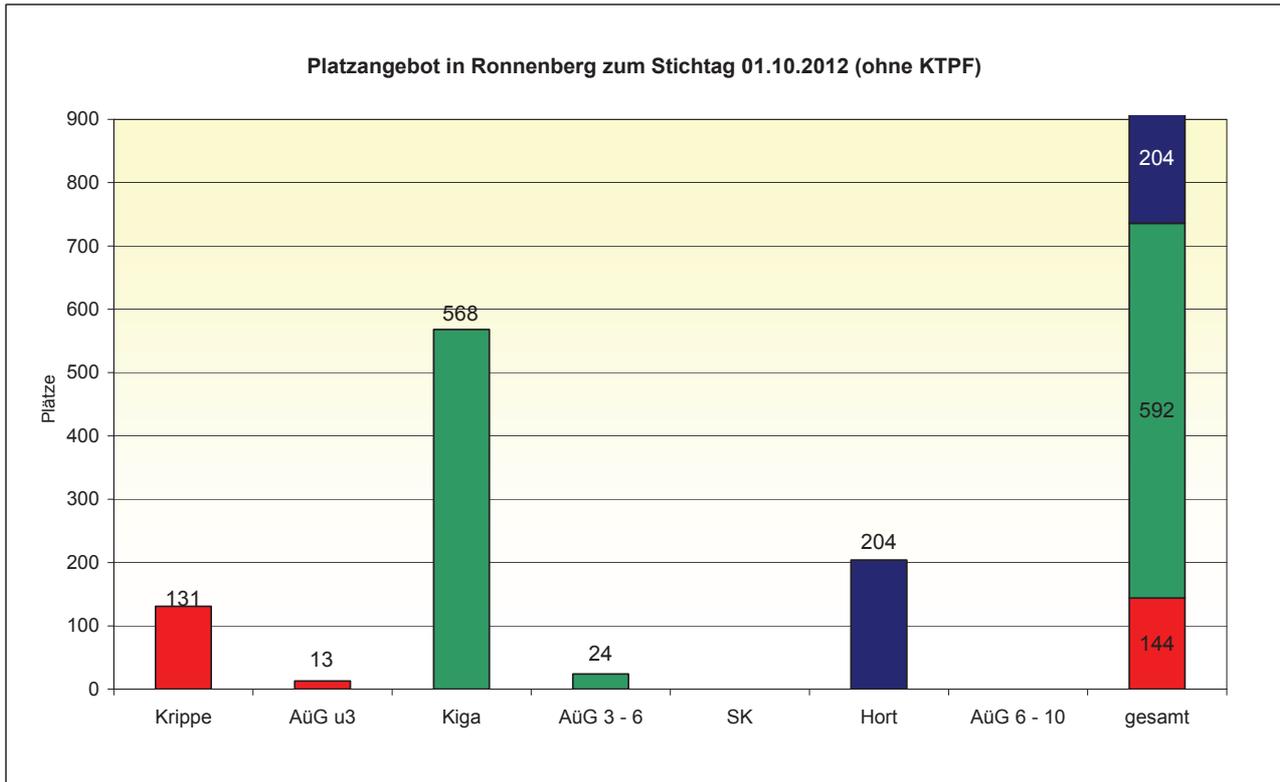
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	589	660	876	2.126
Prozent	27,7%	31,1%	41,2%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 9
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 131

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut						71	15	25	20	131
Prozent						54,2%	11,5%	19,1%	15,3%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 25
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 568

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		191	50	25		174		62	66	568
Prozent		33,6%	8,8%	4,4%		30,6%		10,9%	11,6%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AÜG-Gruppen: 2
Anzahl der AÜG-Plätze (gesamt): 37

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut						37				37
Prozent						100,0%				100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 10
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 204

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut	62	10	92	40					204
Prozent	30,4%	4,9%	45,1%	19,6%					100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut					2	86	3	20	22	133
Prozent					1,5%	64,7%	2,3%	15,0%	16,5%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		190	110	24	8	92	15	56	64	559
Prozent		34,0%	19,7%	4,3%	1,4%	16,5%	2,7%	10,0%	11,4%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut	65	7	89	40				201	0
Prozent	32,3%	3,5%	44,3%	19,9%				100,0%	0,0%

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen im Jahr	Schließzeiten mehr als drei Wochen im Jahr	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
		14	9	5

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 6
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 9

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
1	24	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	98	310	152	560
mit Mig. (Absolut)	35	249	49	333
gesamt (Absolut)	133	559	201	893
ohne Mig. (Prozent)	73,7%	55,5%	75,6%	62,7%
mit Mig. (Prozent)	26,3%	44,5%	24,4%	37,3%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	1	11	17	29
Prozent	3,4%	37,9%	58,6%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	29	9	15	53
Prozent	54,7%	17,0%	28,3%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	25	19	9	
Prozent	47,2%	35,8%	17,0%	

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*			6	11,3%	1	1,9%	7	13,2%
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagschule								

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)			15	2,5%		
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)			8	0,9%		
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt			23	3,5%		

Selbsteinschätzung der Stadt Ronnenberg

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kita-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u 3 Jahre (Krippe + KTPF)

Es ist beabsichtigt, das Angebot an Krippenplätzen zum Kita-Jahr 2013/2014 um eine Krippengruppe im Stadtteil Benthe zu erweitern. Insgesamt wird das Angebot an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige damit, je nach Altersstruktur, auf bis zu 154 Plätze anwachsen. Der Bedarf wird durch dieses Angebot voraussichtlich vollumfänglich gedeckt werden können.

Im Bereich der Kindertagespflege wird auf der Grundlage ausgewerteter Einwohnermeldedaten für das Kindergartenjahr 2013/2014 in der Altersgruppe der 0 bis 3-jährigen Kinder ein Bedarf an 39 Tagespflegeplätzen bestehen.

- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF)

Im Kindergartenbereich gibt es nach heutigem Stand stadtteilübergreifend betrachtet zunächst eine Überdeckung von 24 Plätzen. Durch Nachrücker im innerhalb des Kita-Jahres werden jedoch sämtliche Plätze belegt werden können.

Laut Empfehlung der Region Hannover soll in Ergänzung zur Betreuung in Einrichtungen für die Altersgruppe der Drei- bis unter Sechsjährigen eine Versorgungsquote an Tagespflegeplätzen von durchschnittlich ein Prozent der Altersklasse angenommen werden. Auf der Grundlage ausgewerteter Einwohnermeldedaten wird weiterhin für das Kindergartenjahr 2013/2014 in dieser Altersgruppe ein Bedarf an 6 Tagespflegeplätzen bestehen.

- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF)

Im Bereich der Hortbetreuung können durch die beabsichtigte Erweiterung einer Gruppe im Stadtteil Weetzen nahezu alle Kinder aufgenommen werden. Lediglich im Stadtteil Empelde werden voraussichtlich noch 11 Kinder auf der Warteliste geführt.

Laut Empfehlung der Region Hannover soll in Ergänzung zur Betreuung in Einrichtungen für die Altersgruppe der Sechs- bis Zehnjährigen eine Versorgungsquote an Tagespflegeplätzen von durchschnittlich 0,5 Prozent der Altersklasse angenommen werden. Auf der Grundlage ausgewerteter Einwohnermeldedaten wird für das Kita-Jahr 2013/2014 in dieser Altersgruppe weiterhin ein Bedarf an 9 Tagespflegeplätzen bestehen.

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege? Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?

Derzeit verfügt die Stadt Ronnenberg über 74 Tagespflegeplätze sowie über zusätzlich 48 erweiterte Plätze bei 19 Kindertagespflegepersonen, mit welchen eine Zusammenarbeit gewährleistet ist. Darüber hinaus befinden sich einige Ronnenberger Tageskinder in Betreuung bei Tagespflegepersonen außerhalb der Wohnortkommune.

Entsprechend der Einwohnermeldedaten kommen für das Kindergartenjahr 2013/2014 altersübergreifend 45 Kinder für die Betreuung in Tagespflege in Frage. Der errechnete Bedarf kann somit mehr als gedeckt werden.

Da der tatsächliche gegenüber dem errechneten Bedarf erfahrungsgemäß jedoch höher ausfallen könnte, besteht weiterhin das Ziel, geeignete Tagespflegepersonen anzuwerben, um auf künftige Bedarfe adäquat reagieren zu können.

- Wieviele freie Plätze stehen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?

Zum Stichtag waren die öffentlich finanzierten Tagespflegeplätze wie folgt auf die einzelnen Altersgruppen verteilt

- für u 3-Kinder: **37**
- für 3 bis 6-Jährige: **31**
- für Schulkinder: **26**

Gleichzeitig standen weitere 28 freie Tagespflegeplätze zur Verfügung, die bei Bedarf altersunabhängig hätten vergeben werden können.

3. Wieviele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt)

Insgesamt wurden zum o.g. Stichtag 14 Kinder außerhalb der Wohnortkommune betreut.

4. Wieviele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt)

Insgesamt wurden 7 Kinder aus anderen Kommunen in den Einrichtungen der Stadt Ronnenberg betreut.

5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?

Im Bereich der Kindertageseinrichtungen besteht mittelfristig das Ziel, die Qualität der pädagogischen Arbeit durch verstärkte Fachberatung noch weiter zu erhöhen. Hierfür wurde bereits eine entsprechende Stelle bei der Stadt Ronnenberg geschaffen.

Auch wird eine Optimierung des Springkraftpools und der allgemeinen Vertretungssituation innerhalb der Kindertageseinrichtungen u. a. durch intensiviertere fachliche Begleitung der Springkräfte angestrebt.

Hinsichtlich des Angebotes von Betreuungszeiten besteht einrichtungsübergreifend die Zielsetzung, dass dem individuellen Betreuungsbedarf der Eltern, soweit möglich, entsprochen wird. Eine Prognose hinsichtlich der Entwicklung und des Ausbaus von Betreuungszeiten ist erfahrungsgemäß jedoch schwierig.

Mittel- und langfristige Ziele in dem Bereich der Kindertagespflege umfassen weiterhin die Vorhaltung von Betreuungsplätzen, um die Angebote der Kindertageseinrichtungen zu ergänzen und dem Wunsch- und Wahlrecht der Personensorgeberechtigten zu entsprechen. Zudem vervollständigt die Kindertagespflege das breite Angebotsspektrum an Betreuungsplätzen, das die Stadt Ronnenberg vorhält.

Letztlich sollen die bisherigen Standards gehalten und die Qualität der Kindertagespflegestellen verbessert werden, etwa durch Fortbildungen und Intensivierung der fachlichen Begleitung.

14.10 Einzelauswertung der Stadt Seelze

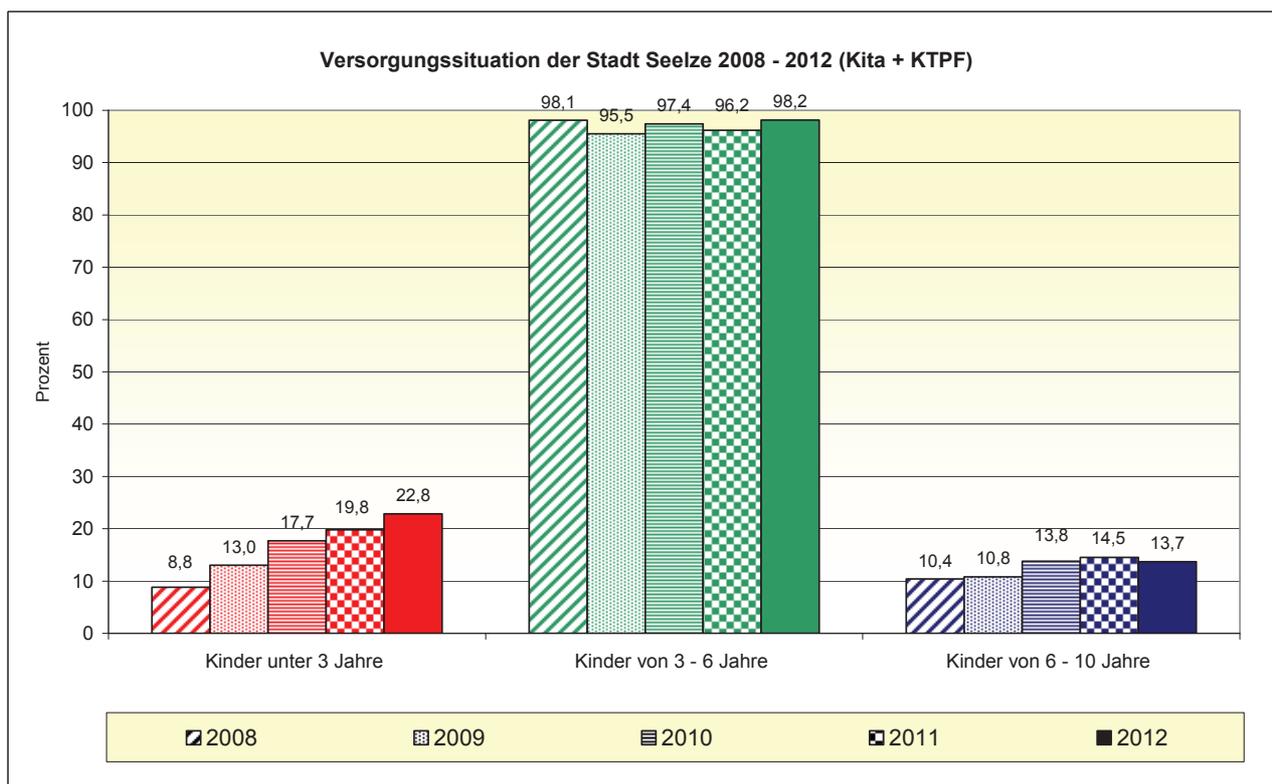
Bevölkerungsstand

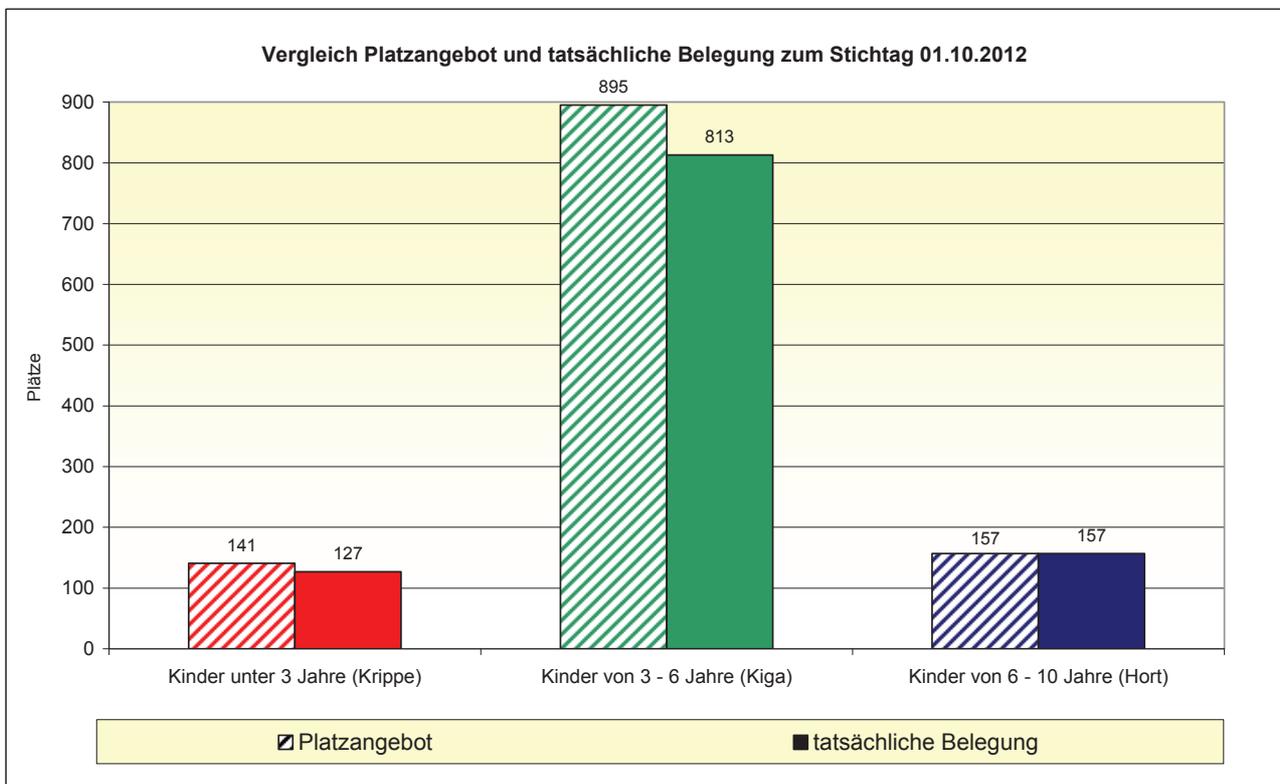
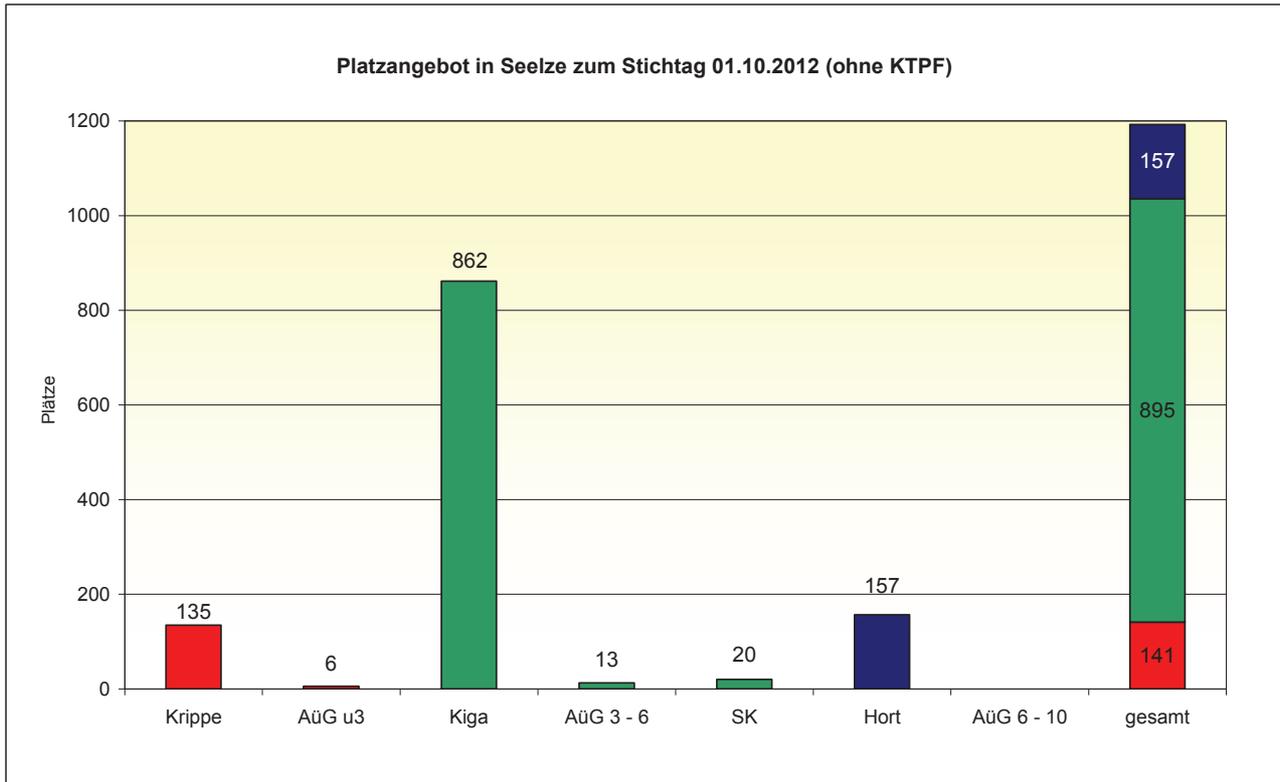
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	837	935	1.246	3.019
Prozent	27,7%	31,0%	41,3%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 9
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 135

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut							90		45	135
Prozent							66,7%		33,3%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 33
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 862

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		195	153	18			315		181	862
Prozent		22,6%	17,7%	2,1%			36,5%		21,0%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AÜG-Gruppen: 1
Anzahl der AÜG-Plätze (gesamt): 19

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut							19			19
Prozent							100,0%			100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 1
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 20

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		20								20
Prozent		100,0%								100,0%

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 9
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 157

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut		17	140					20	157
Prozent		10,8%	89,2%					12,7%	100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut	3	1	2				76		45	127
Prozent	2,4%	0,8%	1,6%				59,8%		35,4%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut	3	191	165				276		178	813
Prozent	0,4%	23,5%	20,3%				33,9%		21,9%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut		17	140					157	
Prozent		10,8%	89,2%					100,0%	

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
	1	21	14	8

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 1
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 0

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	4	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	92	540	117	749
mit Mig. (Absolut)	35	273	40	348
gesamt (Absolut)	127	813	157	1097
ohne Mig. (Prozent)	72,4%	66,4%	74,5%	68,3%
mit Mig. (Prozent)	27,6%	33,6%	25,5%	31,7%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	2	23	25	50
Prozent	4,0%	46,0%	50,0%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	50	23	14	87
Prozent	57,5%	26,4%	16,1%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	35	21	29	2
Prozent	40,2%	24,1%	33,3%	2,3%

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*	1	1,1%	16	18,4%			17	19,5%
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagschule								

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	69	8,2%	30	3,6%		
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt	69	8,2%	30	3,6%		

Selbsteinschätzung der Stadt Seelze

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF)
Es liegen sehr viele Anmeldungen vor und es gibt Wartelisten. Die genaue Zahl ist im Moment nicht richtig zu erfassen, da die Eltern mehrere Anmeldungen in unterschiedlichen Krippen abgegeben haben.

- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF)
Im Vormittagsbereich sind ca. 21 Plätze frei. Im Ganztagsbereich fehlen Plätze. Die genaue Anzahl ist nicht erfasst.

- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF)
Es gibt auch hier Wartelisten. Die genaue Anzahl der fehlenden Plätze ist nicht erfasst.

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege?
Ja

- Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?
Ja

- Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder:
 - für 3 bis 6-Jährige:
 - für Schulkinder:

Es ist schwierig, genaue Zahlen hinsichtlich der freien Plätze zum 01.10.2012 zu ermitteln. Die Gründe hierfür liegen zum einen in der Verantwortung der Tagespflegeperson, die Pflegeerlaubnis aufgrund vorliegender Betreuungsverhältnisse und privater Umstände nicht voll ausschöpfen zu wollen bzw. zu können zum anderen in Ein-

schränkungen in der Pflegeerlaubnis (z. B. 5 Kinder, davon 3 gleichzeitig anwesend), die unterschiedlich abgedeckt werden können (z. B. werden hier zwei Kinder in Vollzeit, zwei in unterschiedlichen Teilzeiten betreut; ist dann noch ein Platz für Randbetreuungszeiten frei?). Ferner können TPP mit einer Eignungsbestätigung für die Betreuung im Haushalt der Eltern diese oft nicht voll ausschöpfen, da mehrere Familien nicht mit den Betreuungszeiten vereinbar sind. Pauschal standen etwa 10-12 freie Plätze zur Verfügung, die jedoch mit dem aktuellen Bedarf der Eltern nicht vereinbar waren; ca. 50 % davon für Kinder unter 3 Jahren.

- 3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?**

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 24 Kinder

- 4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?**

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 5 Kinder

- 5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?**

Es werden im Jahr 2013 planmäßig 8 weitere Krippengruppen geschaffen. Es sollen dadurch insgesamt 99 Krippenplätze geschaffen werden. Weiterhin wird überlegt, die Betreuungszeiten auszuweiten und gegebenenfalls zu flexibilisieren. Zudem wird die Akquise von Tagespflegepersonen speziell für den >3 Bereich verstärkt.

14.11 Einzelauswertung der Stadt Sehnde

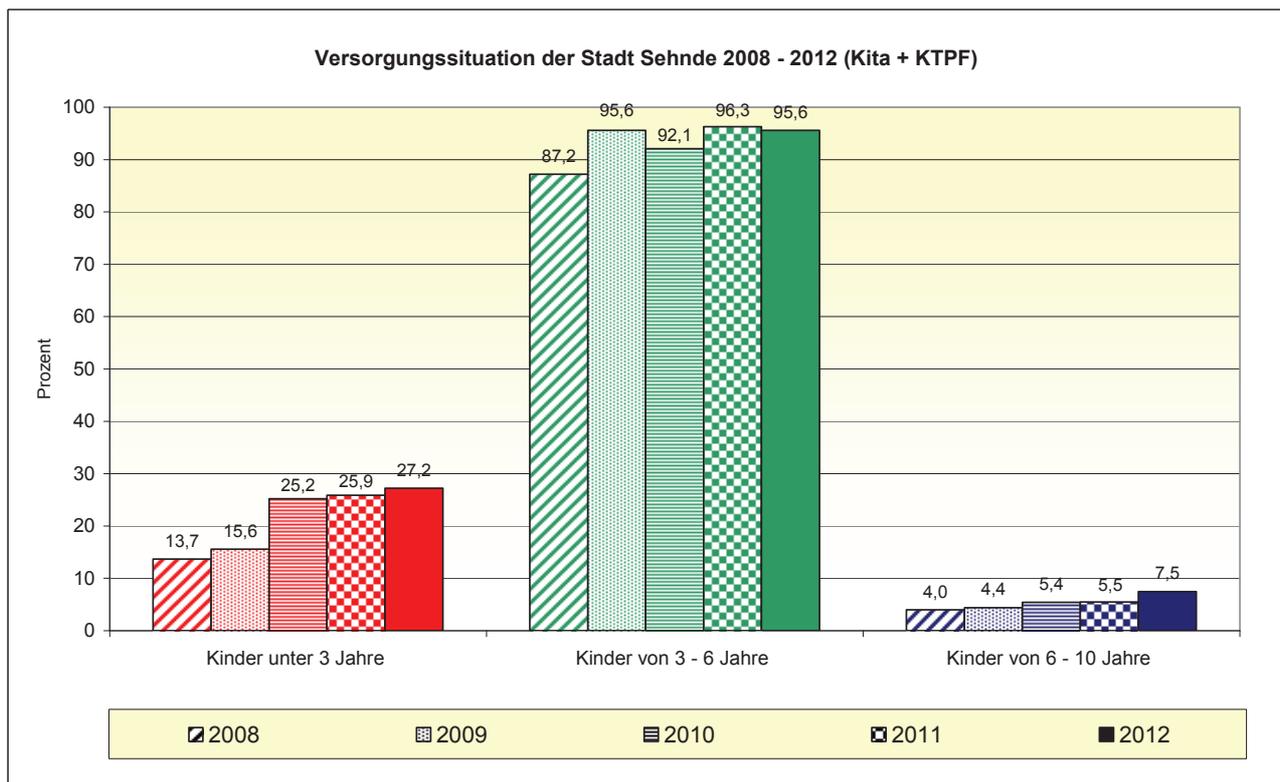
Bevölkerungsstand

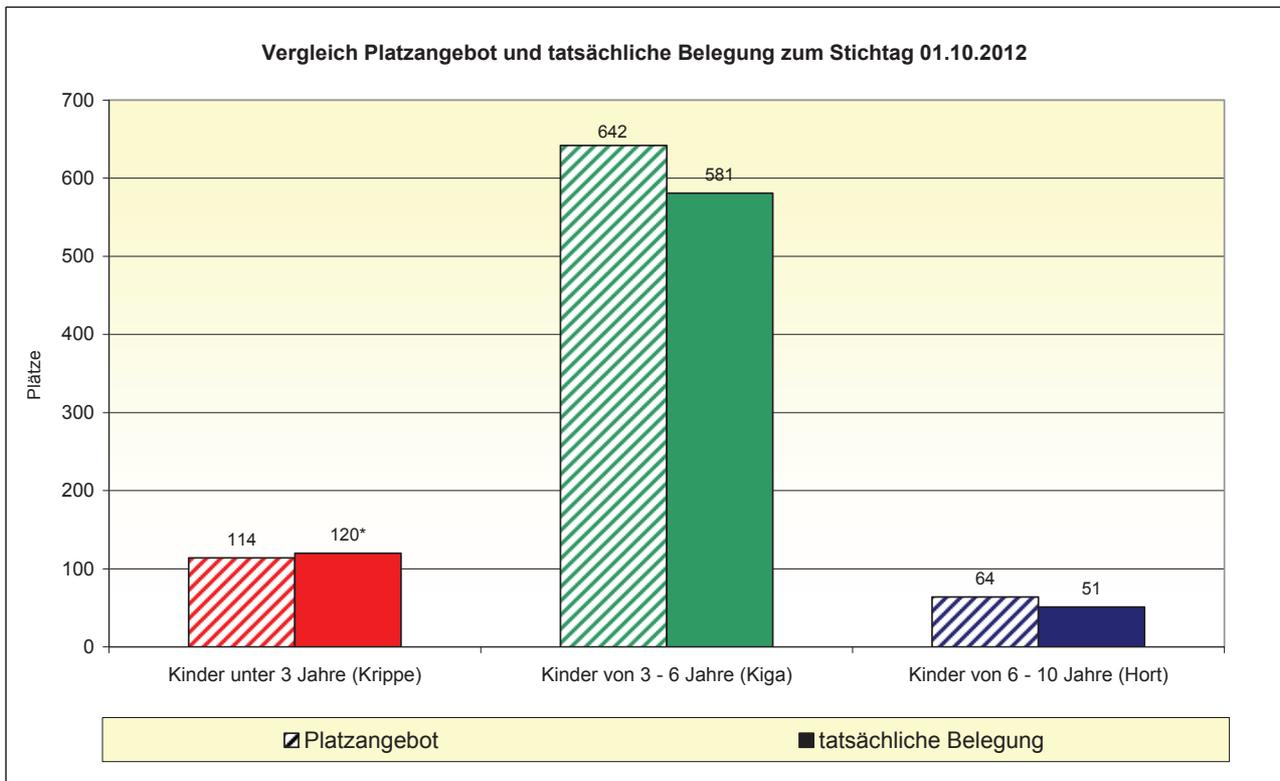
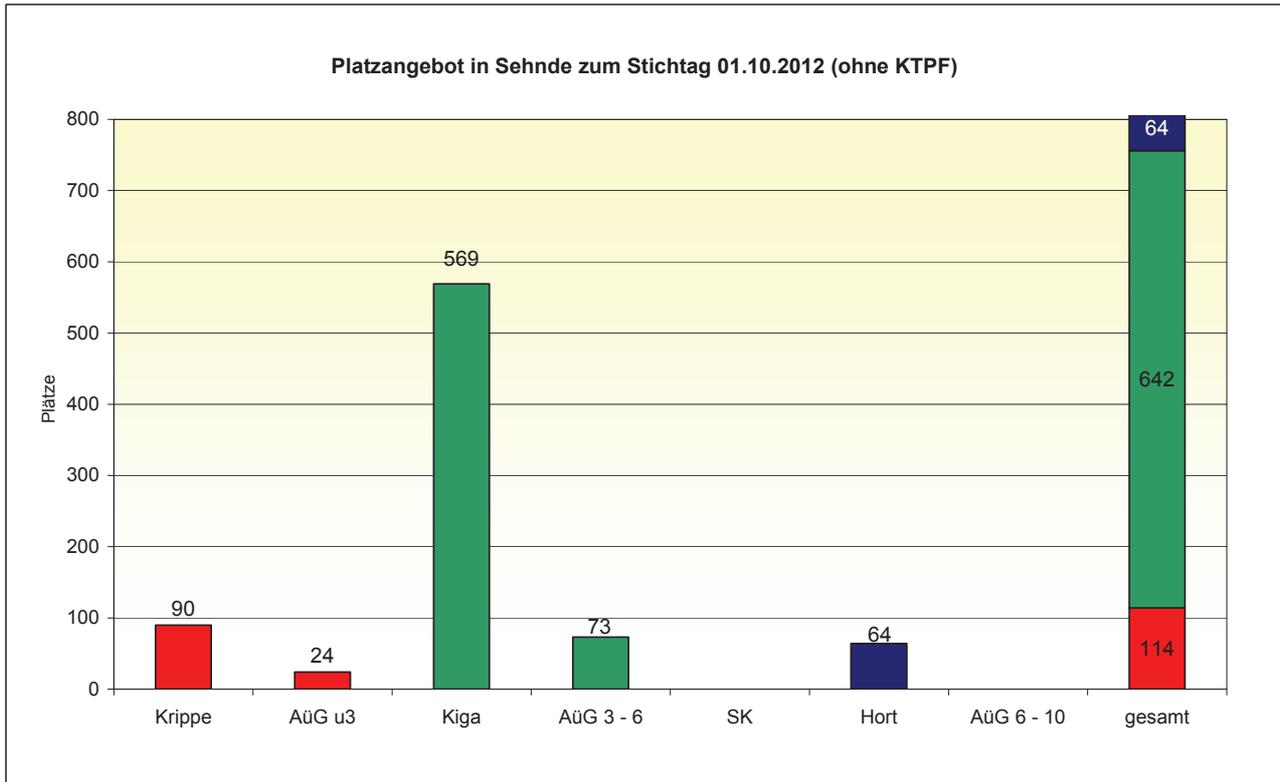
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	577	676	978	2.231
Prozent	25,9%	30,3%	43,8%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





* Gemäß 1. DVO-KiTaG § 2, Abs. 2 können bis zu drei Kinder anderer Altersstufen einer Kindergartengruppe angehören, ohne die zugelassene Höchstzahl dieser Kindergartengruppe zu verringern.

Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 6
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 90

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		10	5			15	30		30	90
Prozent		11,1%	5,6%			16,7%	33,3%		33,3%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 24
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 569

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		140	170			121	40		98	569
Prozent		24,6%	29,9%			21,3%	7,0%		17,2%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AüG-Gruppen: 5
Anzahl der AüG-Plätze (gesamt): 97

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		25	26	20		21	5			97
Prozent		25,8%	26,8%	20,6%		21,6%	5,2%			100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 4
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 64

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut				64					64
Prozent				100,0%					100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		24	14	2	1	19	27	7	26	120
Prozent		20,0%	11,7%	1,7%	0,8%	15,8%	22,5%	5,8%	21,7%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut	8	162	202	15	1	68	29		96	581
Prozent	1,4%	27,9%	34,8%	2,6%	0,2%	11,7%	5,0%		16,5%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut		4		47				51	
Prozent		7,8%		92,2%				100,0%	

In Sehnde wird an 2 Nachmittagen in der Woche für 10 Hortkinder eine nachschulische Betreuung durch die ev. Kirche in Sehnde angeboten.

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
	1	17	13	5

In den Sommerferien wird für 3 Wochen und in den Herbstferien ab 2012 für 2 Wochen eine verlässliche Ferienbetreuung für Schulkinder im Jugendfreizeitheim angeboten.

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 2
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 0

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	7	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	102	460	33	595
mit Mig. (Absolut)	18	121	18	157
gesamt (Absolut)	120	581	51	752
ohne Mig. (Prozent)	85,0%	79,2%	64,7%	79,1%
mit Mig. (Prozent)	15,0%	20,8%	35,3%	20,9%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	2	26	15	43
Prozent	4,7%	60,5%	34,9%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	43	4	9	56
Prozent	76,8%	7,1%	16,1%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	19	8	29	
Prozent	33,9%	14,3%	51,8%	

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*			4	7,1%			4	7,1%
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagsschule					9	16,1%	9	16,1%

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	15	2,6%	49	8,5%		
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)	10	1,5%				
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)			8	0,8%		
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	5	0,9%	5	0,9%	5	0,9%
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt	30	4,9%	62	10,2%	5	0,9%

Selbsteinschätzung der Stadt Sehnde

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF)
Im November 2012 wurde eine Bedarfsabfrage zum Betreuungsbedarf der Krippenkinder in Sehnde zum 01.08.2013 durchgeführt. Es haben 147 Betreuungsplätze zurückgemeldet, demgegenüber stehen ca. 150 freie Betreuungsplätze (vorbehaltlich noch ausstehender Ratsbeschlüsse) zum 01.08.2013. Es wird eine Versorgungsquote von ca. 43 % erreicht.

- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF)
Zum 01.01.2013 wird eine neue Kleingruppe im Ortsteil Sehnde (10 Kinder) eingerichtet, die bedarfsorientiert zum 01.08.2013 auf 25 Kinder aufgestockt werden kann.

- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF)
Im Urteil Höver wird die jetzige Hortgruppe (12 Kinder) bedarfsorientiert auf 20 Kinder aufgestockt.

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege?
- Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?
- Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder: **10**
 - für 3 bis 6-Jährige: **2**
 - für Schulkinder: **2**

3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt)

20 Kinder (Region Hannover, Landkreis und Stadt Hildesheim)

- 4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?**

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) keine

- 5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?**

Geplant ist die Umwandlung einer Kitagruppe in der Kita Bolzum in eine Krippengruppe zum 01.08.2013 (15 Plätze). Weiterhin ist die Einrichtung einer AÜG-Gruppe in der Kindertagesstätte Müllingen zum 01.08.2013 geplant (5 Plätze).

In der Kindertagesstätte Sehnde West erfolgt ein Anbau an die bestehende Kita für zwei Krippengruppen (30 Plätze). Die Fertigstellung ist für Juni 2014 geplant. Zwischenzeitlich werden in der Kita Ladeholzstr. zwei „Notgruppen“ eingerichtet, die Kinder und das Personal ziehen nach der Fertigstellung des Anbaus in die Kita Sehnde – West.

Es liegt bereits heute ein Ratsbeschluss vor, dass für 2014 die Einrichtung eines weiteren Krippenanbaus an die Kita Berlinerstr. – bei Bedarf – vorgesehen ist. Inwieweit diese Baumaßnahme umgesetzt wird, ist abhängig von der Nachfrage nach Krippenplätzen im Herbst 2013.

14.12 Einzelauswertung der Gemeinde Uetze

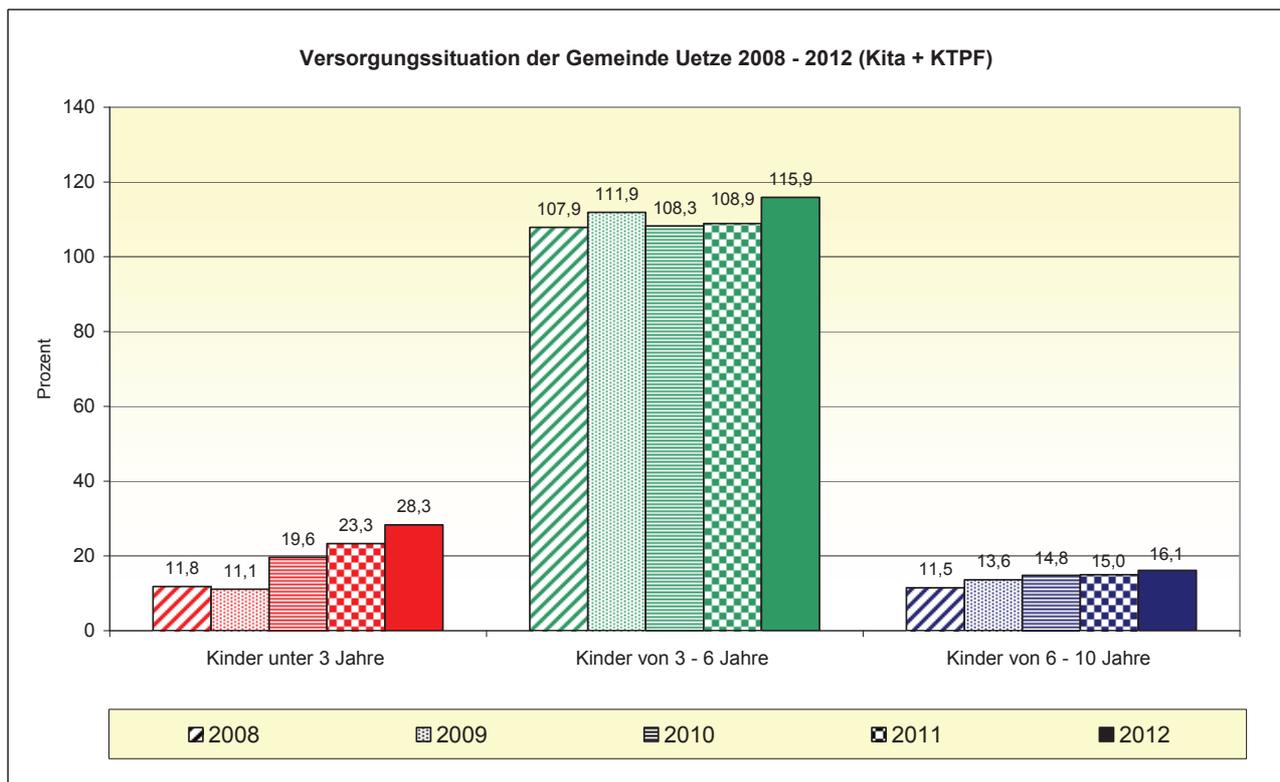
Bevölkerungsstand

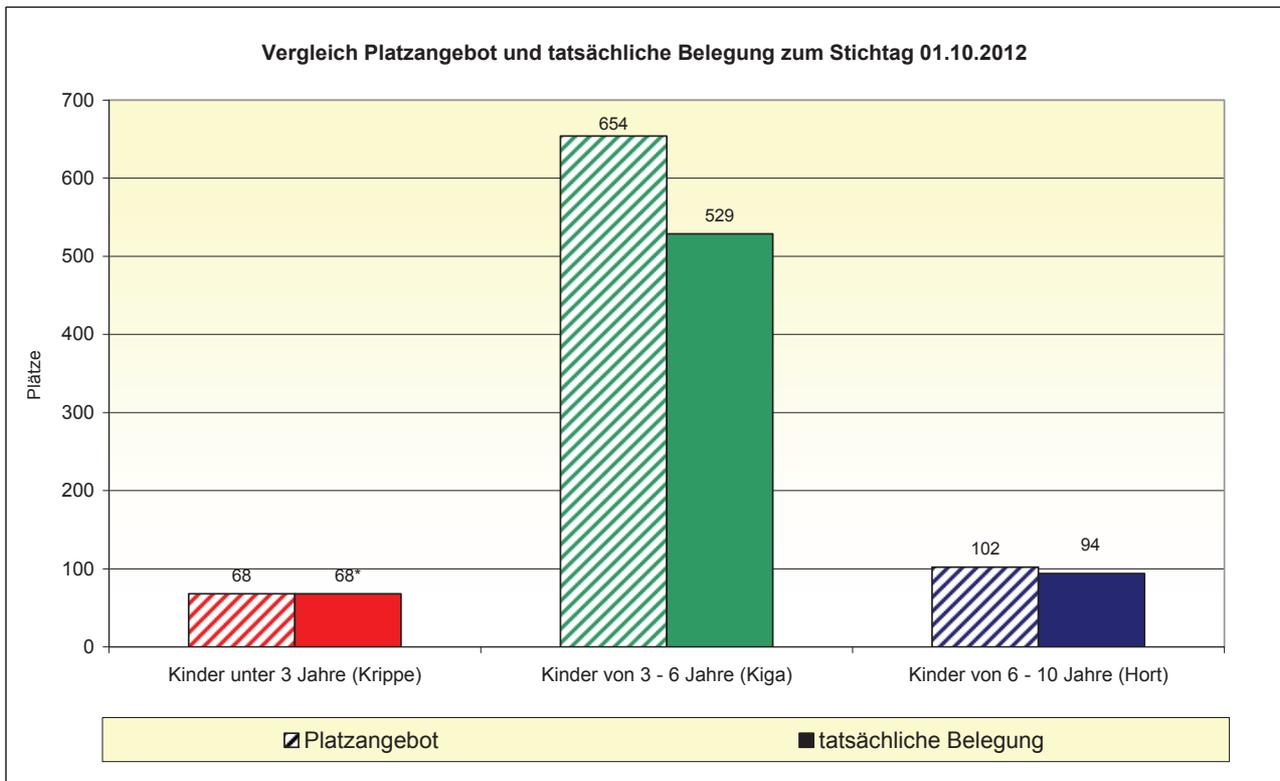
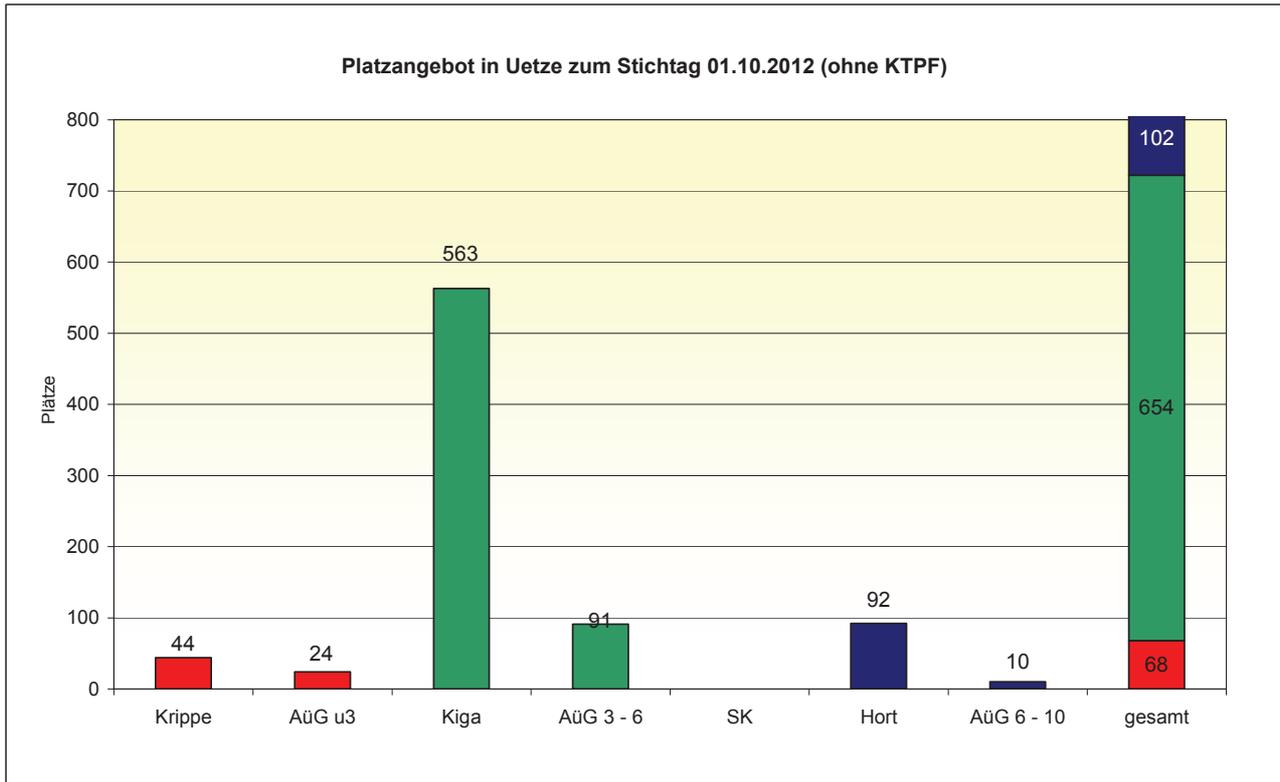
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	467	584	789	1.840
Prozent	25,4%	31,7%	42,9%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





* Gemäß 1. DVO-KiTaG § 2, Abs. 2 können bis zu drei Kinder anderer Altersstufen einer Kindergartengruppe angehören, ohne die zugelassene Höchstzahl dieser Kindergartengruppe zu verringern.

Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 3
Anzahl der Krippeplätze (gesamt): 44

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut						14			30	44
Prozent						31,8%			68,2%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 24
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 563

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut			226	47		140	40	10	100	563
Prozent			40,1%	8,3%		24,9%	7,1%	1,8%	17,8%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AüG-Gruppen: 7
Anzahl der AüG-Plätze (gesamt): 125

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		24	22	10		30			39	125
Prozent		19,2%	17,6%	8,0%		24,0%			31,2%	100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 5
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 92

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut				92				40	92
Prozent				100,0%				43,5%	100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		17	7	2		16	7		19	68
Prozent		25,0%	10,3%	2,9%		23,5%	10,3%		27,9%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		195	94	22	3	88	23		104	529
Prozent		36,9%	17,8%	4,2%	0,6%	16,6%	4,3%		19,7%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut				72	22			94	27
Prozent				76,6%	23,4%			100,0%	28,7%

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
		14	13	1

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 2
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 1

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	8	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	51	422	73	546
mit Mig. (Absolut)	17	107	21	145
gesamt (Absolut)	68	529	94	691
ohne Mig. (Prozent)	75,0%	79,8%	77,7%	79,0%
mit Mig. (Prozent)	25,0%	20,2%	22,3%	21,0%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	8	28	28	64
Prozent	12,5%	43,8%	43,8%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	64	23	25	112
Prozent	57,1%	20,5%	22,3%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	78	25	8	1
Prozent	69,6%	22,3%	7,1%	0,9%

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*	3	2,7%	23	20,5%			26	23,2%
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagschule								

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)			21	4,5%	15	3,2%
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt			21	4,5%	15	3,2%

Selbsteinschätzung der Gemeinde Uetze

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF)
Die Gemeinde Uetze geht davon aus, dass die Anmeldezahlen während der Anmeldephase bis zum 30.04.2013 noch deutlich ansteigen werden, jedoch örtlich unterschiedlich. In den Siedlungsschwerpunkten Uetze und Hänigsen ist die Nachfrage höher als in den kleineren Ortschaften. Insgesamt wird voraussichtlich eine 34%ige Versorgung der U3-jährigen (ca. 153 Plätze) ausreichen, um den Bedarf zu decken. Konkret fehlen weitere Plätze für Kinder unter 3 Jahren in der Ortschaft Uetze, hier gibt es eine Warteliste.

- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF)
Im Kindergartenbereich besteht bei einem Nachfragegrad von 100% ein Überhang von 61 KiGa-Plätzen im gesamten Gemeindegebiet. Diese Überkapazität an Kindergartenplätzen resultiert zu 50% aus den 32 vorhandenen (unbeliebten) Nachmittagsplätzen, welche dauerhaft abgebaut werden können. Die so freigesetzten Personalkapazitäten sollen für den Ausbau einer bedarfsgerechten Ganztagsbetreuung genutzt werden.

- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF)
Die Hortbetreuung in der Gemeinde Uetze wird mit einer Betreuungszeit von täglich 3,5 Stunden in der Schulzeit und 8,5 Stunden in der Ferienzeit angeboten. Zusätzlich besteht ein Angebot durch eine nachschulische Betreuung. Es umfasst 37 Plätze und wird inkl. Mittagessen bis 15.00 Uhr angeboten. In der Grundschule am Storchenest in Hänigsen besteht seit Schuljahresbeginn 2011/2012 ein offenes Ganztagsangebot bis maximal 15.00 Uhr. Ebenfalls besteht die Möglichkeit ein warmes Mittagessen zu erhalten. Ähnlich der steigenden Nachfrage nach Kleinkindbetreuung lässt sich die Bedarfsentwicklung hinsichtlich einer qualifizierten Schulkindbetreuung beschreiben. Insbesondere in der Ortschaft Uetze ist die Situation schwierig: Derweil sind 46 der vorhandenen 50 Hortplätze

vorort belegt und vermutlich werden nur wenige Kinder den Hort verlassen, so dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Gemeinsam mit der Grundschule Uetze soll voraussichtlich 2013 geprüft werden, inwieweit auch ganztagspezifische Angebote hier sinnvoll erscheinen und zum Schuljahresbeginn 2014/15 angeboten werden können. Zwischenzeitlich werden unterschiedliche nachschulische Betreuungsplätze für bis zu 10 Kinder durch die örtlichen Kitas vorgehalten.

Insgesamt geht die Gemeinde Uetze davon aus, dass ein Fünftel der Eltern einen Betreuungsplatz für Schulkinder benötigt, eine Versorgungsquote von rund 20% wird angestrebt.

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege? Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?

Der Tagespflegebereich ist mit derzeit 106 betreuten Kindern im gesamten Gemeindegebiet gut aufgestellt. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass ein weiterer Ausbau schwierig zu realisieren ist. Derzeit stehen 33 Tagespflegepersonen mit einer Kapazität von 120 Plätzen für gleichzeitig anwesende Kinder zur Verfügung. In den nächsten Jahren wird die Kitaverwaltung ihr Augenmerk darauf legen diese Anzahl zu festigen. Darüber hinaus soll versucht werden weiteren Interessentinnen und Interessenten eine Qualifizierung vorort ermöglichen zu können.

- Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder:
 - für 3 bis 6-Jährige:
 - für Schulkinder:

Eine dezidierte Aussage über die freien Plätze nach den Altersgruppen im Bereich der Kindertagespflege ist nicht möglich. Ausgehend von der Anzahl der Kinder, die lt. Pflegeerlaubnis gleichzeitig anwesend sein dürfen, stehen zum Stichtag 01.11.2012 14 freie Plätze zur Verfügung.

3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt)

Zum Stichtag 01.10.2012 nahmen insgesamt 6 Kinder einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb der Gemeinde Uetze in Anspruch.

- 4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?**

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt)

Zum Stichtag 01.10.2012 nahmen insgesamt 3 Kinder aus anderen Kommunen einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Uetze in Anspruch.

- 5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?**

Langfristig wird für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre eine Versorgungsquote von 50% angestrebt, mittelfristig bis 2014 ca. 40%. Demzufolge wird zukünftig in allen Ortschaften, in denen gegenwärtig Kinderbetreuung angeboten wird, eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder unter 3 Jahren vorhanden sein. Ziel ist es, Überkapazitäten im Kindergartenbereich zum Ausbau des Krippenbereiches heranzuziehen. 2014 sollen bis zu 185 Kleinkinder im Gemeindegebiet in Krippen und Kindertagespflege betreut werden. Die Betreuungsformen werden variieren zwischen Krippengruppen, altersübergreifenden Kindergartengruppen, Kindertagespflege sowie Großtagespflegestellen.

In der Altersgruppe von 3 bis 6 Jahren wird die bedarfsgerechte Anpassung der Betreuungszeiten mittelfristig angestrebt. Dabei wird insbesondere der Ausbau von Ganztagsplätzen berücksichtigt werden. Allgemein lässt sich beobachten, dass der Trend zu einer Dreiviertel-Betreuung inklusive Mittagessen stark ansteigend ist. Die Gemeinde Uetze geht davon aus, dass aufgrund einer höheren Erwerbsquote von Frauen die klassische vormittägliche 4-Stunden-Betreuung nicht mehr nachgefragt wird, statt dessen eine Betreuungsdauer bis 14.00 Uhr bzw. eine ganztägige Betreuung zur Vereinbarkeit von „Familie und Beruf“ vorgehalten werden muss.

14.13 Einzelauswertung der Gemeinde Wedemark

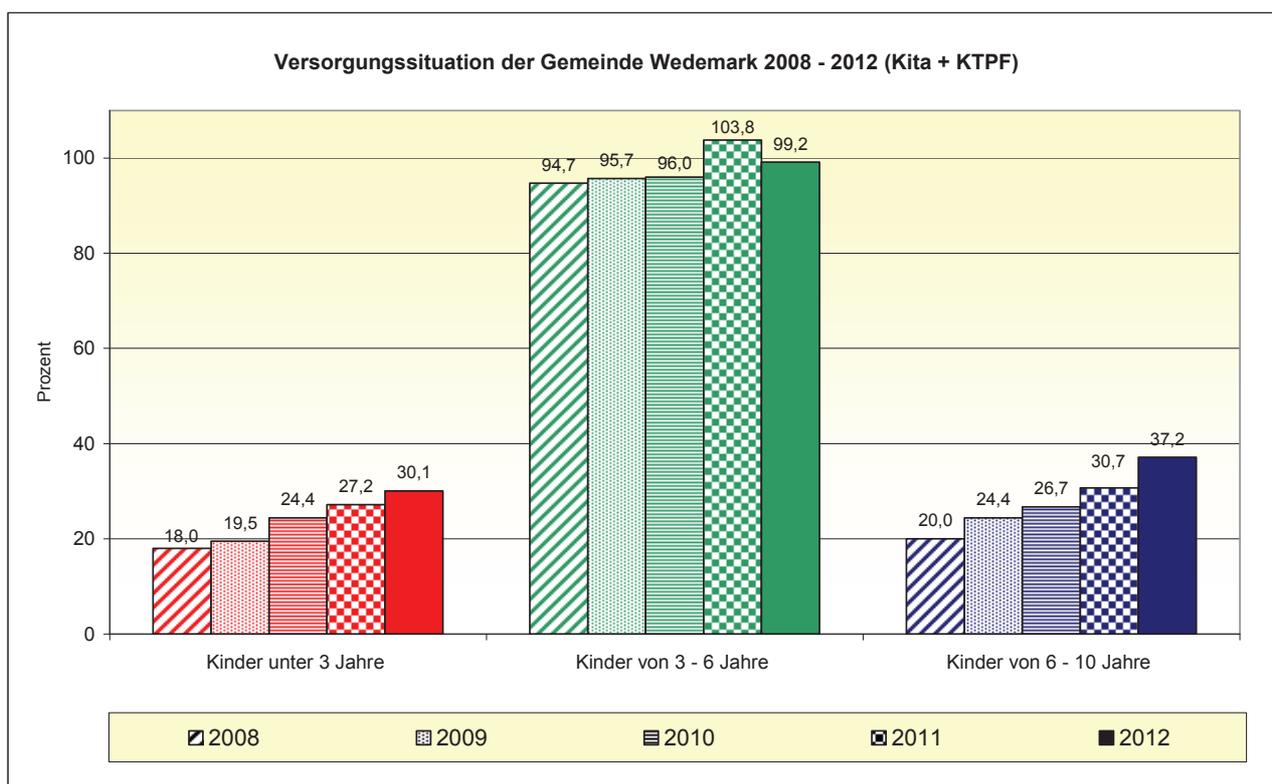
Bevölkerungsstand

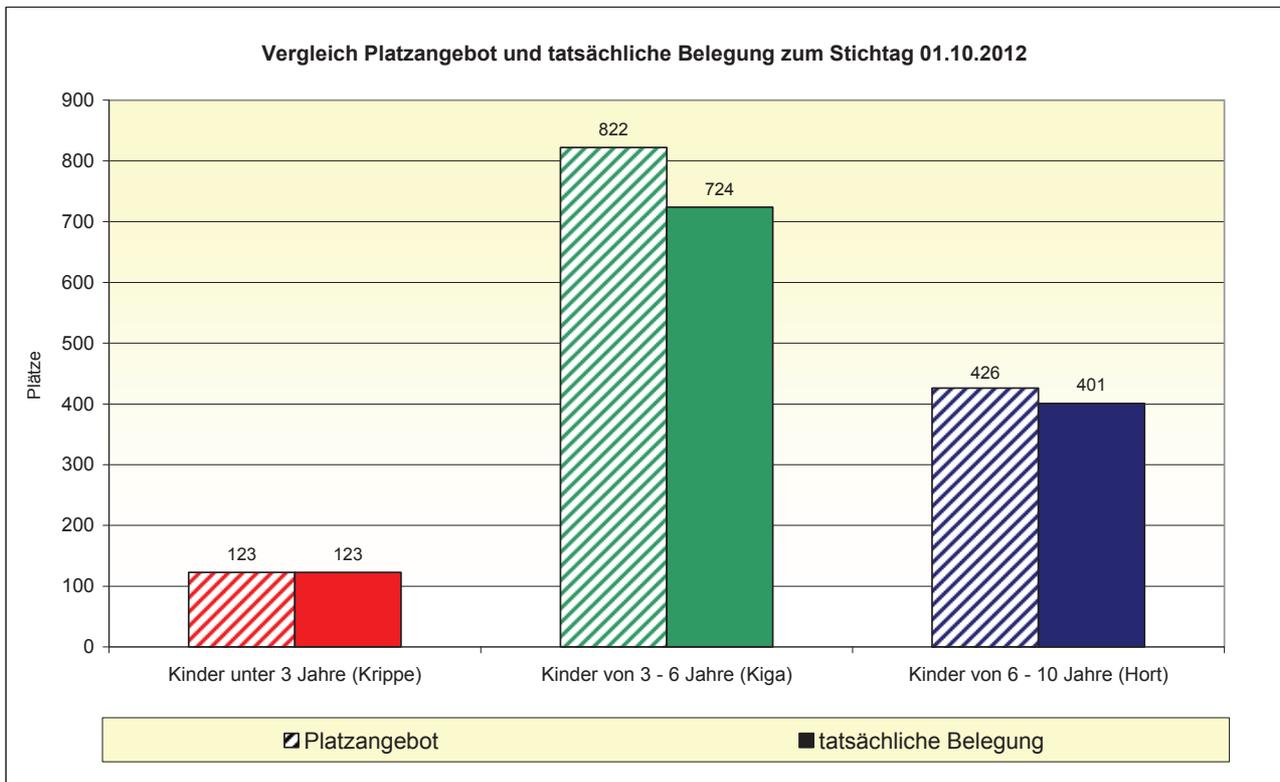
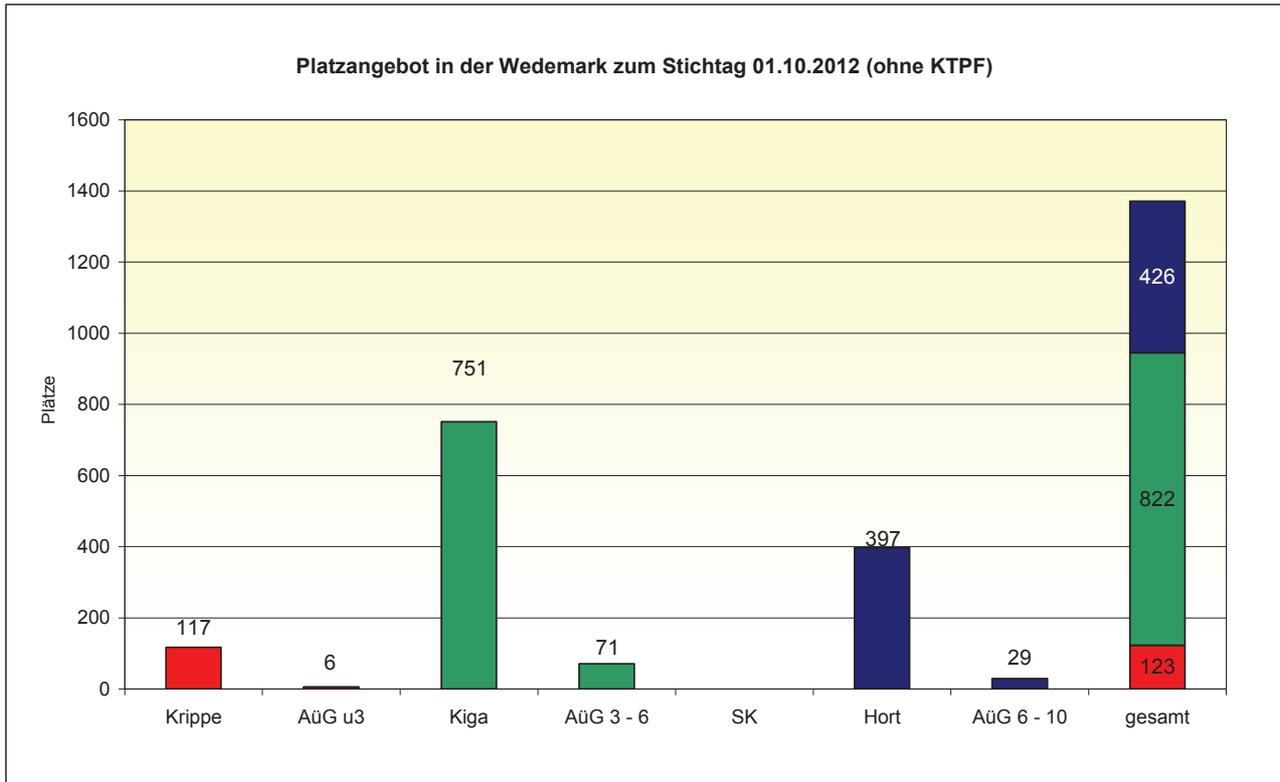
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	652	832	1.163	2.647
Prozent	24,6%	31,4%	43,9%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 8
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 117

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		12					30		75	117
Prozent		10,3%					25,6%		64,1%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 32
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 751

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut			223		25		140		363	751
Prozent			29,7%		3,3%		18,6%		48,3%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AüG-Gruppen: 5
Anzahl der AüG-Plätze (gesamt): 106

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut			54	29					23	106
Prozent			50,9%	27,4%					21,7%	100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 20
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 397

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut				397				22	397
Prozent				100,0%				5,5%	100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		10	6				30	1	76	123
Prozent		8,1%	4,9%				24,4%	0,8%	61,8%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut			254		15		141		314	724
Prozent			35,1%		2,1%		19,5%		43,4%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut				401				401	
Prozent				100,0%				100,0%	

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
1	7	11	14	4

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 2
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 0

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	8	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	113	608	347	1068
mit Mig. (Absolut)	10	116	54	180
gesamt (Absolut)	123	724	401	1248
ohne Mig. (Prozent)	91,9%	84,0%	86,5%	85,6%
mit Mig. (Prozent)	8,1%	16,0%	13,5%	14,4%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	3	34	36	73
Prozent	4,1%	46,6%	49,3%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	73	3	6	82
Prozent	89,0%	3,7%	7,3%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	26	35	21	
Prozent	31,7%	42,7%	25,6%	

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*			1	1,2%			1	1,2%
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagsschule					6	7,3%	6	7,3%

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	60	9,2%	30	4,6%		
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)	14	1,2%				
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	5	0,8%	5	0,8%	5	0,8%
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt	79	11,2%	35	5,4%	5	0,8%

Selbsteinschätzung der Gemeinde Wedemark

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF)
Voraussichtlich werden 39 Plätze fehlen (laut Bedarfsanalyse). Diese Zahl wird durch eine Krippenumfrage bei den Eltern jedoch genauer gefasst werden. Die Warteliste kann hierbei nicht zugrunde gelegt werden, weil erfahrungsgemäß noch nicht alle Eltern angemeldet haben.
- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF)
Das Platzangebot ist ausreichend.
- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF)
Nach derzeitigem Stand der Warteliste fehlen nur vereinzelte Plätze in den Ortschaften, so dass diese ggf. durch TPP aufgefangen werden können.

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege?
Ja
- Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?
Ja
- Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder:
 - für 3 bis 6-Jährige:
 - für Schulkinder:**Dieses wird nicht so dezidiert erfasst.**

3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 4 Kinder

4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) 5 Kinder

5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?

- **Anwerben von neuen TPP**
- **Ausbau der Krippenbetreuung**

14.14 Einzelauswertung der Gemeinde Wennigsen

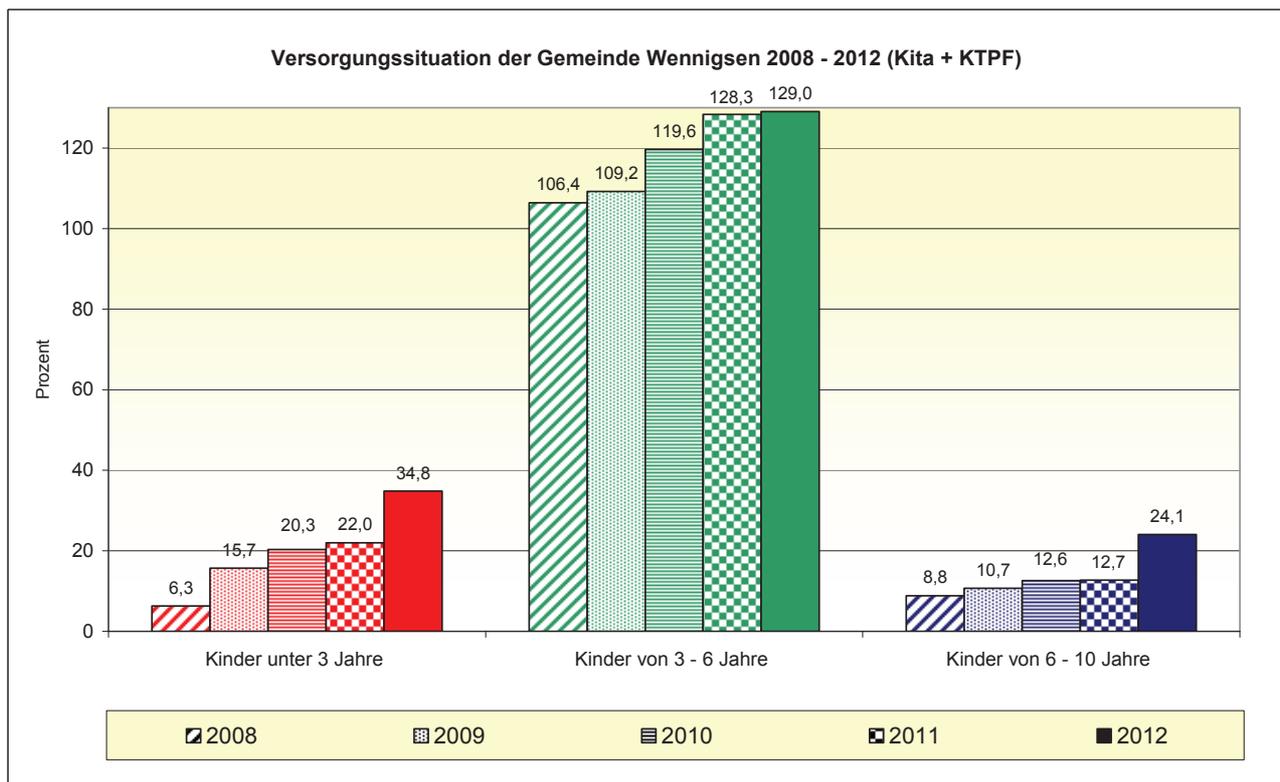
Bevölkerungsstand

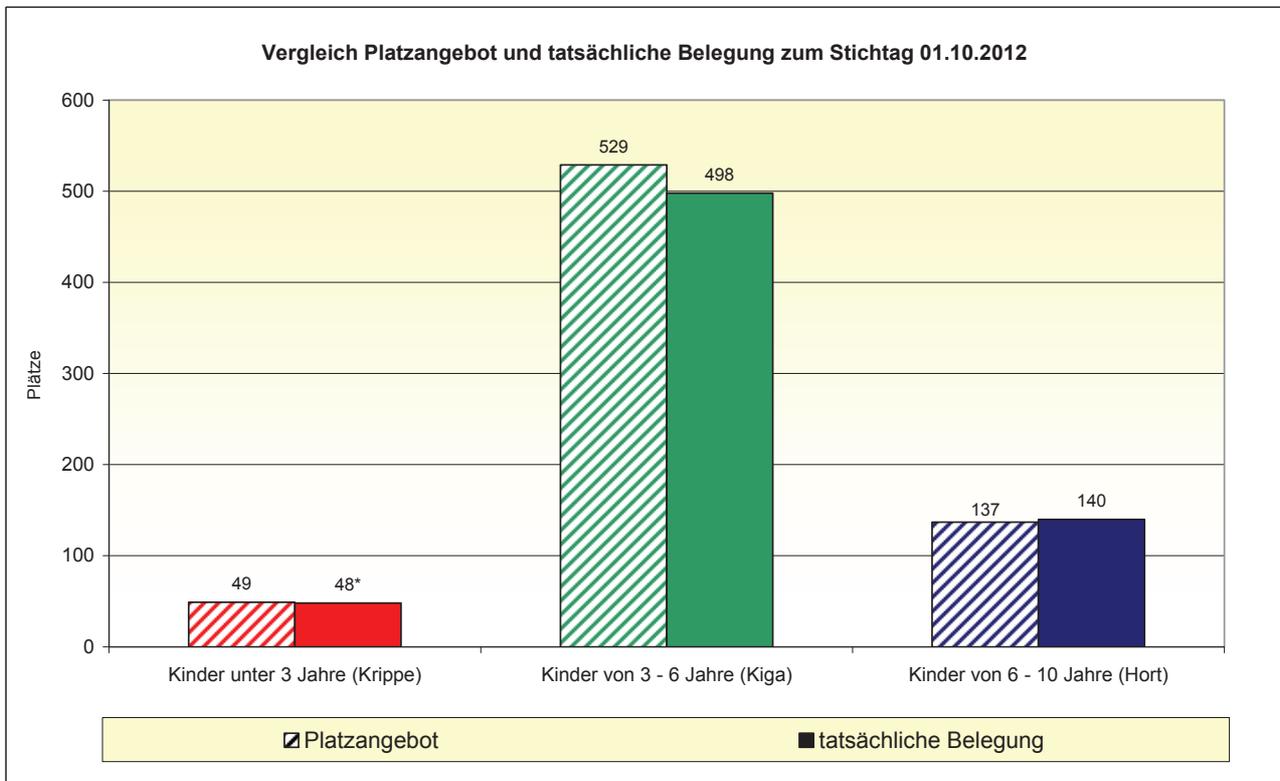
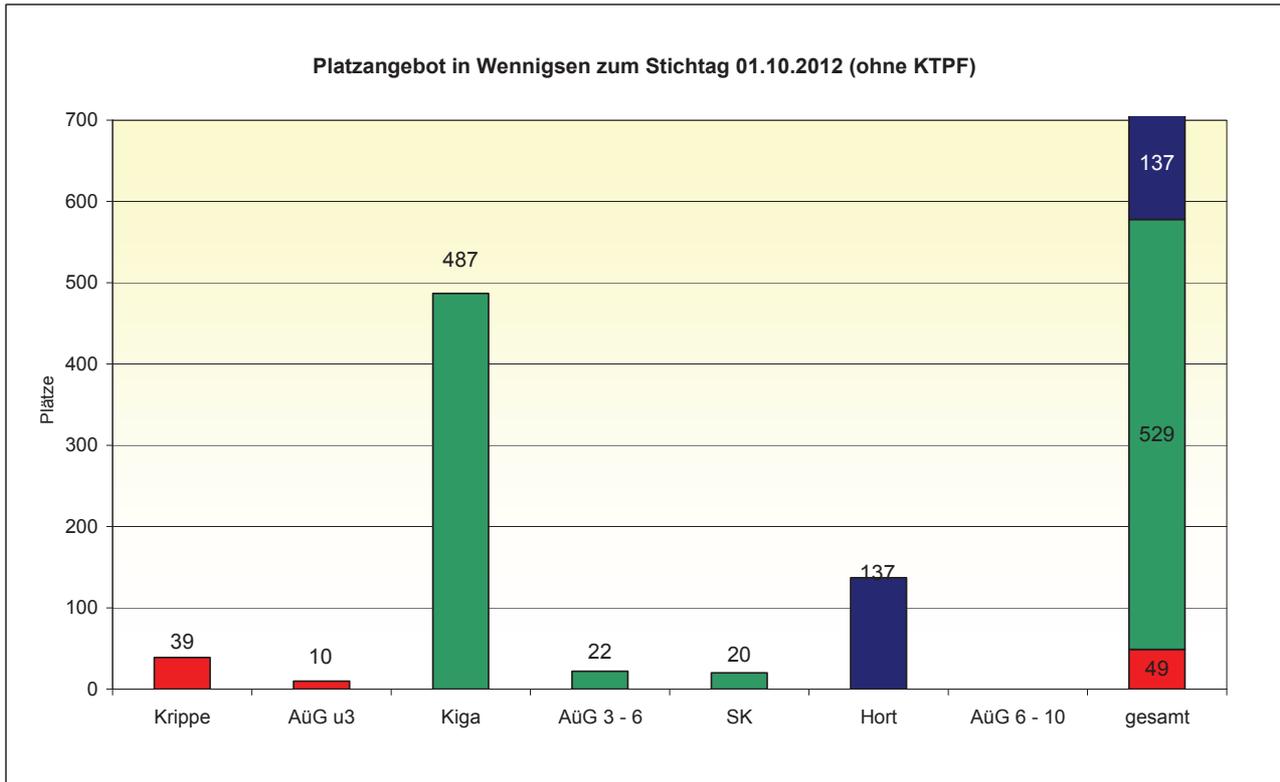
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	276	412	578	1.266
Prozent	21,8%	32,6%	45,6%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





* Gemäß 1. DVO-KiTaG § 2, Abs. 2 können bis zu drei Kinder anderer Altersstufen einer Kindergartengruppe angehören, ohne die zugelassene Höchstzahl dieser Kindergartengruppe zu verringern.

Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 3
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 39

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut								39		39
Prozent								100,0%		100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 29
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 487

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		80	73			173	50	68	43	487
Prozent		16,4%	15,0%			35,5%	10,3%	14,0%	8,8%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AüG-Gruppen: 2
Anzahl der AüG-Plätze (gesamt): 32

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut			12		20					32
Prozent			37,5%		62,5%					100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 1
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 20

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut			20							20
Prozent			100,0%							100,0%

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 8
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 137

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut	65			20	32	20		40	137
Prozent	47,4%			14,6%	23,4%	14,6%		29,2%	100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut			5		5		12	26		48
Prozent			10,4%		10,4%		25,0%	54,2%		100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut	5	69	87			212	31	38	56	498
Prozent	1,0%	13,9%	17,5%			42,6%	6,2%	7,6%	11,2%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Früh-dienst
Absolut	69			19	32	20		140	
Prozent	49,3%			13,6%	22,9%	14,3%		100,0%	

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen im Jahr	Schließzeiten mehr als drei Wochen im Jahr	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
	1	15	11	5

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 4
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 0

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	17	

In der Gemeinde Wennigsen gibt es neben einem Sprachheilkindergarten mit 32 Plätzen auch einen heilpädagogischen Kindergarten mit 46 Plätzen für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Zum Stichtag 01.10.2012 waren 77 Plätze belegt, davon 4 Plätze durch Wennigser Kinder. Detaillierte Angaben hierzu sind dem Kapitel 11.1 zu entnehmen. Darüber hinaus gibt es einen Waldorfkindergarten mit 75 Plätzen für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Zum Stichtag 01.10.2012 waren 67 Plätze mit Kindern aus der Region Hannover belegt (Barsinghausen: 6, Gehrden: 6, Ronnenberg: 8, Seelze: 1, Springe: 1, Wennigsen: 45).

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	45	412	121	578
mit Mig. (Absolut)	3	86	19	108
gesamt (Absolut)	48	498	140	686
ohne Mig. (Prozent)	93,8%	82,7%	86,4%	84,3%
mit Mig. (Prozent)	6,3%	17,3%	13,6%	15,7%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut		24	23	47
Prozent		51,1%	48,9%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	47	3	2	52
Prozent	90,4%	5,8%	3,8%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	25	13	13	1
Prozent	48,1%	25,0%	25,0%	1,9%

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*			2	3,8%			2	3,8%
weiteres TPF-Verhältnis	1	1,9%					1	1,9%
Ganztagsschule					1	1,9%	1	1,9%

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)			30	10,9%		
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)			20	3,5%		
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)						
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)						
gesamt			50	14,3%		

Selbsteinschätzung der Gemeinde Wennigsen

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kiga-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF) **50 bis 60 %**
- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF) **99 %**
- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF) **30 %**

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege? Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren? Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?

32 freie Plätze (ohne Altersangabe), Tagespflegepersonen möchten von sich aus, nicht alle genehmigten Plätze belegen

- für u3-Kinder: **47 belegt**
- für 3 bis 6-Jährige: **3 belegt**
- für Schulkinder: **2 belegt**

3. Wie viele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt) **6 Kinder insgesamt**

4. Wie viele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt)

Waldorfkindergarten: 23 Kinder

Waldorfkrippe: 8 Kinder

Paritätisches Kinderzentrum / Heilpädagogischer

Kindergarten + Sprachheilpäd. Kindergarten: 73 Kinder

sonstige Einrichtungen: 8 Kinder

5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?

Planungen:

- **Einrichtung von 2 neuen Krippengruppen im Kindergarten Vogelnest (=Familienzentrum) mit insgesamt 30 Plätzen zum 01.08.2013**
- **evtl. Ausbau des Kinderspielkreises Wennigser Mark in einen Kindergarten mit einer altersübergreifenden Gruppe**
- **Weitere Prüfung von altersübergreifenden Angeboten in Kindergärten**

- **Prüfung weiterer Ausbau des Kinderhortangebotes in Bredenbeck**
- **evtl. Schulkindbetreuung für 10 Kinder im Kindergarten Holtensen**
- **evtl. Aufstockung der Kinderkantine um 10 Plätze**

- **Durch die Schaffung von weiteren Krippenplätzen im Kindergarten Vogelnest und die Umwandlung von Kindergartengruppen in altersübergreifende Gruppen sowie ein gut ausgebautes Netz an Kindertagespflegepersonen wird das geplante Versorgungsangebot für die Altersgruppe der Kinder unter 3 Jahren zum 1.8.2013 mehr als 60 % betragen. Somit erhalten Eltern gute Wahlmöglichkeiten für die Kinderbetreuung, die ggf. im Kinder- und Familienservicebüro der Gemeinde Wennigsen abgefragt werden kann.**

14.15 Einzelauswertung der Stadt Wunstorf

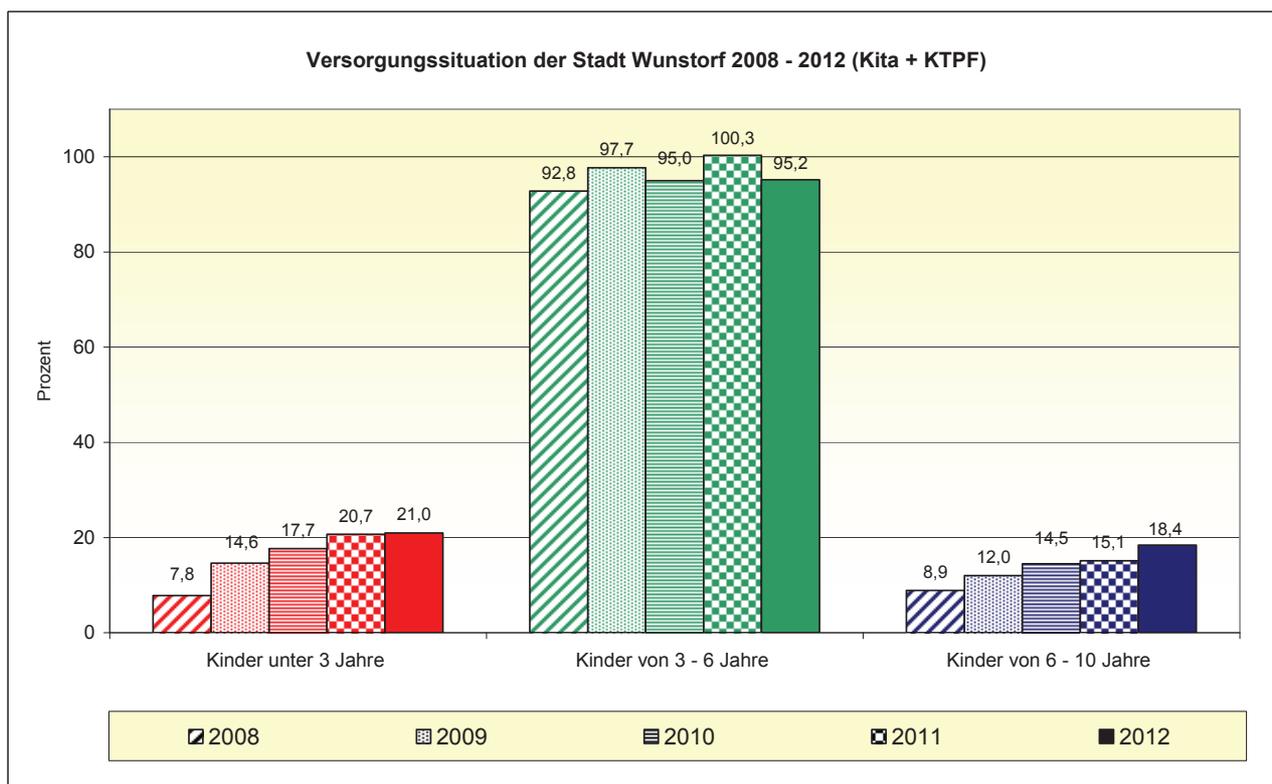
Bevölkerungsstand

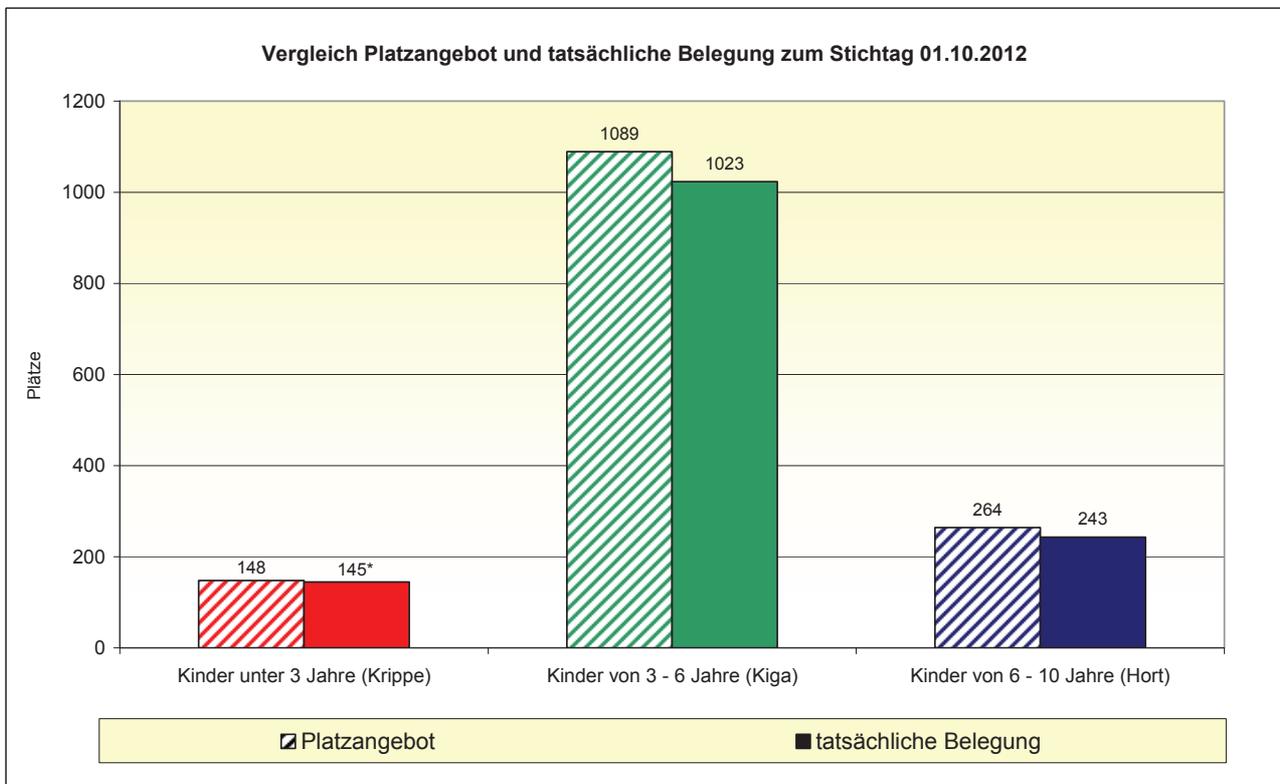
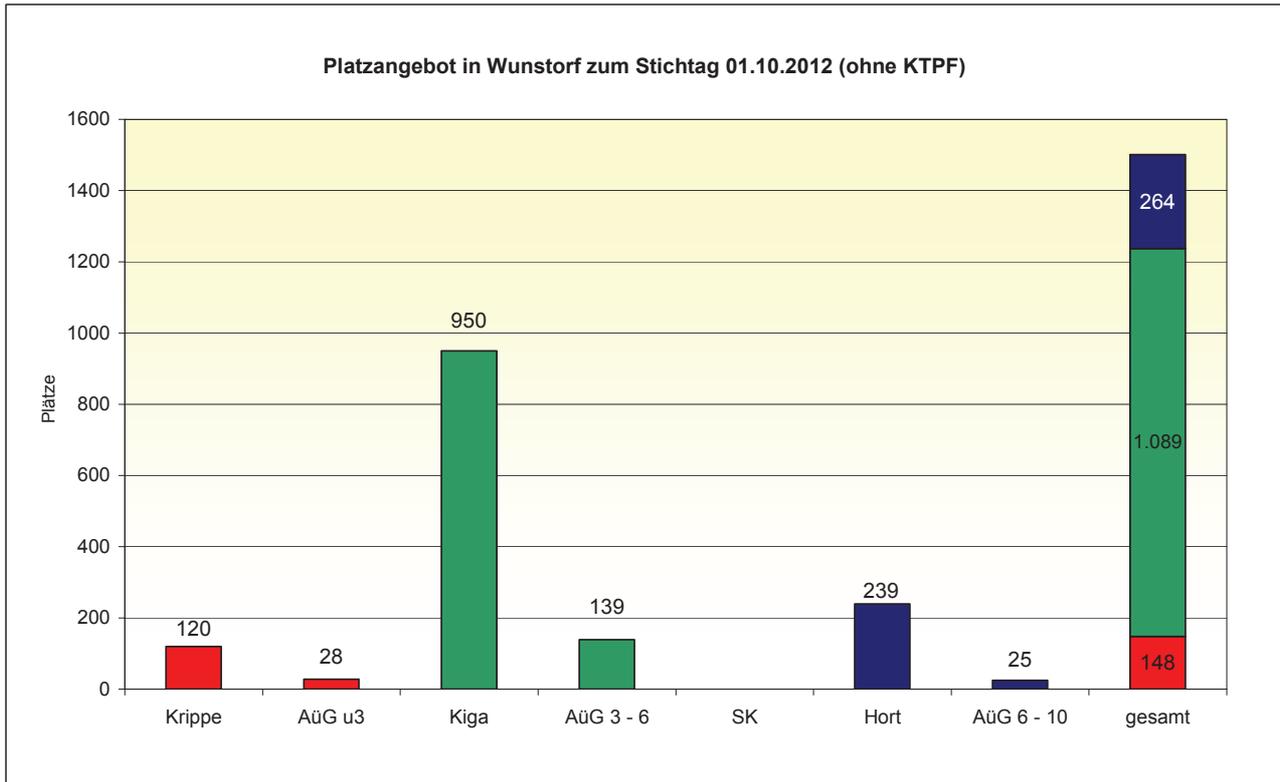
Die Angaben beziehen sich auf die Kinderzahl mit Hauptwohnsitz am 31.12.2012.

	0 - < 3 Jahre	3 - 6 Jahre*	6 - 10 Jahre*	gesamt
Absolut	921	1.162	1.540	3.622
Prozent	25,4%	32,1%	42,5%	100,0%

Quelle: Region Hannover, Team Statistik

* Der Jahrgang der 6 Jährigen wird zu 1/4 den 3 - 6 Jährigen und zu 3/4 den 6 - 10 Jährigen zugerechnet. Der Jahrgang der 10 Jährigen ist mit 50% an die 6 - 10 Jährigen geteilt worden.





* Gemäß 1. DVO-KiTaG § 2, Abs. 2 können bis zu drei Kinder anderer Altersstufen einer Kindergartengruppe angehören, ohne die zugelassene Höchstzahl dieser Kindergartengruppe zu verringern.

Betreuungsumfang der genehmigten Plätze

Krippe

Anzahl der Krippengruppen: 8
Anzahl der Krippenplätze (gesamt): 120

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut						15	15		90	120
Prozent						12,5%	12,5%		75,0%	100,0%

Kindergarten

Anzahl der Kiga-Gruppen: 39
Anzahl der Kiga-Plätze (gesamt): 950

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		49	100		25	315	116		345	950
Prozent		5,2%	10,5%		2,6%	33,2%	12,2%		36,3%	100,0%

Altersübergreifende Gruppen

Anzahl der AüG-Gruppen: 10
Anzahl der AüG-Plätze (gesamt): 192

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut				36		10	85		61	192
Prozent				18,8%		5,2%	44,3%		31,8%	100,0%

Spielkreis mit Rechtsanspruch

Anzahl der SK-Gruppen: 0
Anzahl der SK-Plätze (gesamt): 0

		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut										
Prozent										

Hort

Anzahl der Hortgruppen: 13
Anzahl der Hortplätze (gesamt): 239

	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	Früh-dienst	gesamt
Absolut			32	179	28				239
Prozent			13,4%	74,9%	11,7%				100,0%

Betreuungsumfang der tatsächlich belegten Plätze zum Stichtag 01.10.2012

Kinder unter 3 Jahre in Krippe, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut			4			23	12	4	102	145
Prozent			2,8%			15,9%	8,3%	2,8%	70,3%	100,0%

Kinder ab 3 Jahre im Kiga, AüG und SK										
		vormittags		nachmittags		dreivierteltags		ganztags		gesamt
	weniger als 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std. - < 7 Std.	7 Std. - < 8 Std.	8 Std.	mehr als 8 Std.	
Absolut		48	71	38	21	301	178		366	1023
Prozent		4,7%	6,9%	3,7%	2,1%	29,4%	17,4%		35,8%	100,0%

Kinder ab 6 Jahre im Hort und AüG									
	1 Std. - < 2 Std.	2 Std. - < 3 Std.	3 Std. - < 4 Std.	4 Std. - < 5 Std.	5 Std. - < 6 Std.	6 Std.	mehr als 6 Std.	gesamt	Frühdienst
Absolut			24	181	27		11	243	
Prozent			9,9%	74,5%	11,1%		4,5%	100,0%	

Ferienzeiten (bezogen auf die Einrichtungen in der Kommune)

ohne Schließzeiten	Schließzeiten bis zu drei Wochen <u>im Jahr</u>	Schließzeiten mehr als drei Wochen <u>im Jahr</u>	Ausweichangebote	
			Ja	Nein
	2	19	17	4

Integrationsplätze (in Kindertageseinrichtungen)

Anzahl der integrativen Gruppen: 1
Anzahl der Einzelintegrationsplätze: 1

tatsächlich belegte Integrationsplätze zum Stichtag 01.10.2012		
belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kindergartenalter	belegte Plätze durch Hortkinder
	5	

Migrationshintergrund (in Kindertageseinrichtungen)

	belegte Plätze durch Kinder unter 3 Jahre	belegte Plätze durch Kinder im Kiga-Alter	belegte Plätze durch Hortkinder	gesamt
ohne Mig. (Absolut)	128	774	210	1112
mit Mig. (Absolut)	17	249	33	299
gesamt (Absolut)	145	1023	243	1411
ohne Mig. (Prozent)	88,3%	75,7%	86,4%	78,8%
mit Mig. (Prozent)	11,7%	24,3%	13,6%	21,2%
gesamt (Prozent)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Kindertagespflege

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (nur U3-Plätze)

	unter 1 Jahr	1 - unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	gesamt (U3-Kinder)
Absolut	2	23	20	45
Prozent	4,4%	51,1%	44,4%	100,0%

tatsächlich belegte Plätze zum Stichtag 01.10.2012 (alle Plätze)

	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 - unter 6 Jahre	Kinder von 6 - unter 14 Jahre	gesamt
Absolut	45	17	19	81
Prozent	55,6%	21,0%	23,5%	100,0%

Betreuungsumfang (durchschnittliche Betreuungszeit bei einer 5-Tage-Woche)

	bis zu 5 Std.	5 - < 7 Std.	7 - < 10 Std.	ab 10 Std.
Absolut	28	30	19	4
Prozent	34,6%	37,0%	23,5%	4,9%

Parallel bestehende Betreuungsformen

	Kinder unter 3 Jahre		Kinder von 3 - unter 6 Jahre		Kinder von 6 - unter 14 Jahre		gesamt	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Kindertagesbetreuung*			8	9,9%	1	1,2%	9	11,1%
weiteres TPF-Verhältnis								
Ganztagschule								

* z.B. in Krippe, Kindergarten, Hort oder altersübergreifende Gruppe, verlässliche Grundschule

Planungszahlen

Betreuungsform	neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2012/2013		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2013/2014		neue Plätze bis Ende Kiga-Jahr 2014/2015	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Krippe (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	75	8,1%	11	1,2%	135	14,7%
Kindergarten (Kinder 3 - 6 Jahre)	50	4,3%			25	2,2%
Hort (Kinder 6 - 10 Jahre)	12	0,8%				
Kindertagespflege (Kinder 0 - unter 3 Jahre)	2	0,2%	2	0,2%	2	0,2%
Kindertagespflege (Kinder 3 - 6 Jahre)	2	0,2%	2	0,2%	2	0,2%
Kindertagespflege (Kinder 6 - 10 Jahre)	2	0,1%	2	0,1%	2	0,1%
gesamt	143	13,7%	17	1,7%	166	17,3%

Selbsteinschätzung der Stadt Wunstorf

1. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an Betreuungsplätzen für das kommende Kita-Jahr 2013/2014 ein?

(Bitte geben Sie wenn möglich die ungefähre Anzahl der zusätzlich oder aber weniger benötigten Plätze an, um eine am Bedarf / an der Nachfrage orientierte Versorgung zu gewährleisten (Warteliste und/oder Schätzung). Geben Sie bitte auch an, wie und ob Sie diesen Bedarf voraussichtlich werden decken können bzw. wo und in welchem Umfang Sie den Bedarf voraussichtlich nicht werden decken können.)

- für die Altersgruppe von 0 bis u3 Jahre (Krippe + KTPF)
- für die Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre (Kindergarten + KTPF)
- für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahre (Hort + KTPF)

Die Anmeldefrist für das Kita-Jahr ist noch nicht beendet, so dass der tatsächliche Bedarf noch nicht bekannt ist. Es kann daher nur von den errechneten Planzahlen ausgegangen werden. Genaue Zahlen liegen erst ab März 2013 vor. Die Nachfrage an Krippenplätzen wird danach voraussichtlich nicht gedeckt werden können, so dass alternativ Kindertagespflegeplätze angeboten werden sollen. Die zum Ziel gesetzte Quote von 30 % kann durch Krippen und Kindertagespflege erfüllt werden. Es ist jedoch zu erwarten, dass ein höherer Bedarf besteht, so dass voraussichtlich Krippenplätze fehlen werden.

Im Kindergartenbereich stehen voraussichtlich ausreichend Plätze zur Verfügung. Eine Betreuung ist jedoch nicht immer in der Wunsch-Kindertagesstätte möglich.

Im Hortbereich schwanken die Anmeldezahlen jährlich sehr stark, so dass eine Planung ohne die tatsächlichen Anmeldezahlen schwer ist. Sollte sich in einem Ortsteil ein unerwartet hoher Bedarf ergeben, wird versucht, kurzfristig geeignete Räumlichkeiten für eine Schulkinderbetreuung oder ein Hortangebot zu finden. Alternativ wird versucht, eine Tagespflegeperson zu vermitteln.

2. Wie sehen Ihre Planungen im Bereich der Kindertagespflege aus?

- Besteht ein (weiterer) Ausbaubedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagespflege?

Mit den vorhandenen Plätzen kann die Nachfrage derzeit gedeckt werden. In einigen Ortschaften ist das Angebot jedoch noch zu gering. Es ist außerdem geplant, Großtagespflegestellen einzurichten, um das Angebot auszuweiten.

- Werden Sie noch weitere Tagespflegepersonen akquirieren?
Ja, da das Angebot in einigen Ortschaften zu gering ist und zudem ein neues Angebot in Form von Großtagespflegestellen geschaffen werden soll. Darüber hinaus müssen TPP, die aus Altersgründen, auf Grund fehlender Qualifizierung, privaten Gründen oder beruflicher Umorientierung ausscheiden, durch neue geeignete TPP ersetzt werden.

- Wieviele freie Plätze standen im Bereich der Kindertagespflege zum Stichtag 01.10.2012 zur Verfügung?
 - für u3-Kinder: **128**
 - für 3 bis 6-Jährige: **33**
 - für Schulkinder: **35**

Gemäß der erteilten Pflegeerlaubnisse gäbe es insgesamt 194 freie Plätze, die theoretisch belegt werden könnten. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass viele Tagespflegepersonen die mögliche Höchstgrenze an Betreuungsplätzen aus diversen Gründen nicht ausschöpfen (möchten). Auch werden oft nur bestimmte Betreuungstage oder Zeiten angeboten, für die selten Bedarf besteht. Die Zahl der tatsächlich freien und vermittelbaren Plätze ist daher in der Praxis deutlich geringer.

3. Wieviele Kinder aus Ihrer Kommune nahmen zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung außerhalb Ihrer Kommune in Anspruch?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt)

7 Kinder aus Wunstorf wurden mit unserem Wissen in einer anderen Kommune betreut.

4. Wieviele Kinder aus anderen Kommunen haben zum Stichtag 01.10.2012 einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrer Kommune in Anspruch genommen?

(Altersgruppen 0 bis 14 Jahre insgesamt)

In Wunstorf wurden mit unserem Wissen 5 Kinder aus einer anderen Kommune betreut.

5. Welche mittel- und langfristigen Ziele bestehen in den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Ihrer Kommune bis 2014 (Gruppenwandlungen, neue Konzepte für die Anwerbung von Tagespflegepersonen, neue Betreuungsmodelle, Ausbau von Betreuungszeiten)?

Es sollen zahlreiche Projekte für die Schaffung neuer Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten durchgeführt werden. Außerdem soll eine Betriebskindertagesstätte gebaut und eröffnet werden, die ein bedarfsgerechtes Angebot für Eltern mit Schichtdienst bietet.

Konkret sind folgende Maßnahmen geplant:

Vorhaben	Plätze Krippe	Plätze Kiga	Fertigstellung
Kita Amtsstraße	30	15	2013
Kita Kolenfeld, Gruppenumwandlung	5	-10	2013
Kita Großenheidorn Umwandlung Familiengruppe in reine Krippengruppe	7	- 8	2013
Kita Zwergenwelt, Portlandstraße	45	25	2013
Summe 2013	87	22	
Anbau Kita Steinhude	30		2014
Kita Luthe	30		2014
Heinrichstraße	60	25	2014
Düendorfer Weg als Betriebskita	21	38	2014
Summe 2014	117	63	
Summe gesamt	204	85	

Die angebotenen Betreuungszeiten sollen sich nach dem tatsächlichen Bedarf der Familien richten (Auswertung der Anmeldungen) und weiterhin regelmäßig im Rahmen der Möglichkeiten an diesen angepasst werden.

Das Konzept für die Einrichtung von Großtagespflegestellen soll weiter beworben werden, so dass hierfür geeignete TPP gewonnen werden können.

Für die Altersgruppe der unter Dreijährigen soll mit Ende des Jahres 2014 ein Bedarf von fast 50 % durch Krippen und Tagespflegepersonen gedeckt werden können.